

# impp

**INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE UND  
PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNGSFRAGEN**

*Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz*

**ERGEBNISSE  
DER PRÜFUNGEN  
NACH DER APPROBATIONSORDNUNG  
FÜR ÄRZTE**

Frühjahr 2002

Herbst 2002



Juli 2003

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen  
Große Langgasse 8  
55116 Mainz

## Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b>	<b>V</b>
<b>1 Ärztliche Vorprüfung</b>	
<b>1.1 Schriftlicher Teil</b>	
<b>1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen</b>	
1.1.1.1 Frühjahr 2002	1
1.1.1.2 Herbst 2002	2
<b>1.1.2 Ergebnisübersicht</b>	
1.1.2.1 Frühjahr 2002	3
1.1.2.2 Herbst 2002	3
<b>1.1.3 Verteilung der Rohwerte</b>	
1.1.3.1 Frühjahr 2002	4
1.1.3.2 Herbst 2002	4
<b>1.1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer</b>	
1.1.4.1 Frühjahr 2002	5
1.1.4.2 Herbst 2002	5
<b>1.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen</b>	
1.1.5.1 Frühjahr 2002	6
1.1.5.2 Herbst 2002	7
1.1.5.3 Grafische Darstellung der Standardwerte, Frühjahrs- und Herbstprüfung zusammengefasst	8
<b>1.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen</b>	
1.1.6.1 Frühjahr 2002	9
1.1.6.2 Herbst 2002	10
<b>1.1.7 Fachergebnisse</b>	
1.1.7.1 Frühjahr 2002	11
1.1.7.2 Herbst 2002	11
<b>1.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen</b>	
1.1.8.1 Frühjahr 2002	12
1.1.8.2 Herbst 2002	13
<b>1.1.9 Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt</b>	
1.1.9.1 Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	14
1.1.9.2 Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	14
<b>1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt</b>	
1.1.10.1 Universität Aachen	15
1.1.10.2 Freie Universität Berlin	15
1.1.10.3 Humboldt-Universität Berlin	16
1.1.10.4 Universität Bochum	16
1.1.10.5 Universität Bonn	17
1.1.10.6 Universität Dresden	17
1.1.10.7 Universität Düsseldorf	18
1.1.10.8 Universität Erlangen	18
1.1.10.9 Universität Essen	19
1.1.10.10 Universität Frankfurt	19
1.1.10.11 Universität Freiburg	20
1.1.10.12 Universität Gießen	20
1.1.10.13 Universität Göttingen	21
1.1.10.14 Universität Greifswald	21
1.1.10.15 Universität Halle	22
1.1.10.16 Universität Hamburg	22
1.1.10.17 Universität Hannover	23
1.1.10.18 Universität Heidelberg	23
1.1.10.19 Universität Homburg	24
1.1.10.20 Universität Jena	24
1.1.10.21 Universität Kiel	25
1.1.10.22 Universität Köln	25

1.1.10.23	Universität Leipzig	26
1.1.10.24	Universität Lübeck	26
1.1.10.25	Universität Magdeburg	27
1.1.10.26	Universität Mainz	27
1.1.10.27	Universität Marburg	28
1.1.10.28	Universität München (LMU)	28
1.1.10.29	Technische Universität München (TU)	29
1.1.10.30	Universität Münster	29
1.1.10.31	Universität Regensburg	30
1.1.10.32	Universität Rostock	30
1.1.10.33	Universität Tübingen	31
1.1.10.34	Universität Ulm	31
1.1.10.35	Universität Witten/Herdecke	32
1.1.10.36	Universität Würzburg	32
<b>1.2</b>	<b>Mündlicher Teil</b>	
<b>1.2.1</b>	<b>Notenverteilung</b>	
1.2.1.1	Frühjahr 2002	33
1.2.1.2	Herbst 2002	33
<b>1.2.2</b>	<b>Notenverteilung nach Hochschulen</b>	
1.2.2.1	Frühjahr 2002	34
1.2.2.2	Herbst 2002	35
<b>1.3</b>	<b>Gesamtprüfung</b>	
<b>1.3.1</b>	<b>Notenverteilung der bestandenen Prüfungen</b>	
1.3.1.1	Frühjahr 2002	36
1.3.1.2	Herbst 2002	36
<b>1.3.2</b>	<b>Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil</b>	
1.3.2.1	Frühjahr 2002	37
1.3.2.2	Herbst 2002	37
<b>1.3.3</b>	<b>Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen</b>	
1.3.3.1	Frühjahr 2002	38
1.3.3.2	Herbst 2002	39
<b>2</b>	<b>Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</b>	
<b>2.1</b>	<b>Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen</b>	
2.1.1	Frühjahr 2002	40
2.1.2	Herbst 2002	41
<b>2.2</b>	<b>Ergebnisübersicht</b>	
2.2.1	Frühjahr 2002	42
2.2.2	Herbst 2002	42
<b>2.3</b>	<b>Verteilung der Rohwerte</b>	
2.3.1	Frühjahr 2002	43
2.3.2	Herbst 2002	43
<b>2.4</b>	<b>Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer</b>	
2.4.1	Frühjahr 2002	44
2.4.2	Herbst 2002	44
<b>2.5</b>	<b>Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen</b>	
2.5.1	Frühjahr 2002	45
2.5.2	Herbst 2002	46
2.5.3	Grafische Darstellung der Standardwerte, Frühjahrs- und Herbstprüfung zusammengefasst	47
<b>2.6</b>	<b>Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen</b>	
2.6.1	Frühjahr 2002	48
2.6.2	Herbst 2002	49
<b>2.7</b>	<b>Fachergebnisse</b>	
2.7.1	Frühjahr 2002	50
2.7.2	Herbst 2002	50

<b>2.8</b>	<b>Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen</b>	
2.8.1	Frühjahr 2002	51
2.8.2	Herbst 2002	53
<b>2.9</b>	<b>Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt</b>	
2.9.1	Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	55
2.9.2	Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	55
<b>3</b>	<b>Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</b>	
<b>3.1</b>	<b>Schriftlicher Teil</b>	
<b>3.1.1</b>	<b>Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen</b>	
3.1.1.1	Frühjahr 2002	56
3.1.1.2	Herbst 2002	57
<b>3.1.2</b>	<b>Ergebnisübersicht</b>	
3.1.2.1	Frühjahr 2002	58
3.1.2.2	Herbst 2002	58
<b>3.1.3</b>	<b>Verteilung der Rohwerte</b>	
3.1.3.1	Frühjahr 2002	59
3.1.3.2	Herbst 2002	59
<b>3.1.4</b>	<b>Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer</b>	
3.1.4.1	Frühjahr 2002	60
3.1.4.2	Herbst 2002	60
<b>3.1.5</b>	<b>Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen</b>	
3.1.5.1	Frühjahr 2002	61
3.1.5.2	Herbst 2002	62
3.1.5.3	Grafische Darstellung der Standardwerte, Frühjahrs- und Herbstprüfung zusammengefasst	63
<b>3.1.6</b>	<b>Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen</b>	
3.1.6.1	Frühjahr 2002	64
3.1.6.2	Herbst 2002	65
<b>3.1.7</b>	<b>Fachergebnisse</b>	
3.1.7.1	Frühjahr 2002	66
3.1.7.2	Herbst 2002	67
<b>3.1.8</b>	<b>Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen</b>	
3.1.8.1	Frühjahr 2002	68
3.1.8.2	Herbst 2002	72
<b>3.1.9</b>	<b>Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt</b>	
3.1.9.1	Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	76
3.1.9.2	Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	76
<b>3.2</b>	<b>Mündlicher Teil</b>	
<b>3.2.1</b>	<b>Notenverteilung</b>	
3.2.1.1	Frühjahr 2002	77
3.2.1.2	Herbst 2002	77
<b>3.2.2</b>	<b>Notenverteilung nach Hochschulen</b>	
3.2.2.1	Frühjahr 2002	78
3.2.2.2	Herbst 2002	79
<b>3.3</b>	<b>Gesamtprüfung</b>	
<b>3.3.1</b>	<b>Notenverteilung der bestandenen Prüfungen</b>	
3.3.1.1	Frühjahr 2002	80
3.3.1.2	Herbst 2002	80
<b>3.3.2</b>	<b>Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil</b>	
3.3.2.1	Frühjahr 2002	81
3.3.2.2	Herbst 2002	81

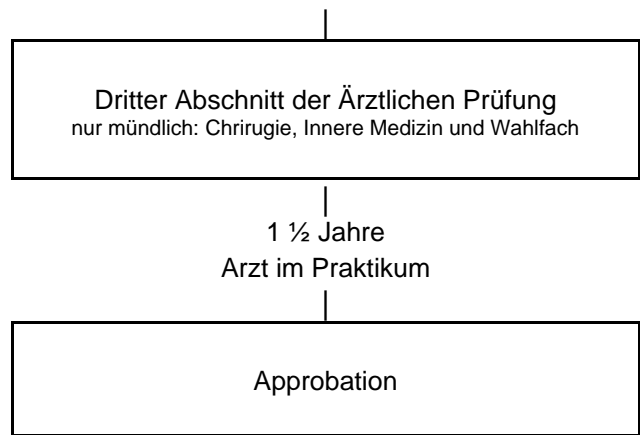
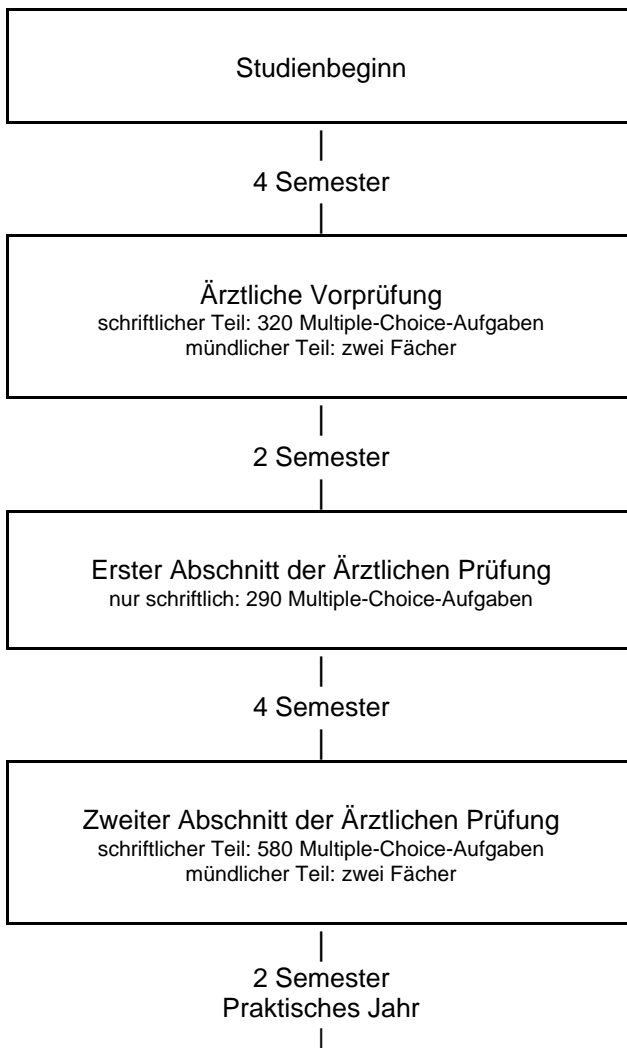
<b>3.3.3</b>	<b>Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen</b>	
3.3.3.1	Frühjahr 2002	82
3.3.3.2	Herbst 2002	83
<b>4</b>	<b>Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</b>	
<b>4.1</b>	<b>Notenverteilung im Jahr 2002</b>	<b>84</b>
<b>4.2</b>	<b>Notenverteilung nach Hochschulen</b>	
4.2.1	Halbjahr Januar 2002 bis Juni 2002	85
4.2.2	Halbjahr Juli 2002 bis Dezember 2002	86
<b>5</b>	<b>Ärztliche Prüfung (bestandene Examina)</b>	
<b>5.1</b>	<b>Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen im Jahr 2002</b>	<b>87</b>
<b>5.2</b>	<b>Notenverteilung im Jahr 2002</b>	<b>88</b>
<b>5.3</b>	<b>Notenverteilung nach Hochschulen im Jahr 2002</b>	<b>89</b>
<b>5.4</b>	<b>Grafische Darstellung der Absolventenzahlen seit 1978</b>	<b>90</b>
<b>5.5</b>	<b>Grafische Darstellung der Studiendauern im Längsschnitt</b>	<b>90</b>
<b>5.6</b>	<b>Grafische Darstellung des Alters der Absolventen im Längsschnitt</b>	<b>90</b>

## Vorbemerkungen

In der vorliegenden Dokumentation sind die Resultate der schriftlichen und mündlichen Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) zusammengestellt. Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang der Examina 2002 geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden.

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind.

### Studiengang und Prüfungen



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄAppO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examina geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

### Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:

"Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 vom Hundert der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 vom Hundert die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren bei der Ärztlichen Vorprüfung, drei Jahren bei dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung, fünf Jahren bei dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ..... erstmals an der Prüfung teilgenommen haben."

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.

Die Prüfungsleistungen werden zusätzlich nach folgenden Regeln mit Noten bewertet:

"Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

"sehr gut",	wenn er mindestens 75 vom Hundert,
"gut",	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 vom Hundert,
"befriedigend",	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 vom Hundert,
"ausreichend",	wenn er keine oder weniger als 25 vom Hundert

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

Die Note lautet

"mangelhaft",	wenn der Prüfling mindestens 90 vom Hundert,
"ungenügend",	wenn er weniger als 90 vom Hundert

der für das Bestehen der Prüfung erforderlichen Mindestzahl zutreffend beantworteter Fragen erreicht hat."

Bei den mündlichen Prüfungen werden die Leistungen ebenfalls mit einer sechsstufigen Notenskala bewertet. Für die Examen, die aus einem schriftlichen und aus einem mündlichen Teil bestehen, gilt folgende Leistungsausgleichsregelung:

"Die Ärztliche Vorprüfung und der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind jeweils bestanden, wenn der schriftliche und der mündliche Teil bestanden sind oder wenn der Prüfling in einem Prüfungsteil die Note "mangelhaft" und in dem anderen Prüfungsteil mindestens die Note "gut" erhält. Ist die Prüfung danach nicht bestanden, muss sie wiederholt werden."

Besteht eine Prüfung aus einem schriftlichen und aus einem mündlichen Teil, so erfolgt eine zusammenfassende Bewertung nach folgendem Verfahren:

"Die Note für die schriftliche Aufsichtsarbeit wird mit 2, die Note für den mündlichen Teil mit 1 vervielfacht. Die Summe der so gewonnenen Zahlen wird durch 3 geteilt. Die Note ..... wird bis auf die zweite Stelle hinter dem Komma errechnet. Die Note lautet:

"sehr gut"	bei einem Zahlenwert bis 1,5
"gut"	bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5
"befriedigend"	bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5
"ausreichend"	bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4,0,

wenn die Prüfung bestanden ist."

Für die Ärztliche Prüfung wird eine Gesamtnote aus den Noten der drei Prüfungsabschnitte mit folgenden Gewichtungen gebildet:

"Die Note für den Ersten Abschnitt wird mit 1, die Note für den Zweiten Abschnitt mit 3, die Note für den Dritten Abschnitt mit 2 vervielfacht. Die Summe der so gewonnenen Zahlen wird durch 6 geteilt. Die Gesamtnote wird bis auf die zweite Stelle hinter dem Komma errechnet ....."

Der so ermittelte Zahlenwert wird ebenfalls mit dem o. a. Schema in die Noten "sehr gut", "gut" usw. umgesetzt.

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z.B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

Da bei der Ärztlichen Vorprüfung und beim Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht alle Kandidaten den schriftlichen und mündlichen Prüfungsteil innerhalb einer Prüfungskampagne ablegen, sind in den entsprechenden Ergebnistabellen keine übereinstimmenden Fallzahlen zu erwarten.

In der Zusammenstellung der bestandenen Ärztlichen Prüfungen sind in aller Regel auch Fälle ohne Gesamtnote ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Absolventen, die einen für die Gesamtnotenberechnung zu berücksichtigenden Prüfungsabschnitt über ein Anerkennungsverfahren bestanden haben.

Darüber hinaus enthält dieser Bericht mit den Abbildungen 1.1.10.1 bis 1.1.10.36 für jede Hochschule die Jahresergebnisse in allen Fächern der Ärztlichen Vorprüfung von 1997 bis 2002.

Die Ergebnisse sind als Standardwerte in der Weise normiert, dass in jedem Fach der Mittelwert der Standardwerte für die Gruppe der Erstteilnehmer im Bundesgebiet den Wert 500 hat. Dadurch ist eine direkte Vergleichbarkeit aller Ergebnisse möglich. Der Bundesdurchschnitt 500 ist durch eine gestrichelte senkrechte Linie gekennzeichnet. Die beiden symmetrisch zum Bundesdurchschnitt eingezeichneten durchgezogenen Linien sind so gewählt, dass außerhalb des durch sie begrenzten Intervalls liegende Werte statistisch signifikant vom Bundesdurchschnitt (mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5%) abweichen. Sie dienen lediglich der groben Orientierung, weshalb besonders bei Hochschulen mit stark variierenden Teilnehmerzahlen Vorsicht bei der Interpretation der Ergebnisse geboten ist.

Die Ergebnisdarstellungen erlauben für jede Hochschule nicht nur eine Beurteilung der Prüfungsleistungen „ihrer“ Studierenden in jedem Fach im inneruniversitären Vergleich zu den anderen Fächern der Vorprüfung, sondern auch den Vergleich zu den entsprechenden Prüfungsleistungen im Bundesgebiet. Darüber hinaus ist für jedes Fach die Entwicklung der Prüfungsleistungen über die letzten sechs Jahre zu verfolgen. All diese Informationen können eine wertvolle Hilfe für die Evaluation der Lehre an den Hochschulen sein.

Hinweise: Seit Frühjahr 2001 findet die Ärztliche Vorprüfung an der TU München nicht mehr statt. Wegen geringer Teilnehmerzahlen wurden die Ergebnisse der Studierenden in Witten-Herdecke für das Jahr 2002 nicht dargestellt.



## TABELLEN



# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

#### 1.1.1.1 Frühjahr 2002

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester				Studiendauer Ersteinst.	Ersteilnehmer	Wiederholungen		Ausländische Studierende	Frauen									
		4		5				6				> 6								
		abs.	%	abs.	%			abs.	%			abs.	%							
Aachen	93	1	1,1	52	55,9	1	1,1	39	41,9	6,7	61	65,6	27	29,0	5	5,4	15	16,1	50	53,8
Berlin FU	248	102	41,1	49	19,8	32	12,9	65	26,2	5,0	171	69,0	63	25,4	14	5,6	25	10,1	165	66,5
Berlin HU	234	131	56,0	57	24,4	25	10,7	21	9,0	4,6	201	85,9	24	10,3	9	3,8	14	6,0	142	60,7
Bochum	77	0	0,0	46	59,7	2	2,6	29	37,7	5,8	52	67,5	22	28,6	3	3,9	13	16,9	41	53,2
Bonn	159	56	35,2	38	23,9	23	14,5	42	26,4	5,0	113	71,1	36	22,6	10	6,3	16	10,1	99	62,3
Dresden	43	4	9,3	25	58,1	4	9,3	10	23,3	5,2	27	62,8	14	32,6	2	4,7	6	14,0	28	65,1
Düsseldorf	178	59	33,1	40	22,5	22	12,4	57	32,0	5,6	132	74,2	31	17,4	15	8,4	36	20,2	103	57,9
Erlangen	152	85	55,9	23	15,1	26	17,1	18	11,8	4,5	120	78,9	25	16,4	7	4,6	12	7,9	90	59,2
Essen	48	0	0,0	23	47,9	3	6,3	22	45,8	6,0	39	81,3	9	18,8	0	0,0	8	16,7	31	64,6
Frankfurt	173	54	31,2	28	16,2	21	12,1	70	40,5	5,7	104	60,1	59	34,1	10	5,8	32	18,5	91	52,6
Freiburg	75	6	8,0	50	66,7	1	1,3	18	24,0	5,6	54	72,0	19	25,3	2	2,7	13	17,3	33	44,0
Gießen	201	102	50,7	36	17,9	20	10,0	43	21,4	4,9	149	74,1	42	20,9	10	5,0	23	11,4	107	53,2
Göttingen	223	121	54,3	42	18,8	27	12,1	33	14,8	4,5	173	77,6	40	17,9	10	4,5	12	5,4	127	57,0
Greifswald	40	0	0,0	27	67,5	0	0,0	13	32,5	5,3	22	55,0	15	37,5	3	7,5	6	15,0	21	52,5
Halle	61	0	0,0	45	73,8	0	0,0	16	26,2	5,0	22	36,1	35	57,4	4	6,6	5	8,2	29	47,5
Hamburg	212	78	36,8	49	23,1	30	14,2	55	25,9	4,9	123	58,0	73	34,4	16	7,5	29	13,7	126	59,4
Hannover	87	0	0,0	63	72,4	2	2,3	22	25,3	6,2	32	36,8	53	60,9	2	2,3	9	10,3	52	59,8
Heidelberg	128	2	1,6	72	56,3	24	18,8	30	23,4	5,5	71	55,5	48	37,5	9	7,0	29	22,7	81	63,3
Homburg	93	1	1,1	58	62,4	3	3,2	31	33,3	5,7	51	54,8	37	39,8	5	5,4	19	20,4	49	52,7
Jena	41	1	2,4	26	63,4	1	2,4	13	31,7	5,5	18	43,9	20	48,8	3	7,3	6	14,6	25	61,0
Kiel	51	0	0,0	33	64,7	1	2,0	17	33,3	5,7	27	52,9	20	39,2	4	7,8	7	13,7	32	62,7
Köln	183	71	38,8	44	24,0	22	12,0	46	25,1	5,2	140	76,5	31	16,9	12	6,6	31	16,9	113	61,7
Leipzig	105	11	10,5	73	69,5	12	11,4	9	8,6	5,1	50	47,6	50	47,6	5	4,8	18	17,1	60	57,1
Lübeck	66	0	0,0	42	63,6	0	0,0	24	36,4	5,5	33	50,0	28	42,4	5	7,6	11	16,7	42	63,6
Magdeburg	28	0	0,0	16	57,1	0	0,0	12	42,9	7,2	12	42,9	16	57,1	0	0,0	1	3,6	19	67,9
Mainz	215	98	45,6	48	22,3	29	13,5	40	18,6	4,7	153	71,2	48	22,3	14	6,5	11	5,1	133	61,9
Marburg	186	94	50,5	39	21,0	31	16,7	22	11,8	4,5	130	69,9	44	23,7	12	6,5	17	9,1	108	58,1
München LMU	311	158	50,8	64	20,6	41	13,2	48	15,4	4,7	246	79,1	44	14,1	21	6,8	21	6,8	170	54,7
Münster	149	88	59,1	22	14,8	15	10,1	24	16,1	4,5	118	79,2	24	16,1	7	4,7	17	11,4	85	57,0
Regensburg	36	0	0,0	20	55,6	0	0,0	16	44,4	5,6	20	55,6	13	36,1	3	8,3	1	2,8	19	52,8
Rostock	47	0	0,0	29	61,7	1	2,1	17	36,2	5,9	34	72,3	10	21,3	3	6,4	10	21,3	26	55,3
Tübingen	157	109	69,4	23	14,6	10	6,4	15	9,6	4,4	135	86,0	17	10,8	5	3,2	18	11,5	85	54,1
Ulm	71	0	0,0	51	71,8	2	2,8	18	25,4	5,2	37	52,1	28	39,4	6	8,5	10	14,1	43	60,6
Witten/Herdecke	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0,0	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	2	100,0
Würzburg	148	99	66,9	21	14,2	17	11,5	11	7,4	4,3	122	82,4	18	12,2	8	5,4	11	7,4	86	58,1
Gesamt	4321	1531	35,4	1374	31,8	450	10,4	966	22,4	5,0	2992	69,2	1084	25,1	245	5,7	512	11,8	2513	58,2

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

#### 1.1.1.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester				Studiendauer Erste- teiln.	Erstteilnehmer	Wiederholungen		Ausländische Studierende	Frauen
		4	5	6	> 6			erste	zweite		
		abs. %	abs. %	abs. %	abs. %			abs. %	abs. %		
Aachen	215	147 68,4	1 0,5	32 14,9	35 16,3	4,6	185 86,0	24 11,2	6 2,8	20 9,3	139 64,7
Berlin FU	261	133 51,0	51 19,5	25 9,6	52 19,9	4,8	208 79,7	43 16,5	10 3,8	30 11,5	172 65,9
Berlin HU	189	95 50,3	42 22,2	28 14,8	24 12,7	4,6	141 74,6	36 19,0	12 6,3	7 3,7	123 65,1
Bochum	226	147 65,0	5 2,2	42 18,6	32 14,2	4,8	200 88,5	19 8,4	7 3,1	26 11,5	115 50,9
Bonn	155	66 42,6	27 17,4	22 14,2	40 25,8	4,9	101 65,2	43 27,7	11 7,1	14 9,0	90 58,1
Dresden	120	95 79,2	7 5,8	11 9,2	7 5,8	4,2	105 87,5	9 7,5	6 5,0	6 5,0	72 60,0
Düsseldorf	220	91 41,4	37 16,8	27 12,3	65 29,5	5,6	166 75,5	44 20,0	10 4,5	31 14,1	129 58,6
Erlangen	169	103 60,9	32 18,9	9 5,3	25 14,8	4,4	143 84,6	15 8,9	11 6,5	11 6,5	107 63,3
Essen	118	74 62,7	1 0,8	16 13,6	27 22,9	4,6	93 78,8	20 16,9	5 4,2	14 11,9	64 54,2
Frankfurt	200	92 46,0	21 10,5	28 14,0	59 29,5	5,4	165 82,5	21 10,5	14 7,0	37 18,5	122 61,0
Freiburg	263	233 88,6	4 1,5	16 6,1	10 3,8	4,1	244 92,8	14 5,3	5 1,9	22 8,4	148 56,3
Gießen	208	102 49,0	38 18,3	23 11,1	45 21,6	4,8	148 71,2	45 21,6	15 7,2	18 8,7	118 56,7
Göttingen	258	140 54,3	43 16,7	19 7,4	56 21,7	4,9	215 83,3	32 12,4	11 4,3	22 8,5	151 58,5
Greifswald	141	95 67,4	1 0,7	34 24,1	11 7,8	4,8	134 95,0	5 3,5	2 1,4	7 5,0	90 63,8
Halle	173	138 79,8	3 1,7	26 15,0	6 3,5	4,3	161 93,1	7 4,0	5 2,9	6 3,5	110 63,6
Hamburg	231	95 41,1	57 24,7	27 11,7	52 22,5	4,8	172 74,5	40 17,3	19 8,2	27 11,7	136 58,9
Hannover	319	258 80,9	4 1,3	27 8,5	30 9,4	4,4	292 91,5	19 6,0	8 2,5	28 8,8	189 59,2
Heidelberg	360	278 77,2	5 1,4	41 11,4	36 10,0	4,4	327 90,8	21 5,8	12 3,3	39 10,8	221 61,4
Homburg	203	145 71,4	0 0,0	33 16,3	25 12,3	4,6	179 88,2	19 9,4	5 2,5	17 8,4	102 50,2
Jena	215	191 88,8	1 0,5	18 8,4	5 2,3	4,2	204 94,9	9 4,2	2 0,9	5 2,3	145 67,4
Kiel	163	129 79,1	1 0,6	14 8,6	19 11,7	4,4	147 90,2	10 6,1	6 3,7	10 6,1	104 63,8
Köln	179	88 49,2	37 20,7	20 11,2	34 19,0	4,8	139 77,7	30 16,8	10 5,6	26 14,5	103 57,5
Leipzig	253	207 81,8	6 2,4	28 11,1	12 4,7	4,2	231 91,3	10 4,0	12 4,7	14 5,5	153 60,5
Lübeck	160	123 76,9	2 1,3	17 10,6	18 11,3	4,4	136 85,0	14 8,8	10 6,3	8 5,0	113 70,6
Magdeburg	103	79 76,7	0 0,0	15 14,6	9 8,7	4,4	96 93,2	4 3,9	3 2,9	2 1,9	65 63,1
Mainz	236	126 53,4	49 20,8	21 8,9	40 16,9	4,6	197 83,5	27 11,4	12 5,1	8 3,4	139 58,9
Marburg	302	236 78,1	36 11,9	11 3,6	19 6,3	4,1	264 87,4	26 8,6	12 4,0	25 8,3	179 59,3
München LMU	430	245 57,0	86 20,0	41 9,5	58 13,5	4,8	384 89,3	40 9,3	6 1,4	43 10,0	270 62,8
Münster	156	97 62,2	28 17,9	8 5,1	23 14,7	4,5	127 81,4	22 14,1	7 4,5	11 7,1	85 54,5
Regensburg	122	99 81,1	2 1,6	12 9,8	9 7,4	4,3	113 92,6	7 5,7	2 1,6	4 3,3	62 50,8
Rostock	147	112 76,2	5 3,4	24 16,3	6 4,1	4,4	140 95,2	4 2,7	3 2,0	3 2,0	93 63,3
Tübingen	173	123 71,1	23 13,3	10 5,8	17 9,8	4,4	149 86,1	21 12,1	3 1,7	23 13,3	100 57,8
Ulm	221	177 80,1	1 0,5	30 13,6	13 5,9	4,3	198 89,6	15 6,8	8 3,6	13 5,9	141 63,8
Witten/Herdecke	1*)										
Würzburg	153	101 66,0	27 17,6	9 5,9	16 10,5	4,5	128 83,7	21 13,7	4 2,6	14 9,2	90 58,8
Gesamt	7043	4660 66,2	683 9,7	764 10,8	936 13,3	4,6	6032 85,6	736 10,5	275 3,9	591 8,4	4240 60,2

\*) Aus Gründen des Datenschutzes wird von einer Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Kandidaten abgesehen.

**1 Ärztliche Vorprüfung**

**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.2 Ergebnisübersicht**

**1.1.2.1 Frühjahr 2002**

Schriftlicher Teil der Ärztlichen Vorprüfung (316 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs	in %	abs	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	188,92	59,8	985	22,8	162	51,3	278 bis 316	sehr gut	36	0,8
							239 bis 277	gut	381	8,8
							201 bis 238	befriedigend	1208	28,0
							162 bis 200	ausreichend	1711	39,6
Referenzgruppe	207,69	65,7	147	9,7			146 bis 161	mangelhaft	491	11,4
							0 bis 145	ungenügend	494	11,4
								Summe	4321	

**1.1.2.2 Herbst 2002**

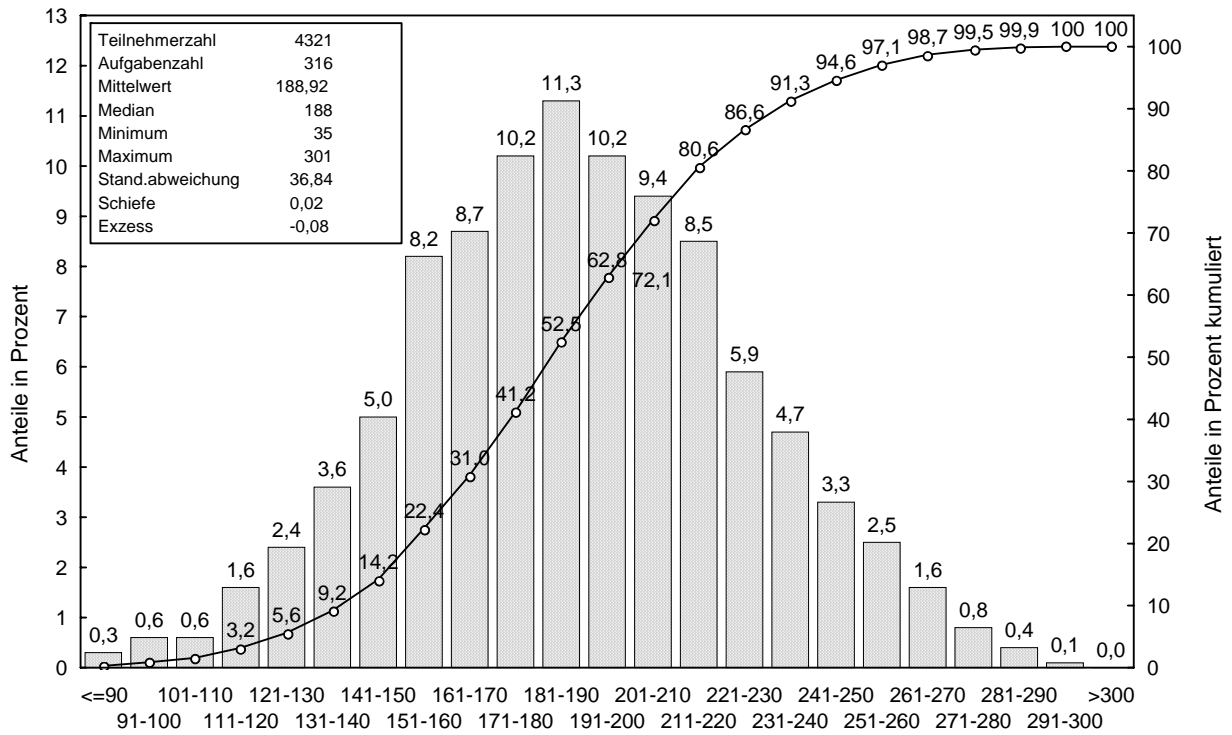
Schriftlicher Teil der Ärztlichen Vorprüfung (316 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs	in %	abs	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	203,49	64,4	1338	19,0	170	53,8	280 bis 316	sehr gut	117	1,7
							243 bis 279	gut	1094	15,5
							207 bis 242	befriedigend	2107	29,9
							170 bis 206	ausreichend	2387	33,9
Referenzgruppe	217,87	68,9	366	7,9			153 bis 169	mangelhaft	660	9,4
							0 bis 152	ungenügend	678	9,6
								Summe	7043	

# 1 Ärztliche Vorprüfung

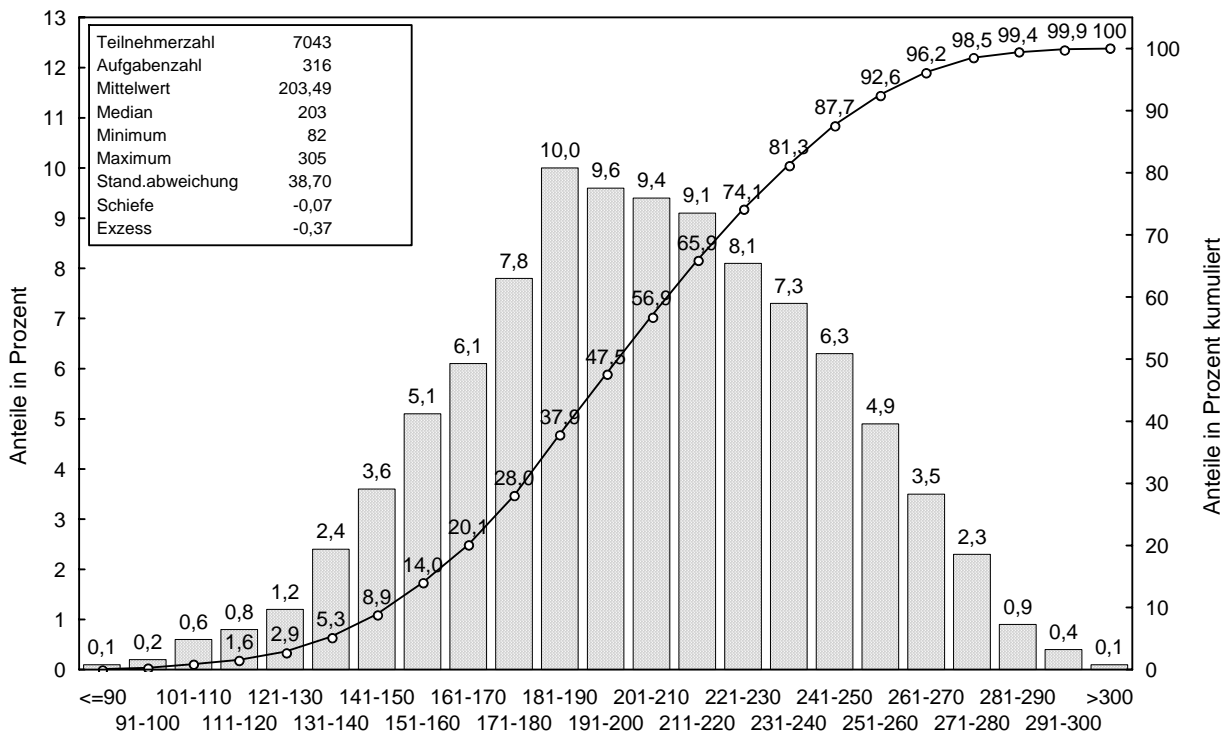
## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.3 Verteilung der Rohwerte

#### 1.1.3.1 Frühjahr 2002



#### 1.1.3.2 Herbst 2002



# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

#### 1.1.4.1 Frühjahr 2002

Schriftlicher Teil der Ärztlichen Vorprüfung (316 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	4321	188,9	59,8	36,8	36	381	1208	1711	491	494	0,8	8,8	28,0	39,6	11,4	11,4
Deutsche	3809	191,0	60,4	36,6	36	361	1120	1500	409	383	0,9	9,5	29,4	39,4	10,7	10,1
Ausländische Studierende	512	173,4	54,9	35,0	0	20	88	211	82	111	0,0	3,9	17,2	41,2	16,0	21,7
weiblich	2513	188,3	59,6	34,7	11	201	707	1052	280	262	0,4	8,0	28,1	41,9	11,1	10,4
männlich	1808	189,8	60,0	39,6	25	180	501	659	211	232	1,4	10,0	27,7	36,4	11,7	12,8
Ersteilnehmer	2992	193,1	61,1	39,0	36	351	927	1013	336	329	1,2	11,7	31,0	33,9	11,2	11,0
Erstwiederholer	1084	180,1	57,0	29,8	0	30	236	555	126	137	0,0	2,8	21,8	51,2	11,6	12,6
Zweitwiederholer	245	177,3	56,1	26,6	0	0	45	143	29	28	0,0	0,0	18,4	58,4	11,8	11,4
Ersteilnehmer mit 4 Fachsemestern	1518	207,7	65,7	33,8	33	248	622	468	99	48	2,2	16,3	41,0	30,8	6,5	3,2
Ersteilnehmer mit 5 Fachsemestern	920	187,4	59,3	36,1	3	83	241	366	124	103	0,3	9,0	26,2	39,8	13,5	11,2
Ersteilnehmer mit 6 Fachsemestern	208	171,9	54,4	35,4	0	9	32	83	38	46	0,0	4,3	15,4	39,9	18,3	22,1
Ersteilnehmer mit mehr als 6 Fachs.	346	156,9	49,6	36,6	0	11	32	96	75	132	0,0	3,2	9,2	27,7	21,7	38,2

#### 1.1.4.2 Herbst 2002

Schriftlicher Teil der Ärztlichen Vorprüfung (316 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	7043	203,5	64,4	38,7	117	1094	2107	2387	660	678	1,7	15,5	29,9	33,9	9,4	9,6
Deutsche	6452	205,5	65,0	38,4	114	1074	1991	2149	555	569	1,8	16,6	30,9	33,3	8,6	8,8
Ausländische Studierende	591	181,9	57,6	34,8	3	20	116	238	105	109	0,5	3,4	19,6	40,3	17,8	18,4
weiblich	4240	201,7	63,8	36,8	36	585	1308	1512	403	396	0,8	13,8	30,8	35,7	9,5	9,3
männlich	2803	206,2	65,3	41,2	81	509	799	875	257	282	2,9	18,2	28,5	31,2	9,2	10,1
Ersteilnehmer	6032	208,1	65,9	38,5	117	1087	2010	1847	471	500	1,9	18,0	33,3	30,6	7,8	8,3
Erstwiederholer	736	174,6	55,2	27,8	0	5	71	375	140	145	0,0	0,7	9,6	51,0	19,0	19,7
Zweitwiederholer	275	179,5	56,8	23,8	0	2	26	165	49	33	0,0	0,7	9,5	60,0	17,8	12,0
Ersteilnehmer mit 4 Fachsemestern	4655	217,9	68,9	33,8	115	1034	1811	1329	236	130	2,5	22,2	38,9	28,5	5,1	2,8
Ersteilnehmer mit 5 Fachsemestern	528	188,3	59,6	33,8	1	33	128	219	72	75	0,2	6,3	24,2	41,5	13,6	14,2
Ersteilnehmer mit 6 Fachsemestern	475	175,6	55,6	31,7	1	17	57	197	87	116	0,2	3,6	12,0	41,5	18,3	24,4
Ersteilnehmer mit mehr als 6 Fachs.	374	156,0	49,4	30,2	0	3	14	102	76	179	0,0	0,8	3,7	27,3	20,3	47,9

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 1.1.5.1 Frühjahr 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	93	180,0	57,0	37,3	0	8	16	39	14	16	0,0	8,6	17,2	41,9	15,1	17,2
Berlin FU	248	189,8	60,1	34,7	2	16	81	100	26	23	0,8	6,5	32,7	40,3	10,5	9,3
Berlin HU	234	194,7	61,6	39,6	2	37	65	75	30	25	0,9	15,8	27,8	32,1	12,8	10,7
Bochum	77	179,7	56,9	31,4	0	2	19	33	13	10	0,0	2,6	24,7	42,9	16,9	13,0
Bonn	159	184,5	58,4	33,8	1	9	41	66	23	19	0,6	5,7	25,8	41,5	14,5	11,9
Dresden	43	179,7	56,9	31,9	0	2	9	16	9	7	0,0	4,7	20,9	37,2	20,9	16,3
Düsseldorf	178	180,1	57,0	39,3	1	13	39	71	25	29	0,6	7,3	21,9	39,9	14,0	16,3
Erlangen	152	200,2	63,4	38,0	5	22	48	52	17	8	3,3	14,5	31,6	34,2	11,2	5,3
Essen	48	167,5	53,0	36,2	0	0	11	17	8	12	0,0	0,0	22,9	35,4	16,7	25,0
Frankfurt	173	181,1	57,3	34,6	1	8	38	70	33	23	0,6	4,6	22,0	40,5	19,1	13,3
Freiburg	75	192,3	60,9	34,5	0	7	26	28	8	6	0,0	9,3	34,7	37,3	10,7	8,0
Gießen	201	181,7	57,5	37,2	0	12	46	90	21	32	0,0	6,0	22,9	44,8	10,4	15,9
Göttingen	223	195,7	61,9	31,1	0	19	75	99	17	13	0,0	8,5	33,6	44,4	7,6	5,8
Greifswald	40	202,1	63,9	32,5	0	4	18	14	3	1	0,0	10,0	45,0	35,0	7,5	2,5
Halle	61	177,4	56,2	26,6	0	1	9	37	6	8	0,0	1,6	14,8	60,7	9,8	13,1
Hamburg	212	188,2	59,6	37,3	0	26	56	79	19	32	0,0	12,3	26,4	37,3	9,0	15,1
Hannover	87	172,4	54,5	26,8	0	1	13	49	14	10	0,0	1,1	14,9	56,3	16,1	11,5
Heidelberg	128	187,4	59,3	35,7	0	9	41	49	16	13	0,0	7,0	32,0	38,3	12,5	10,2
Homburg	93	173,4	54,9	32,0	0	4	13	42	18	16	0,0	4,3	14,0	45,2	19,4	17,2
Jena	41	182,3	57,7	41,0	1	5	5	20	3	7	2,4	12,2	12,2	48,8	7,3	17,1
Kiel	51	190,0	60,1	27,6	0	2	18	23	5	3	0,0	3,9	35,3	45,1	9,8	5,9
Köln	183	183,5	58,1	37,0	3	12	42	74	25	27	1,6	6,6	23,0	40,4	13,7	14,8
Leipzig	105	182,8	57,9	30,6	0	5	25	52	10	13	0,0	4,8	23,8	49,5	9,5	12,4
Lübeck	66	176,0	55,7	34,1	0	2	15	23	12	14	0,0	3,0	22,7	34,8	18,2	21,2
Magdeburg	28	205,0	64,9	38,7	0	6	8	11	2	1	0,0	21,4	28,6	39,3	7,1	3,6
Mainz	215	193,8	61,3	33,4	1	19	72	87	20	16	0,5	8,8	33,5	40,5	9,3	7,4
Marburg	186	194,2	61,5	41,9	5	23	54	67	14	23	2,7	12,4	29,0	36,0	7,5	12,4
München LMU	311	203,6	64,4	32,9	2	36	144	98	17	14	0,6	11,6	46,3	31,5	5,5	4,5
Münster	149	191,8	60,7	41,4	3	18	40	55	12	21	2,0	12,1	26,8	36,9	8,1	14,1
Regensburg	36	175,9	55,7	33,9	0	1	6	16	8	5	0,0	2,8	16,7	44,4	22,2	13,9
Rostock	47	198,0	62,7	28,3	0	4	17	22	1	3	0,0	8,5	36,2	46,8	2,1	6,4
Tübingen	157	196,8	62,3	46,1	6	22	47	49	11	22	3,8	14,0	29,9	31,2	7,0	14,0
Ulm	71	183,4	58,0	36,9	1	5	14	28	13	10	1,4	7,0	19,7	39,4	18,3	14,1
Witten/Herdecke	2	156,5	49,5	10,6	0	0	0	1	1	0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0
Würzburg	148	194,7	61,6	36,7	2	21	37	59	17	12	1,4	14,2	25,0	39,9	11,5	8,1
Gesamt	4321	188,9	59,8	36,8	36	381	1208	1711	491	494	0,8	8,8	28,0	39,6	11,4	11,4

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 1.1.5.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	215	199,5	63,1	39,2	3	29	65	74	20	24	1,4	13,5	30,2	34,4	9,3	11,2
Berlin FU	261	197,0	62,3	34,3	2	26	69	113	27	24	0,8	10,0	26,4	43,3	10,3	9,2
Berlin HU	189	203,1	64,3	41,0	4	29	50	65	21	20	2,1	15,3	26,5	34,4	11,1	10,6
Bochum	226	203,2	64,3	37,0	1	38	64	78	27	18	0,4	16,8	28,3	34,5	11,9	8,0
Bonn	155	195,3	61,8	35,8	0	16	42	64	15	18	0,0	10,3	27,1	41,3	9,7	11,6
Dresden	120	214,5	67,9	35,6	3	24	45	35	8	5	2,5	20,0	37,5	29,2	6,7	4,2
Düsseldorf	220	182,7	57,8	38,2	1	13	42	96	24	44	0,5	5,9	19,1	43,6	10,9	20,0
Erlangen	169	205,3	65,0	33,7	2	17	63	61	16	10	1,2	10,1	37,3	36,1	9,5	5,9
Essen	118	204,8	64,8	39,3	2	20	34	43	9	10	1,7	16,9	28,8	36,4	7,6	8,5
Frankfurt	200	188,8	59,8	38,6	1	21	38	75	26	39	0,5	10,5	19,0	37,5	13,0	19,5
Freiburg	263	222,6	70,4	38,8	17	73	84	65	16	8	6,5	27,8	31,9	24,7	6,1	3,0
Gießen	208	190,5	60,3	36,3	0	15	56	78	24	35	0,0	7,2	26,9	37,5	11,5	16,8
Göttingen	258	195,7	61,9	36,4	3	24	74	93	35	29	1,2	9,3	28,7	36,0	13,6	11,2
Greifswald	141	207,0	65,5	35,5	1	24	47	52	7	10	0,7	17,0	33,3	36,9	5,0	7,1
Halle	173	202,2	64,0	34,3	2	22	58	58	23	10	1,2	12,7	33,5	33,5	13,3	5,8
Hamburg	231	184,6	58,4	36,3	1	14	43	95	34	44	0,4	6,1	18,6	41,1	14,7	19,0
Hannover	319	198,2	62,7	37,6	4	41	87	114	40	33	1,3	12,9	27,3	35,7	12,5	10,3
Heidelberg	360	209,6	66,3	41,3	16	72	100	114	29	29	4,4	20,0	27,8	31,7	8,1	8,1
Homburg	203	196,2	62,1	39,4	1	29	58	60	26	29	0,5	14,3	28,6	29,6	12,8	14,3
Jena	215	205,2	64,9	32,8	3	22	81	82	15	12	1,4	10,2	37,7	38,1	7,0	5,6
Kiel	163	210,5	66,6	38,0	2	37	51	50	9	14	1,2	22,7	31,3	30,7	5,5	8,6
Köln	179	195,9	62,0	36,5	0	21	44	69	24	21	0,0	11,7	24,6	38,5	13,4	11,7
Leipzig	253	210,7	66,7	34,0	1	41	107	76	12	16	0,4	16,2	42,3	30,0	4,7	6,3
Lübeck	160	199,6	63,2	40,3	2	25	43	51	22	17	1,3	15,6	26,9	31,9	13,8	10,6
Magdeburg	103	221,0	69,9	33,5	1	28	42	22	9	1	1,0	27,2	40,8	21,4	8,7	1,0
Mainz	236	202,8	64,2	39,5	2	37	70	78	21	28	0,8	15,7	29,7	33,1	8,9	11,9
Marburg	302	204,0	64,6	39,9	9	45	91	98	29	30	3,0	14,9	30,1	32,5	9,6	9,9
München LMU	430	210,1	66,5	34,5	4	80	150	145	29	22	0,9	18,6	34,9	33,7	6,7	5,1
Münster	156	205,0	64,9	40,2	3	29	41	56	12	15	1,9	18,6	26,3	35,9	7,7	9,6
Regensburg	122	224,6	71,1	39,2	7	37	40	28	5	5	5,7	30,3	32,8	23,0	4,1	4,1
Rostock	147	221,0	69,9	31,5	5	32	61	42	4	3	3,4	21,8	41,5	28,6	2,7	2,0
Tübingen	173	212,6	67,3	47,1	9	44	49	38	10	23	5,2	25,4	28,3	22,0	5,8	13,3
Ulm	221	208,4	65,9	38,2	4	42	69	70	19	17	1,8	19,0	31,2	31,7	8,6	7,7
Witten/Herdecke	1*)															
Würzburg	153	206,4	65,3	39,3	1	27	48	49	13	15	0,7	17,6	31,4	32,0	8,5	9,8
Gesamt	7043	203,5	64,4	38,7	117	1094	2107	2387	660	678	1,7	15,5	29,9	33,9	9,4	9,6

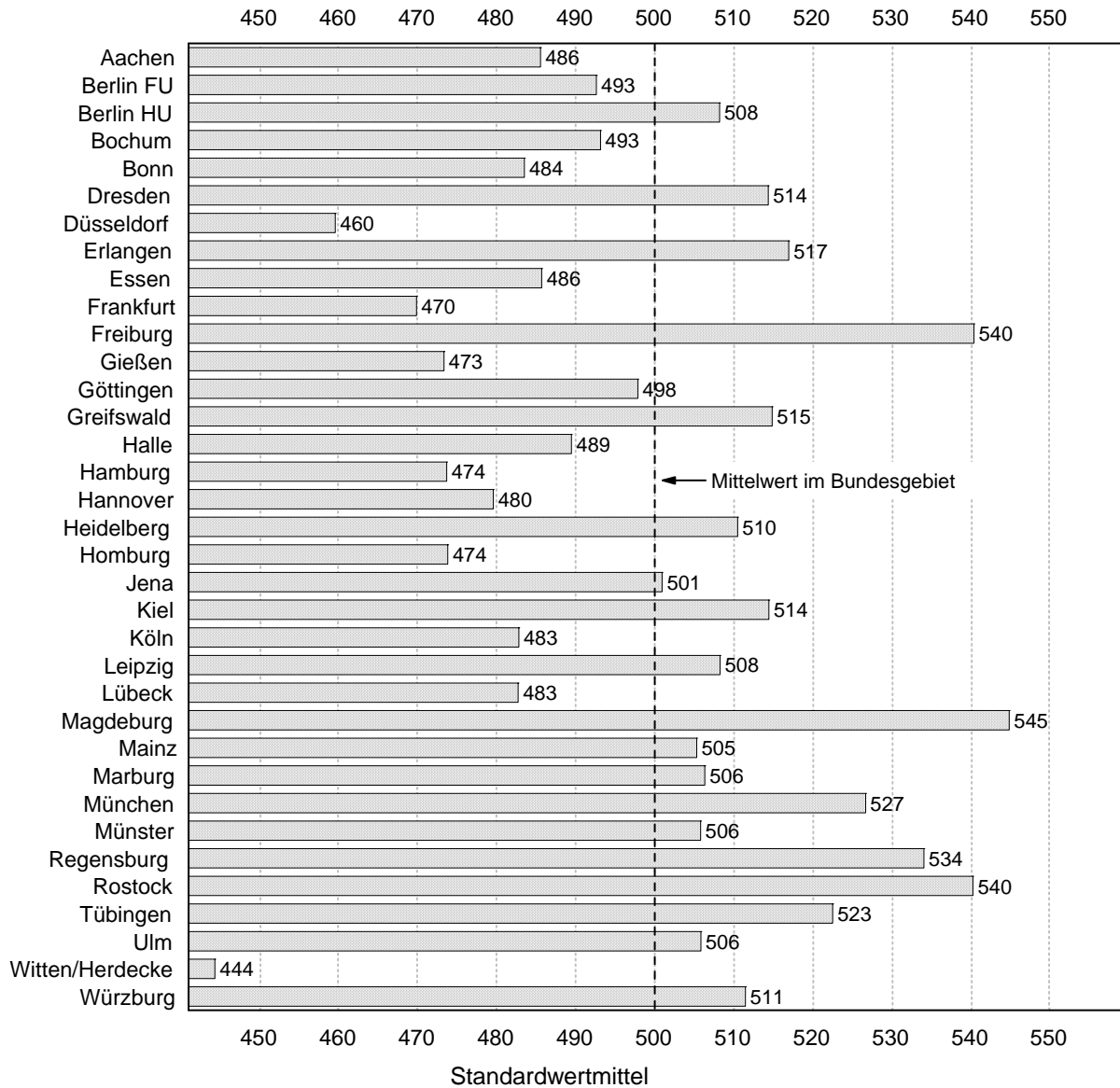
\*) Aus Gründen des Datenschutzes wird von einer Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Kandidaten abgesehen

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 1.1.5.3 Grafische Darstellung der Standardwerte, Frühjahrs- und Herbstprüfung zusammengefasst



**1 Ärztliche Vorprüfung**

**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen**

**1.1.6.1 Frühjahr 2002**

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Berlin FU	102	204,0	64,6	32,8	2	12	45	33	8	2	2,0	11,8	44,1	32,4	7,8	2,0
Berlin HU	131	206,4	65,3	37,4	2	31	39	38	14	7	1,5	23,7	29,8	29,0	10,7	5,3
Bonn	56	196,3	62,1	32,1	1	4	21	21	7	2	1,8	7,1	37,5	37,5	12,5	3,6
Dresden	3	215,0	68,0	23,6	0	0	2	1	0	0	0,0	0,0	66,7	33,3	0,0	0,0
Düsseldorf	59	206,0	65,2	32,6	1	10	19	25	4	0	1,7	16,9	32,2	42,4	6,8	0,0
Erlangen	85	218,8	69,2	29,7	4	20	35	25	1	0	4,7	23,5	41,2	29,4	1,2	0,0
Frankfurt	54	207,7	65,7	33,0	1	7	24	15	6	1	1,9	13,0	44,4	27,8	11,1	1,9
Freiburg	6	209,8	66,4	37,5	0	1	2	2	1	0	0,0	16,7	33,3	33,3	16,7	0,0
Gießen	102	195,9	62,0	33,9	0	11	33	42	7	9	0,0	10,8	32,4	41,2	6,9	8,8
Göttingen	121	205,8	65,1	29,6	0	16	54	42	6	3	0,0	13,2	44,6	34,7	5,0	2,5
Hamburg	78	211,9	67,1	30,8	0	20	32	20	5	1	0,0	25,6	41,0	25,6	6,4	1,3
Heidelberg	2	223,0	70,6	4,2	0	0	2	0	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Homburg	1*)															
Jena	1*)															
Köln	71	203,2	64,3	36,7	3	9	28	19	7	5	4,2	12,7	39,4	26,8	9,9	7,0
Leipzig	1*)															
Mainz	98	212,1	67,1	29,4	1	17	49	27	4	0	1,0	17,3	50,0	27,6	4,1	0,0
Marburg	93	212,5	67,2	39,9	5	19	38	23	3	5	5,4	20,4	40,9	24,7	3,2	5,4
München LMU	158	213,3	67,5	28,0	2	20	94	36	5	1	1,3	12,7	59,5	22,8	3,2	0,6
Münster	88	206,1	65,2	35,2	3	14	31	31	6	3	3,4	15,9	35,2	35,2	6,8	3,4
Tübingen	109	211,6	67,0	39,7	6	19	43	29	6	6	5,5	17,4	39,4	26,6	5,5	5,5
Würzburg	99	203,7	64,5	34,2	2	16	31	38	9	3	2,0	16,2	31,3	38,4	9,1	3,0
Gesamt	1518	207,7	65,7	33,8	33	248	622	468	99	48	2,2	16,3	41,0	30,8	6,5	3,2

\*) Aus Gründen des Datenschutzes wird von einer Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Kandidaten abgesehen

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

#### 1.1.6.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	147	212,6	67,3	34,0	2	28	59	43	10	5	1,4	19,0	40,1	29,3	6,8	3,4
Berlin FU	133	212,3	67,2	29,7	2	20	53	49	6	3	1,5	15,0	39,8	36,8	4,5	2,3
Berlin HU	95	228,2	72,2	33,4	3	27	37	23	5	0	3,2	28,4	38,9	24,2	5,3	0,0
Bochum	147	219,2	69,4	31,8	1	38	56	41	8	3	0,7	25,9	38,1	27,9	5,4	2,0
Bonn	66	215,0	68,0	28,8	0	12	29	24	0	1	0,0	18,2	43,9	36,4	0,0	1,5
Dresden	95	225,9	71,5	29,0	3	24	43	23	2	0	3,2	25,3	45,3	24,2	2,1	0,0
Düsseldorf	90	202,5	64,1	35,6	1	12	26	40	4	7	1,1	13,3	28,9	44,4	4,4	7,8
Erlangen	103	220,9	69,9	26,6	2	16	51	32	2	0	1,9	15,5	49,5	31,1	1,9	0,0
Essen	74	224,9	71,2	30,3	2	20	29	21	2	0	2,7	27,0	39,2	28,4	2,7	0,0
Frankfurt	92	209,3	66,2	35,5	1	17	31	30	7	6	1,1	18,5	33,7	32,6	7,6	6,5
Freiburg	233	227,8	72,1	36,2	17	71	80	52	9	4	7,3	30,5	34,3	22,3	3,9	1,7
Gießen	102	208,5	66,0	32,3	0	14	43	36	6	3	0,0	13,7	42,2	35,3	5,9	2,9
Göttingen	140	212,5	67,2	34,3	3	23	60	39	8	7	2,1	16,4	42,9	27,9	5,7	5,0
Greifswald	95	220,6	69,8	28,8	1	23	39	28	4	0	1,1	24,2	41,1	29,5	4,2	0,0
Halle	138	206,7	65,4	34,2	2	19	55	40	16	6	1,4	13,8	39,9	29,0	11,6	4,3
Hamburg	95	205,9	65,2	32,4	1	13	28	41	9	3	1,1	13,7	29,5	43,2	9,5	3,2
Hannover	258	206,3	65,3	34,5	4	40	86	88	26	14	1,6	15,5	33,3	34,1	10,1	5,4
Heidelberg	278	219,9	69,6	38,2	16	71	89	76	18	8	5,8	25,5	32,0	27,3	6,5	2,9
Homburg	144	209,5	66,3	35,0	1	28	56	39	13	7	0,7	19,4	38,9	27,1	9,0	4,9
Jena	191	210,0	66,4	30,2	3	21	80	74	7	6	1,6	11,0	41,9	38,7	3,7	3,1
Kiel	129	219,5	69,5	34,5	2	37	46	32	5	7	1,6	28,7	35,7	24,8	3,9	5,4
Köln	88	218,3	69,1	29,4	0	20	36	28	2	2	0,0	22,7	40,9	31,8	2,3	2,3
Leipzig	206	220,7	69,8	27,1	1	41	105	53	4	2	0,5	19,9	51,0	25,7	1,9	1,0
Lübeck	123	209,5	66,3	35,9	2	24	38	40	13	6	1,6	19,5	30,9	32,5	10,6	4,9
Magdeburg	79	229,5	72,6	29,3	1	25	38	12	2	1	1,3	31,6	48,1	15,2	2,5	1,3
Mainz	126	222,9	70,5	34,4	2	34	54	26	5	5	1,6	27,0	42,9	20,6	4,0	4,0
Marburg	235	212,6	67,3	37,3	9	44	81	72	17	12	3,8	18,7	34,5	30,6	7,2	5,1
München LMU	244	225,8	71,5	29,6	4	71	106	53	7	3	1,6	29,1	43,4	21,7	2,9	1,2
Münster	97	225,9	71,5	31,6	3	28	36	29	0	1	3,1	28,9	37,1	29,9	0,0	1,0
Regensburg	99	235,5	74,5	31,1	7	34	39	17	1	1	7,1	34,3	39,4	17,2	1,0	1,0
Rostock	112	229,2	72,5	26,4	5	29	52	26	0	0	4,5	25,9	46,4	23,2	0,0	0,0
Tübingen	123	231,4	73,2	36,1	9	42	44	21	5	2	7,3	34,1	35,8	17,1	4,1	1,6
Ulm	177	218,2	69,0	33,7	4	42	64	55	8	4	2,3	23,7	36,2	31,1	4,5	2,3
Würzburg	101	222,7	70,5	32,4	1	26	42	26	5	1	1,0	25,7	41,6	25,7	5,0	1,0
Gesamt	4655	217,9	68,9	33,8	115	1034	1811	1329	236	130	2,5	22,2	38,9	28,5	5,1	2,8

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**  
**1.1.7 Fachergebnisse**  
**1.1.7.1 Frühjahr 2002**

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Physik	20	9,62	48,08	3,18	33,08	0	20	0,44
Physiologie	59	34,02	57,66	8,56	25,17	6	59	0,05
Chemie und Biochemie	78	43,92	56,31	11,31	25,75	9	75	0,00
Biologie	20	13,16	65,78	3,08	23,42	0	20	-0,42
Anatomie	79	47,30	59,87	10,81	22,85	0	76	-0,10
Med. Psychologie und Soziologie	60	40,90	68,17	7,03	17,18	1	59	-0,67
Gesamtprüfung	316	188,92	59,79	36,84	19,50	35	301	0,02

**1.1.7.2 Herbst 2002**

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Physik	15	6,95	46,32	2,91	41,81	0	15	0,23
Physiologie	64	36,08	56,38	9,61	26,63	2	63	0,05
Chemie und Biochemie	78	47,51	60,91	11,46	24,13	11	77	-0,11
Biologie	20	13,67	68,33	2,89	21,13	0	20	-0,34
Anatomie	79	53,54	67,77	11,04	20,62	6	78	-0,28
Med. Psychologie und Soziologie	60	45,75	76,25	6,64	14,50	13	60	-0,92
Gesamtprüfung	316	203,49	64,40	38,70	19,02	82	305	-0,07

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 1.1.8.1 Frühjahr 2002

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Physik		Physiologie		Chemie und Biochemie		Biologie		Anatomie		Psychologie Soziologie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	20 Aufgaben		59 Aufgaben		78 Aufgaben		20 Aufgaben		79 Aufgaben		60 Aufgaben		316 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	93	30	32,3	501	105	482	98	465	95	472	114	483	108	491	99	476	101
Berlin FU	248	49	19,8	491	96	511	95	526	93	480	102	492	95	481	99	502	94
Berlin HU	234	55	23,5	513	100	524	104	506	108	511	102	513	102	514	101	516	108
Bochum	77	23	29,9	457	82	484	83	510	87	480	88	445	86	485	101	475	85
Bonn	159	42	26,4	500	101	513	87	486	92	498	96	474	89	486	102	488	92
Dresden	43	16	37,2	473	73	471	97	486	89	496	86	486	93	463	100	475	87
Düsseldorf	178	54	30,3	485	96	471	109	474	100	464	113	491	109	488	100	476	107
Erlangen	152	25	16,4	524	112	511	110	530	97	521	102	525	102	540	89	531	103
Essen	48	20	41,7	469	84	448	90	451	102	424	90	444	100	472	100	442	98
Frankfurt	173	56	32,4	517	92	489	93	480	97	488	101	468	95	482	91	479	94
Freiburg	75	14	18,7	533	112	535	94	507	90	497	109	493	92	491	97	509	94
Gießen	201	53	26,4	505	96	474	97	466	102	467	105	503	97	491	107	480	101
Göttingen	223	30	13,5	480	85	523	90	528	83	509	89	538	89	471	97	519	84
Greifswald	40	4	10,0	524	92	531	91	543	99	531	81	531	84	507	91	536	88
Halle	61	14	23,0	495	90	469	73	447	73	469	88	503	79	470	100	469	72
Hamburg	212	51	24,1	474	92	496	101	496	106	490	93	518	95	491	105	498	101
Hannover	87	24	27,6	471	83	464	71	446	74	461	91	466	84	476	95	455	73
Heidelberg	128	29	22,7	509	98	480	92	517	89	522	86	486	99	483	108	496	97
Homburg	93	34	36,6	498	95	470	90	463	95	477	88	432	85	489	87	458	87
Jena	41	10	24,4	495	89	483	100	482	105	493	111	490	106	475	117	482	111
Kiel	51	8	15,7	487	82	503	96	472	83	501	95	533	81	513	70	503	75
Köln	183	52	28,4	470	103	480	102	480	96	502	97	495	96	500	104	485	100
Leipzig	105	23	21,9	495	96	485	89	500	84	480	92	472	82	484	97	483	83
Lübeck	66	26	39,4	476	89	472	87	449	94	469	101	486	94	478	97	465	93
Magdeburg	28	3	10,7	479	99	516	105	546	102	576	64	557	114	524	90	544	105
Mainz	215	36	16,7	490	91	527	93	507	91	531	89	506	94	507	90	513	91
Marburg	186	37	19,9	510	107	498	112	505	110	520	99	515	109	533	102	514	114
München LMU	311	31	10,0	541	111	540	89	545	89	533	90	514	94	533	84	540	89
Münster	149	33	22,1	497	107	502	112	501	111	518	107	512	107	512	105	508	112
Regensburg	36	13	36,1	513	104	439	97	485	97	492	97	454	93	483	85	465	92
Rostock	47	4	8,5	498	92	512	86	536	80	487	86	545	79	496	85	525	77
Tübingen	157	33	21,0	530	113	510	118	511	117	520	100	516	120	536	118	521	125
Ulm	71	23	32,4	493	96	481	102	479	104	471	110	497	101	498	92	485	100
Witten/Herdecke	2	1	50,0	512	44	412	8	390	57	527	92	377	52	495	70	412	28
Würzburg	148	29	19,6	506	98	499	104	512	99	530	90	513	103	527	88	516	100
Gesamt *	4321	985	22,8	48,1	33,1	57,7	25,2	56,3	25,8	65,8	23,4	59,9	22,8	68,2	17,2	59,8	19,5

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100*(X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

\* In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100*S/M$  eingetragen.

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 1.1.8.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Physik		Physiologie		Chemie und Biochemie		Biologie		Anatomie		Psychologie Soziologie		Gesamtpfprüfung	
		abs.	%	15 Aufgaben		64 Aufgaben		78 Aufgaben		20 Aufgaben		79 Aufgaben		60 Aufgaben		316 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	215	44	20,5	488	95	489	96	488	102	485	101	492	107	503	102	490	101
Berlin FU	261	51	19,5	477	91	485	87	510	84	465	104	482	93	463	108	483	89
Berlin HU	189	41	21,7	503	104	510	110	490	104	491	107	504	101	493	98	499	106
Bochum	226	45	19,9	477	91	498	101	523	87	492	92	492	99	486	104	499	96
Bonn	155	33	21,3	494	94	500	91	485	93	488	88	460	94	477	108	479	92
Dresden	120	13	10,8	518	99	519	96	530	92	505	95	539	90	511	84	528	92
Düsseldorf	220	68	30,9	476	100	443	93	445	100	463	108	451	98	472	108	446	99
Erlangen	169	26	15,4	506	91	496	87	506	91	512	91	498	89	518	93	505	87
Essen	118	19	16,1	496	99	502	100	508	97	492	109	505	98	499	98	504	101
Frankfurt	200	65	32,5	492	98	468	93	465	101	478	107	463	101	459	109	462	100
Freiburg	263	24	9,1	540	109	559	102	544	100	532	95	541	95	528	91	549	100
Gießen	208	59	28,4	472	94	459	94	460	94	468	100	486	93	483	102	466	94
Göttingen	258	64	24,8	478	93	486	90	485	91	491	94	484	96	470	107	480	94
Greifswald	141	17	12,1	479	94	508	87	519	99	501	91	508	91	504	90	509	92
Halle	173	33	19,1	512	87	504	92	475	96	485	93	512	82	500	84	497	89
Hamburg	231	78	33,8	469	95	455	90	443	96	454	95	470	95	463	102	451	94
Hannover	319	73	22,9	484	93	492	99	472	98	493	100	495	98	497	94	486	97
Heidelberg	360	58	16,1	519	104	503	107	524	102	529	103	509	106	510	104	516	107
Homburg	203	55	27,1	507	103	494	104	475	104	498	98	468	104	493	95	481	102
Jena	215	27	12,6	513	96	506	87	496	85	484	90	509	91	510	82	505	85
Kiel	163	23	14,1	494	94	526	102	499	102	495	94	545	91	500	100	518	98
Köln	179	45	25,1	467	84	474	95	479	89	498	92	493	97	485	115	480	94
Leipzig	253	28	11,1	516	96	513	91	530	80	520	94	505	95	514	89	519	88
Lübeck	160	39	24,4	512	90	488	105	463	109	488	97	512	99	504	102	490	104
Magdeburg	103	10	9,7	524	102	534	97	536	89	538	88	563	76	520	86	545	86
Mainz	236	49	20,8	501	98	509	100	494	104	502	95	492	101	498	106	498	102
Marburg	302	59	19,5	502	97	489	102	499	100	505	105	504	100	515	96	501	103
München LMU	430	51	11,9	520	106	521	91	524	87	519	95	496	92	517	85	517	89
Münster	156	27	17,3	495	104	508	105	503	100	510	102	502	106	499	111	504	104
Regensburg	122	10	8,2	551	108	539	109	555	98	534	98	554	99	541	83	555	101
Rostock	147	7	4,8	499	94	544	84	560	86	507	85	541	84	526	75	545	82
Tübingen	173	33	19,1	520	115	516	119	524	118	557	98	508	122	525	114	523	122
Ulm	221	36	16,3	509	99	504	97	517	96	515	100	511	99	511	95	513	99
Witten/Herdecke	1*)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Würzburg	153	28	18,3	500	108	500	100	502	96	509	100	500	106	536	86	507	101
Gesamt <sup>1</sup>	7043	1338	19,0	46,3	41,8	56,4	26,6	60,9	24,1	68,3	21,1	67,8	20,6	76,3	14,5	64,4	19,0

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtpfprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100*(X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtpfprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100*S/M$  eingetragen.

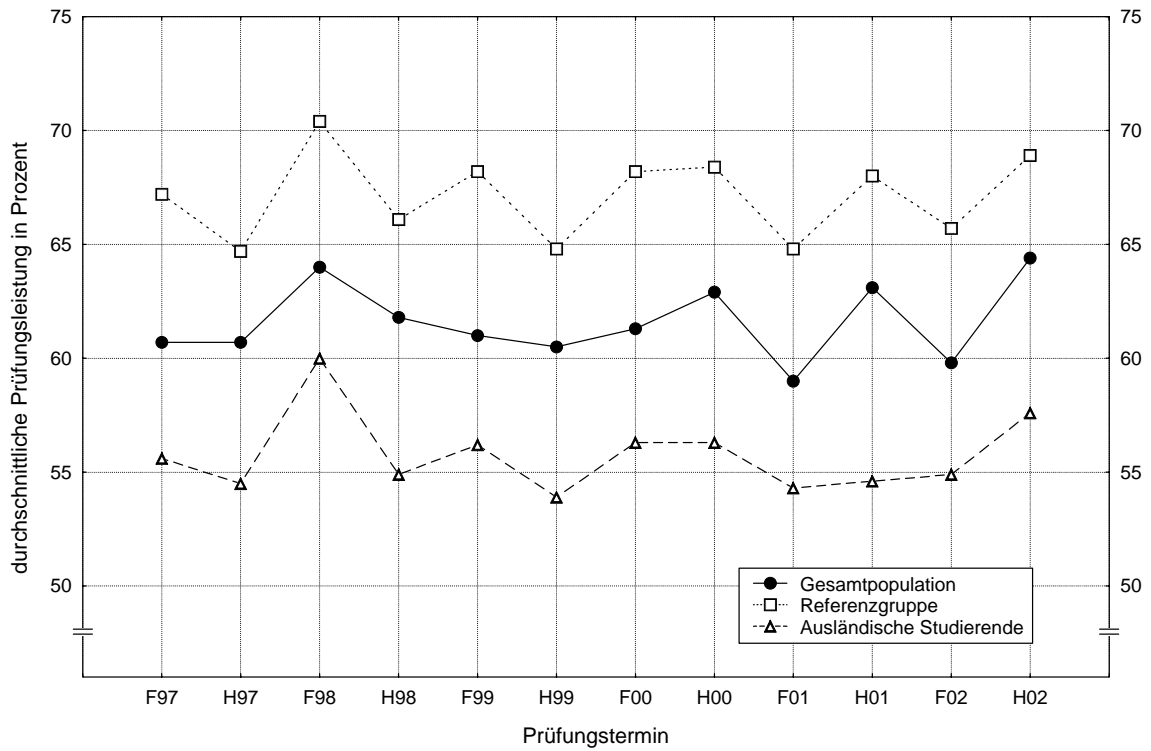
\*) Aus Gründen des Datenschutzes wird von einer Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Kandidaten abgesehen

# 1 Ärztliche Vorprüfung

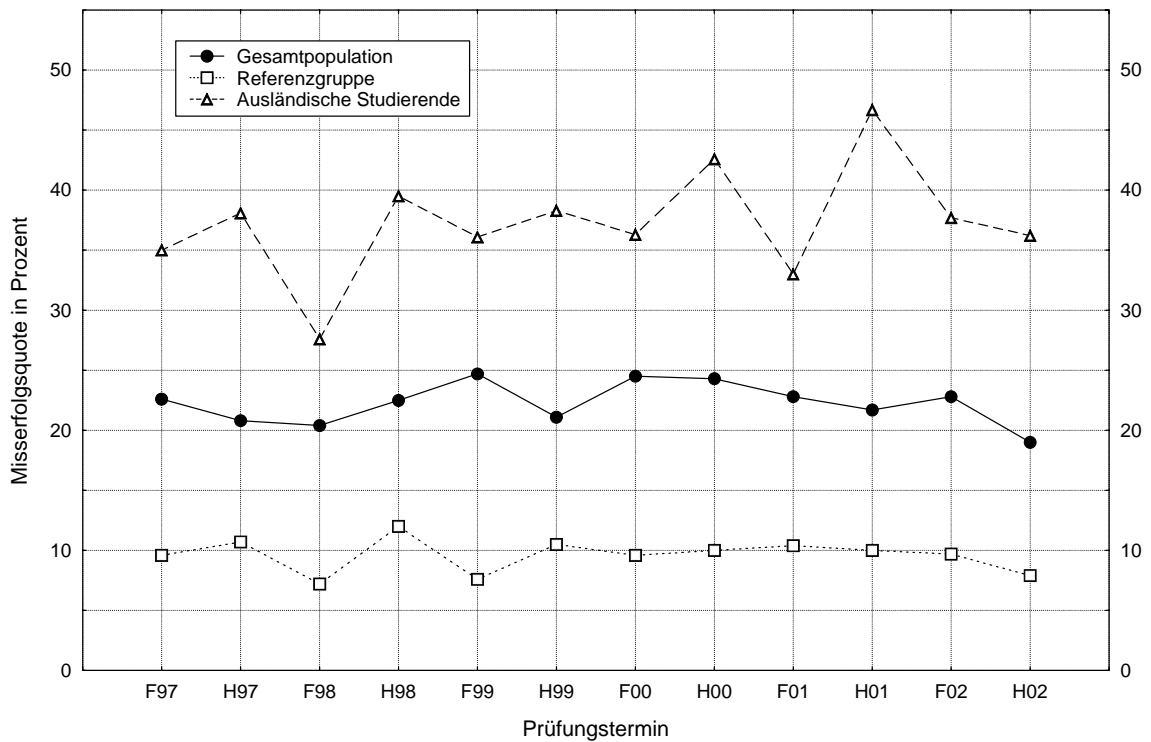
## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.9 Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt

#### 1.1.9.1 Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden

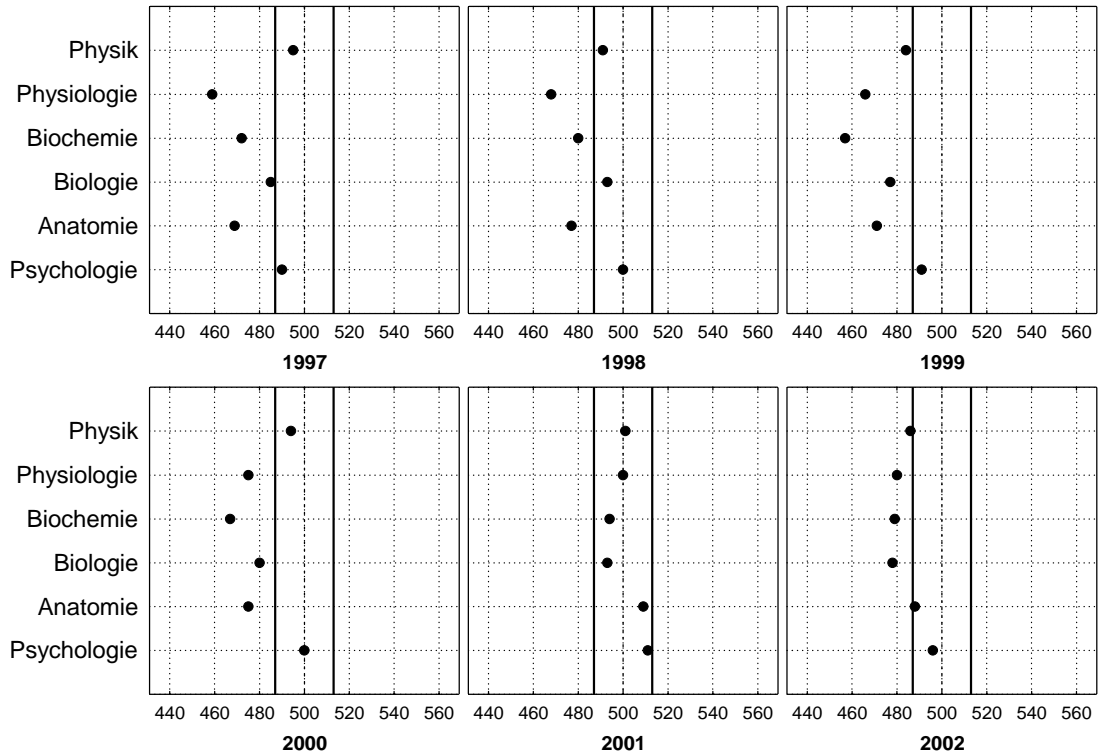


#### 1.1.9.2 Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden

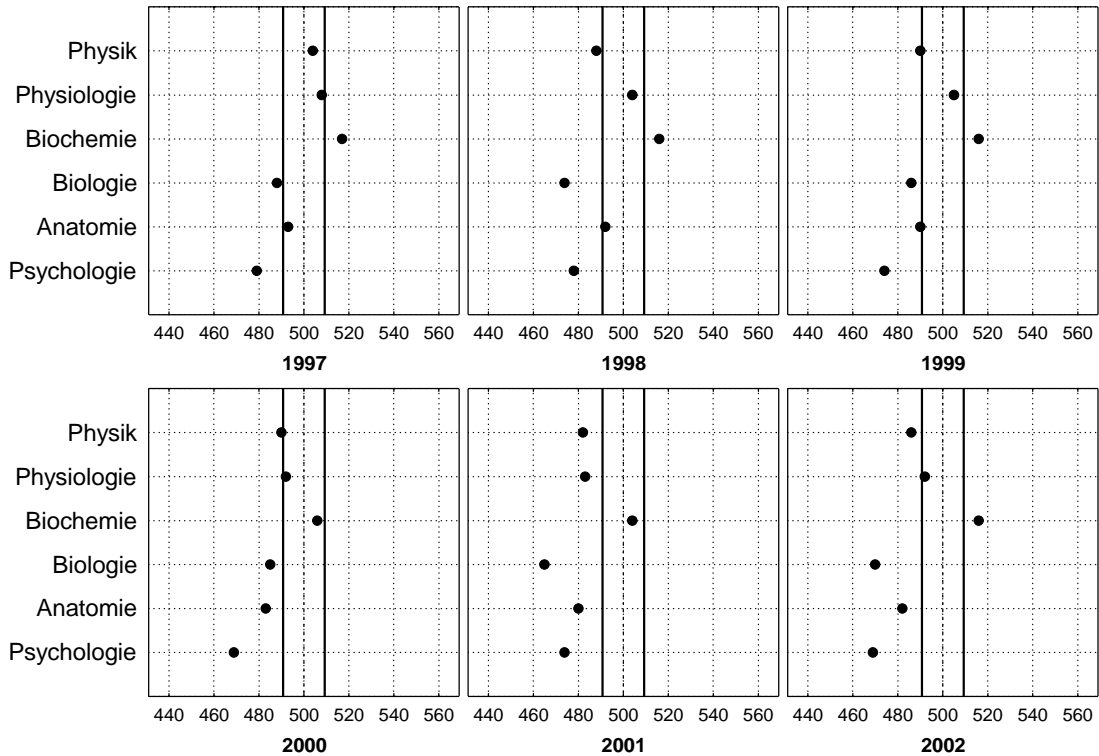


**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.1 Universität Aachen**



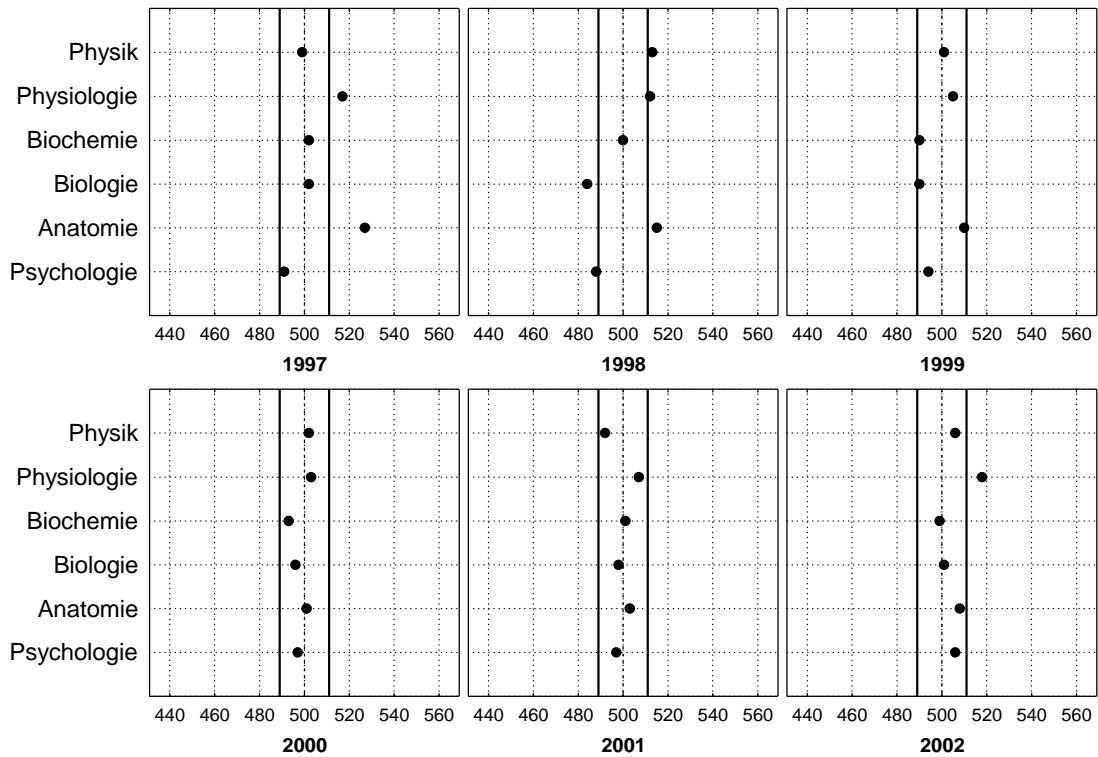
**1.1.10.2 Freie Universität Berlin**



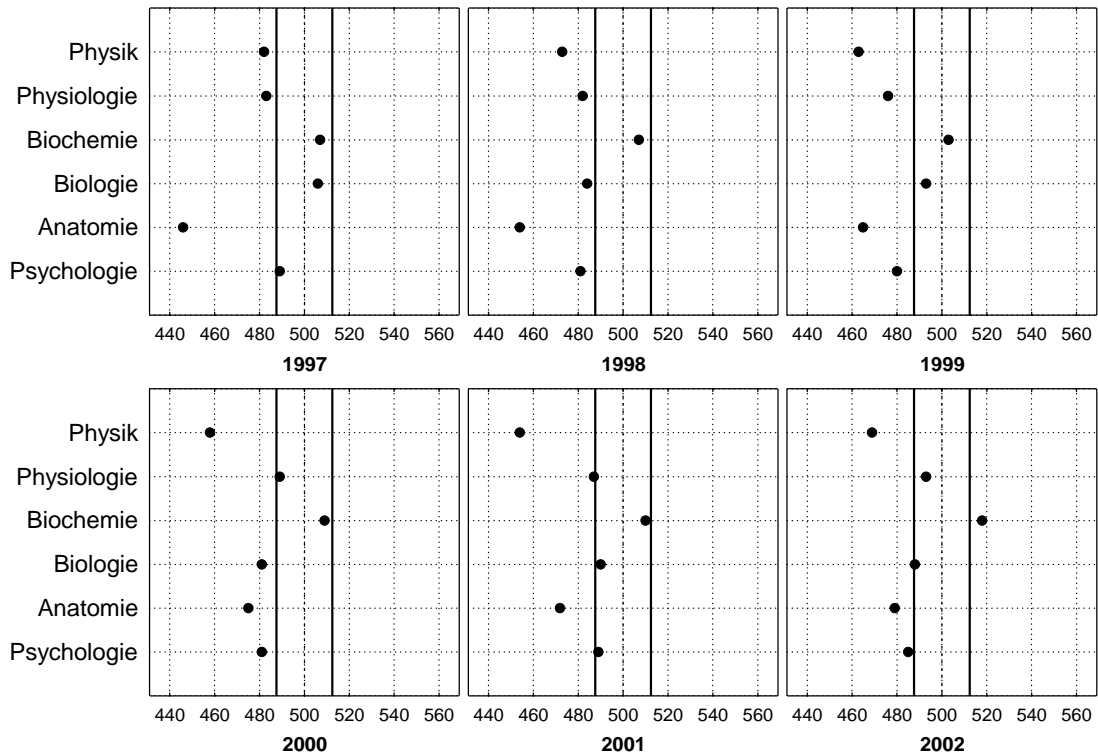
Ergebnisse, die ausserhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.3 Humboldt-Universität Berlin**



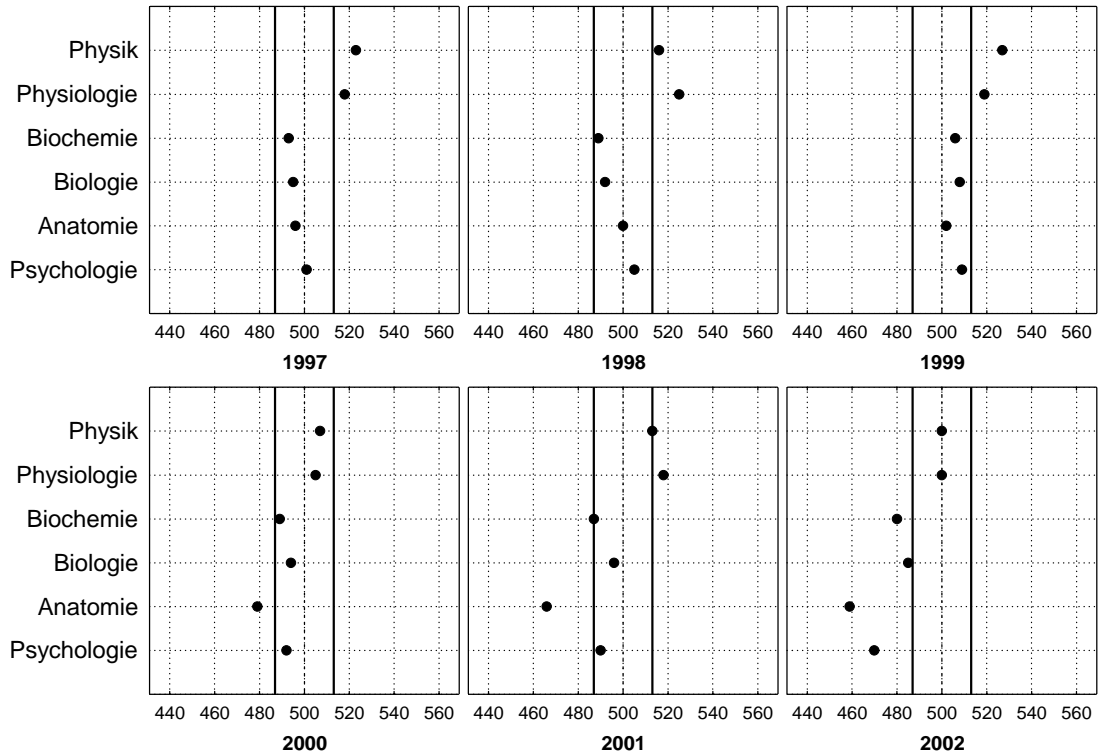
**1.1.10.4 Universität Bochum**



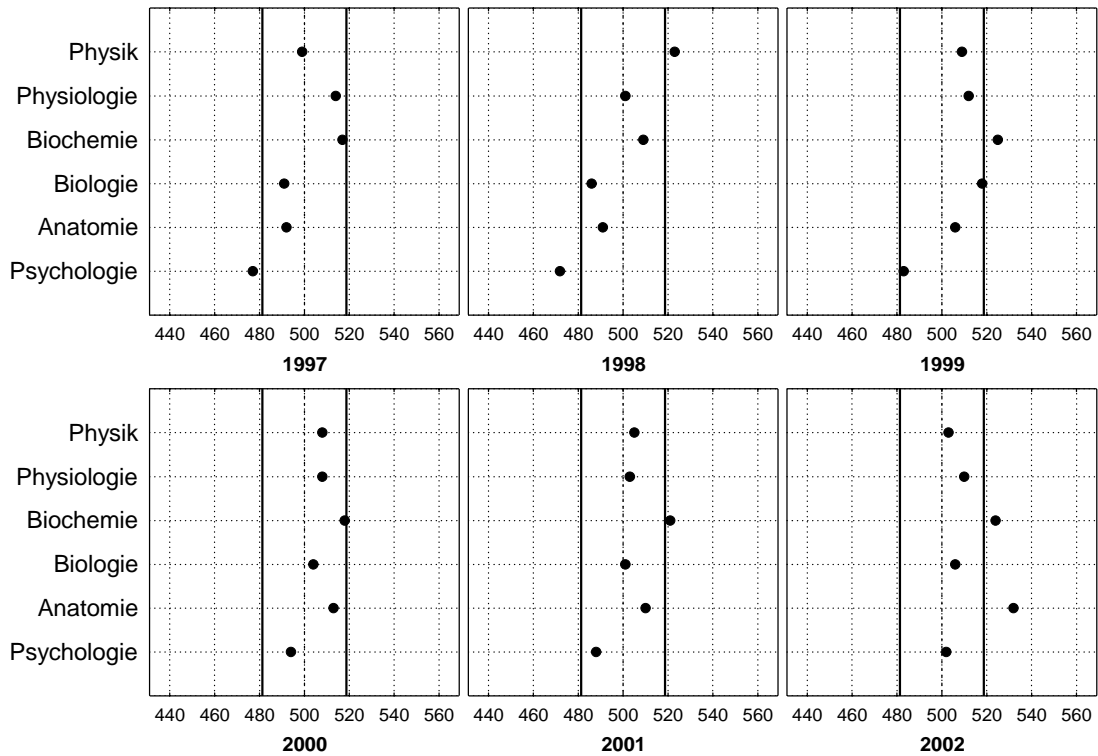
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.5 Universität Bonn**



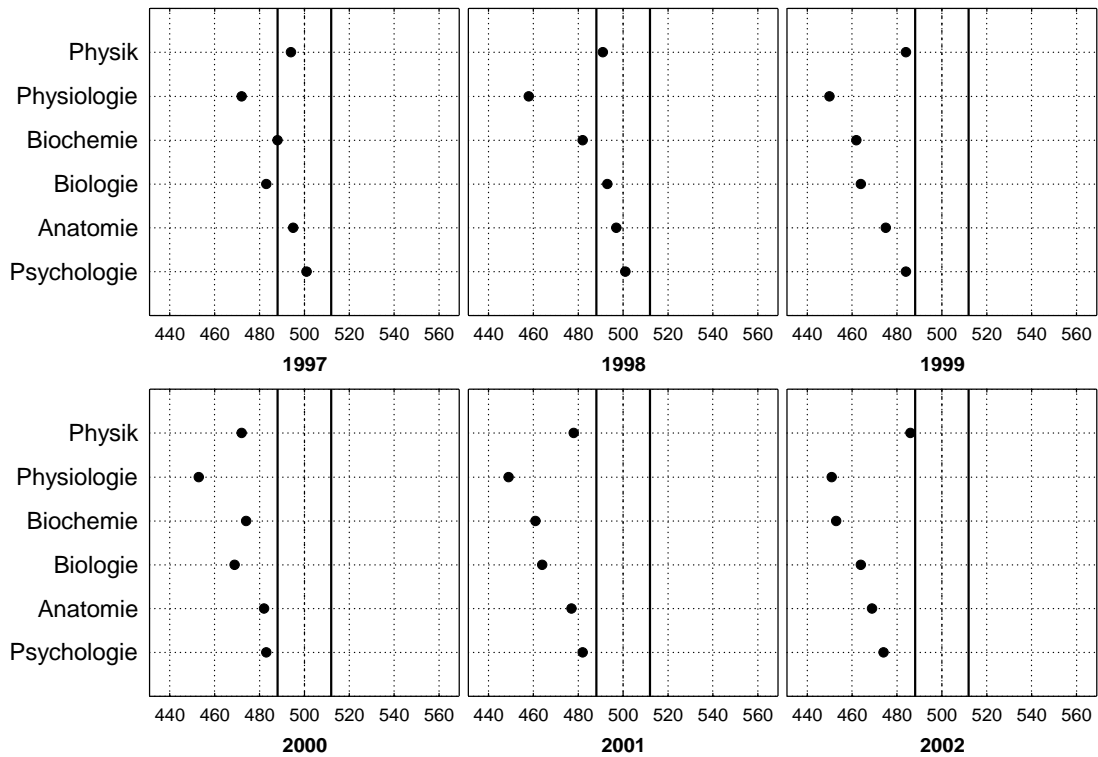
**1.1.10.6 Universität Dresden**



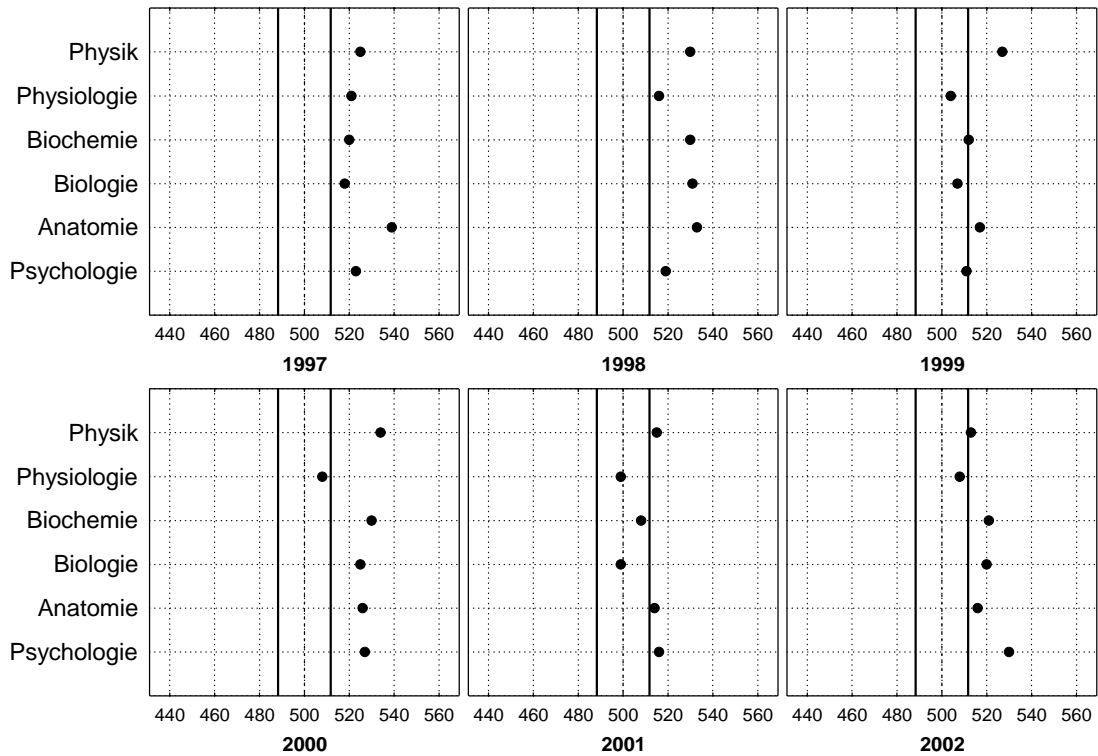
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.7 Universität Düsseldorf**



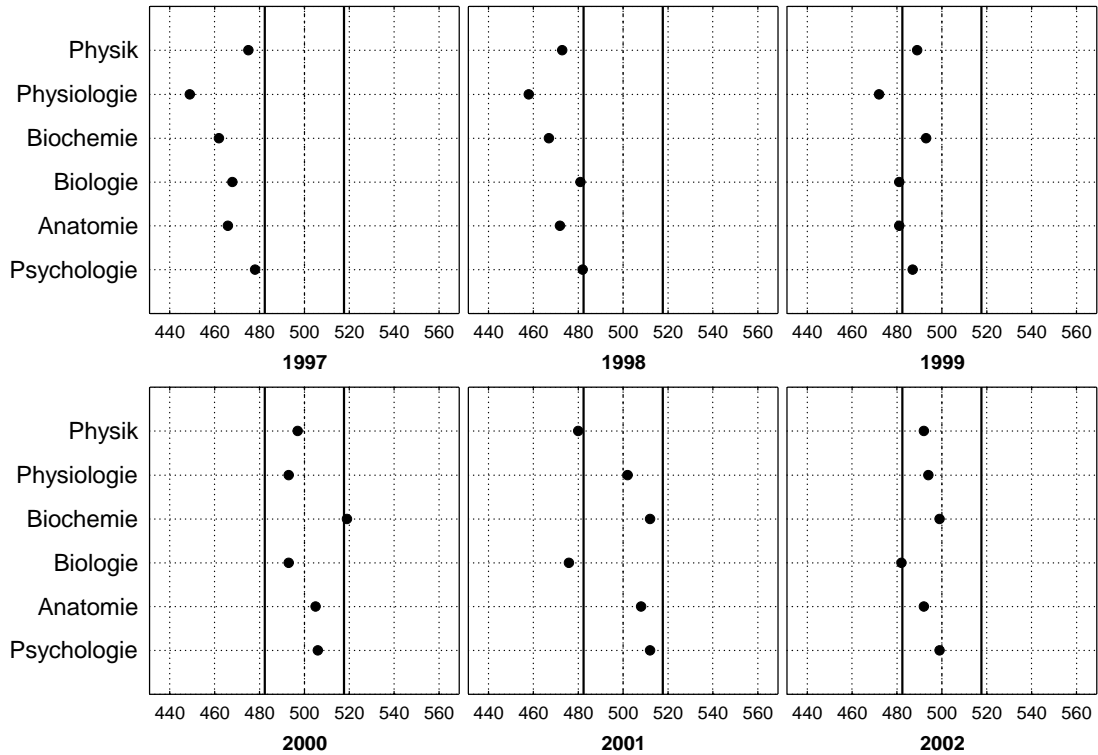
**1.1.10.8 Universität Erlangen**



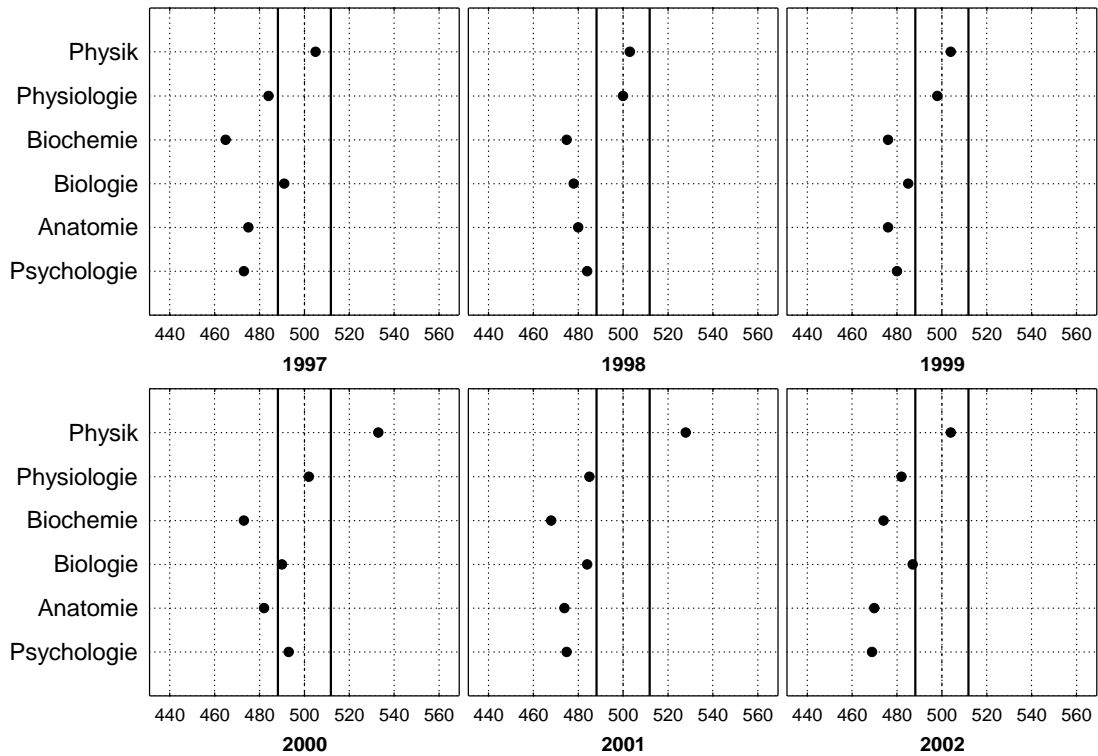
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.9 Universität Essen**



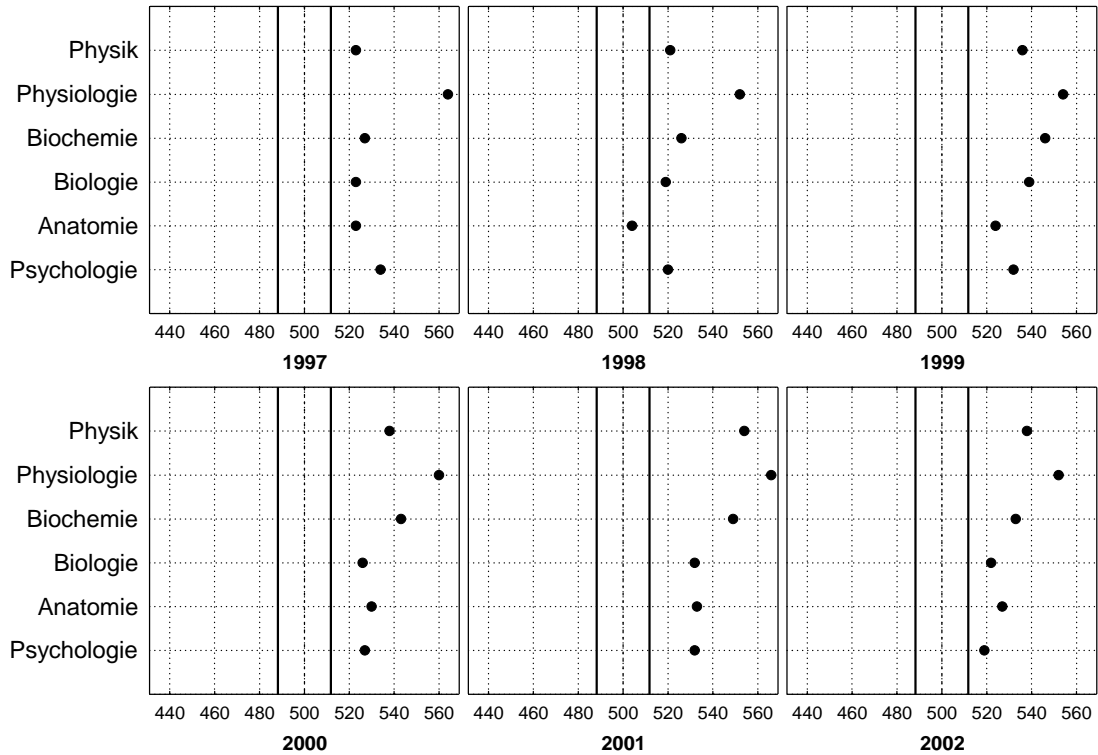
**1.1.10.10 Universität Frankfurt**



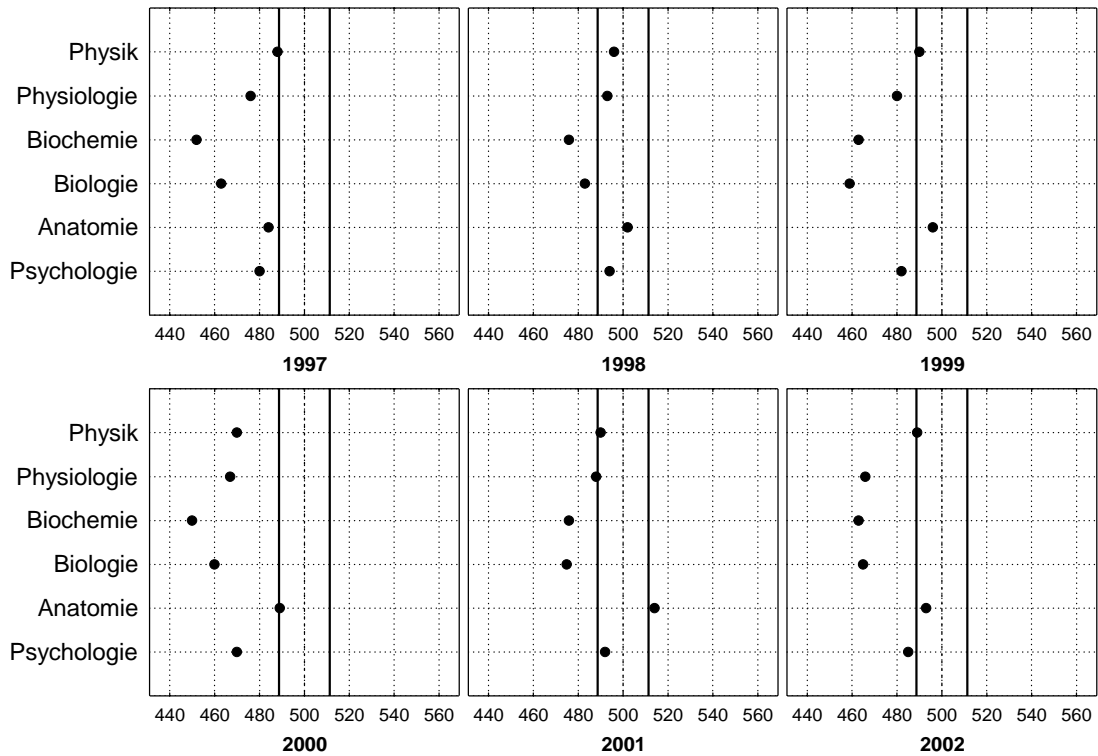
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.11 Universität Freiburg**



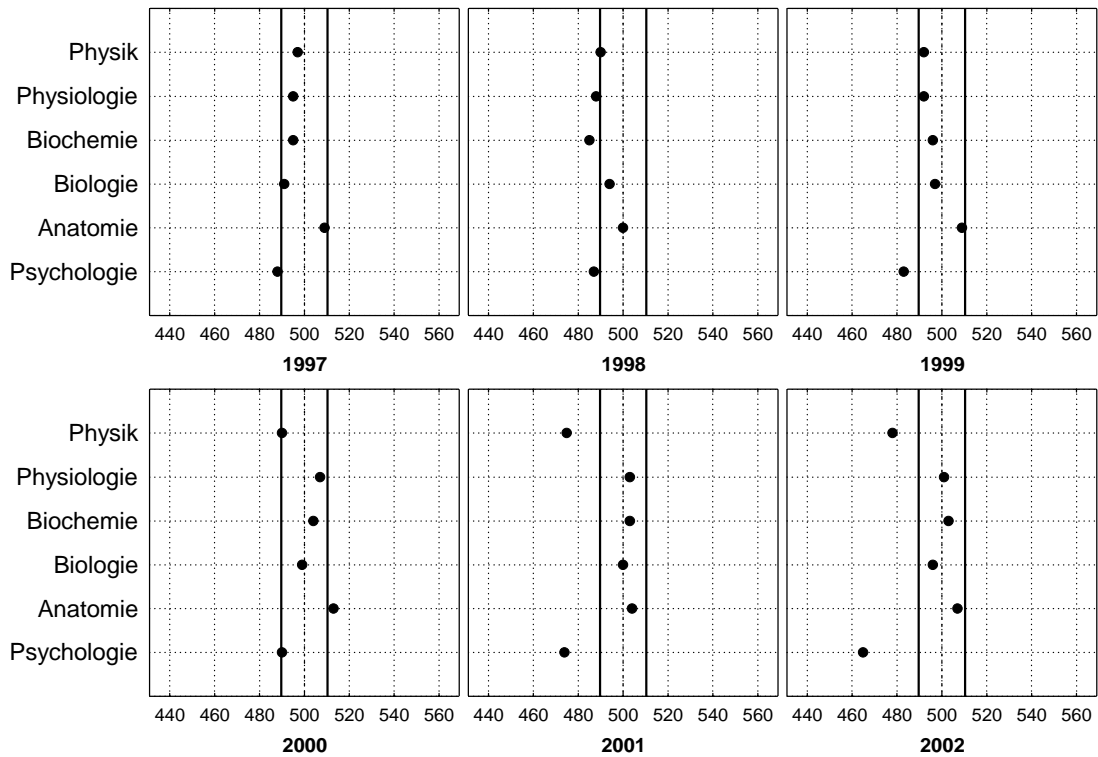
**1.1.10.12 Universität Gießen**



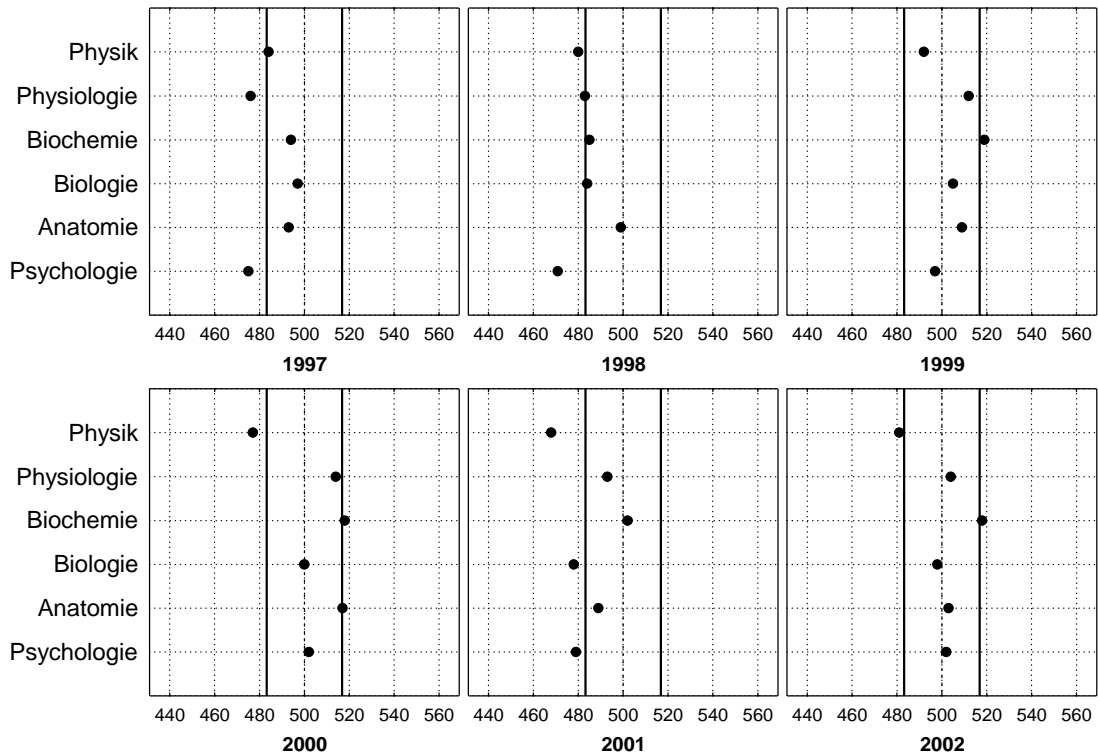
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.13 Universität Göttingen**



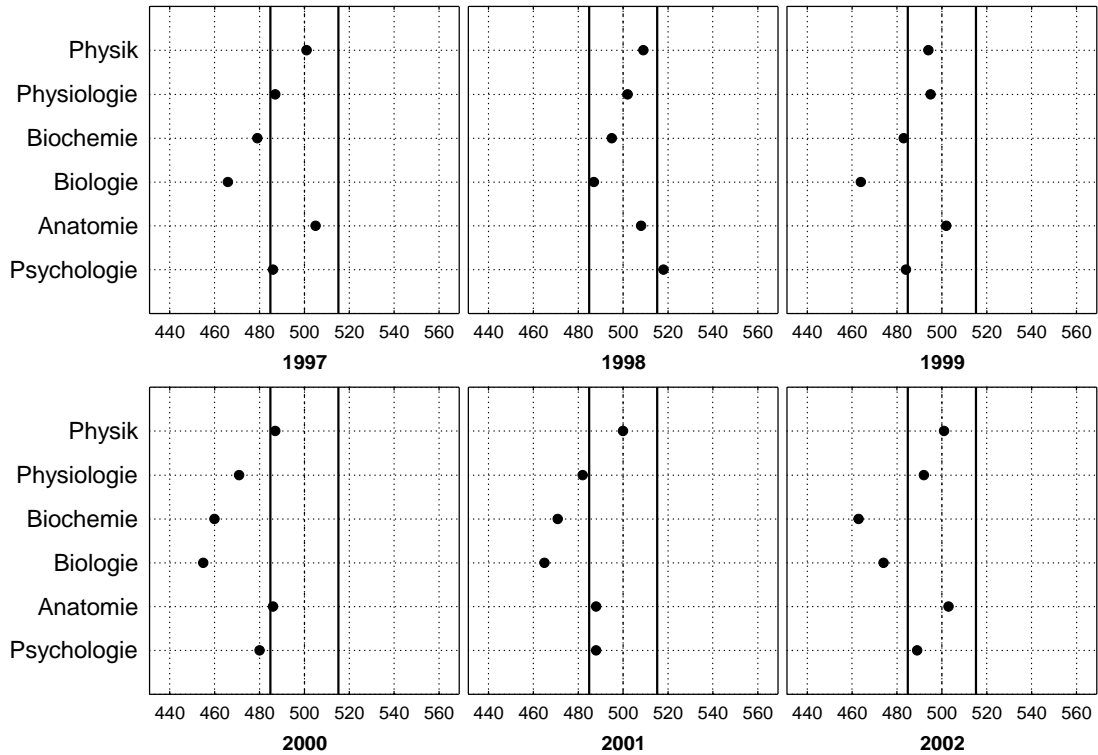
**1.1.10.14 Universität Greifswald**



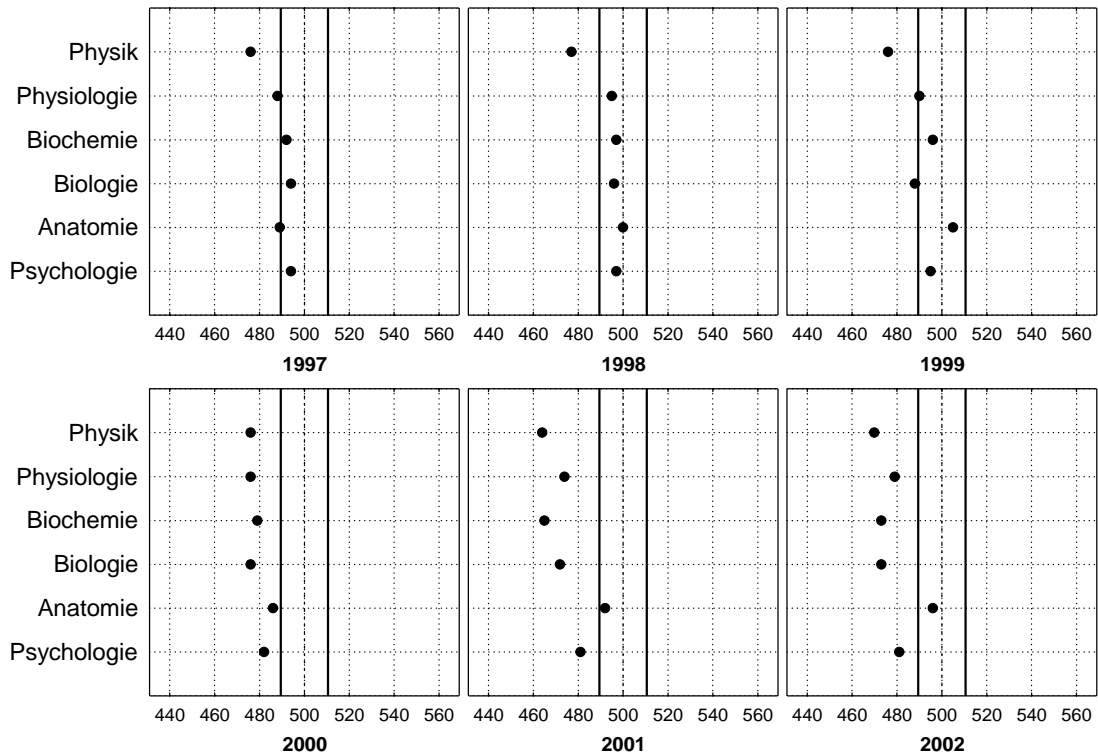
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.15 Universität Halle**



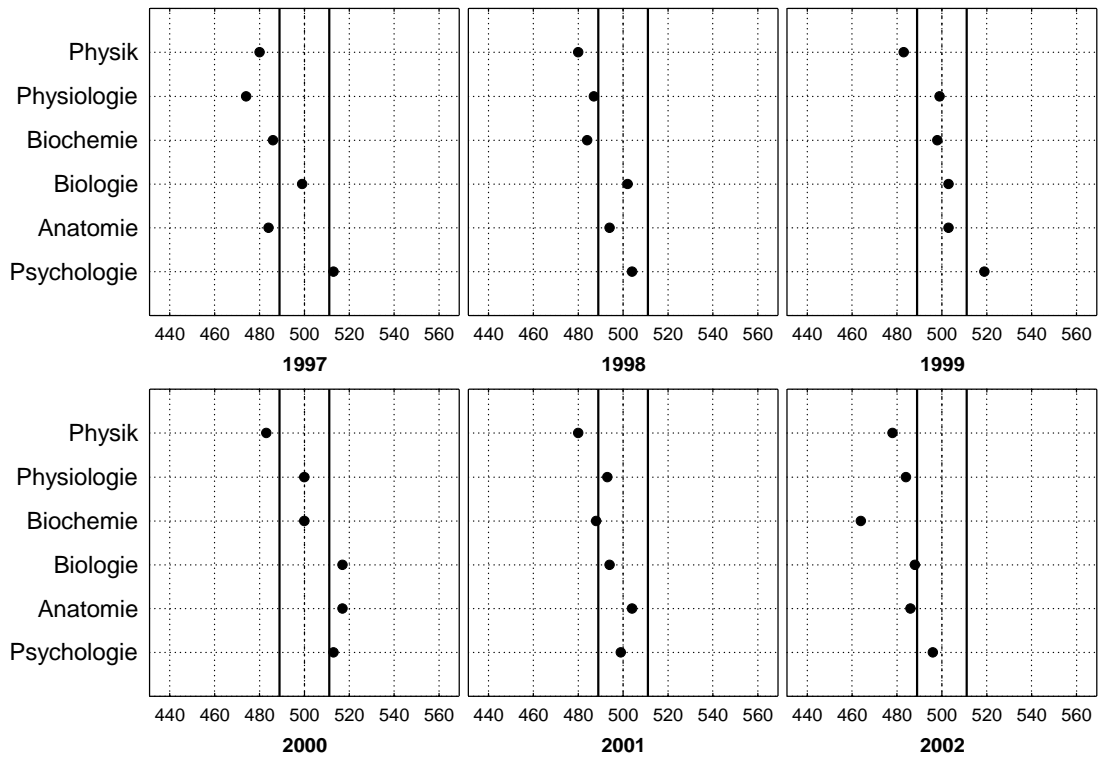
**1.1.10.16 Universität Hamburg**



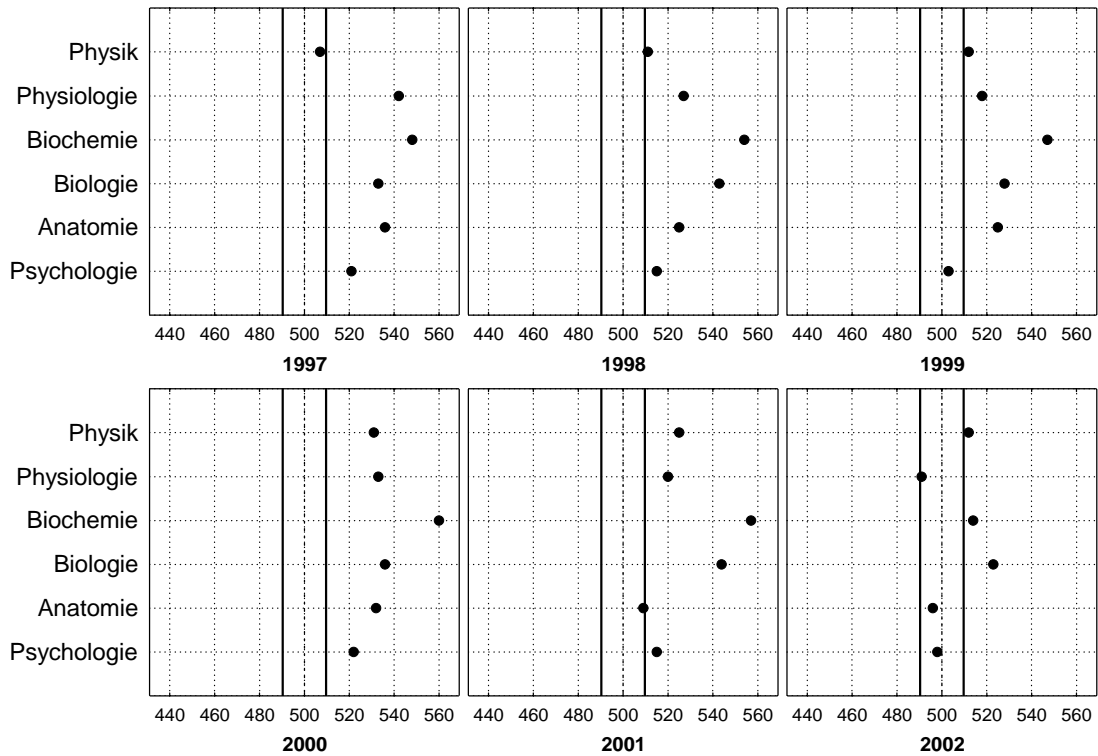
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.17 Universität Hannover**



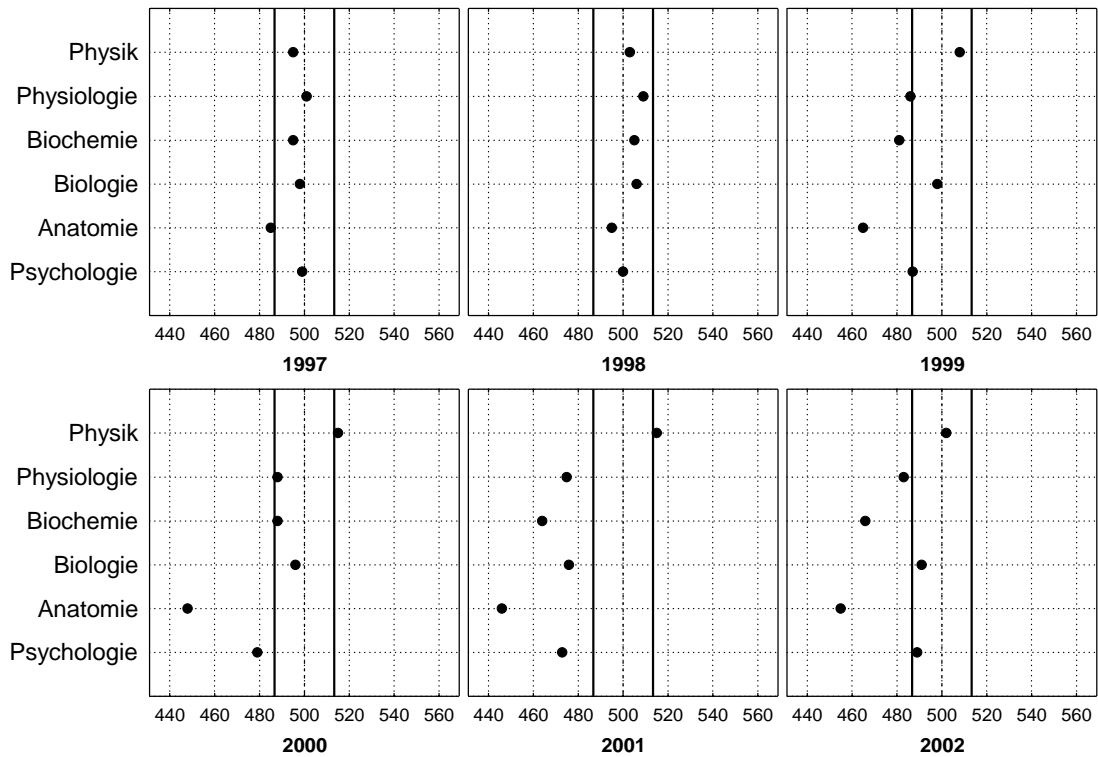
**1.1.10.18 Universität Heidelberg**



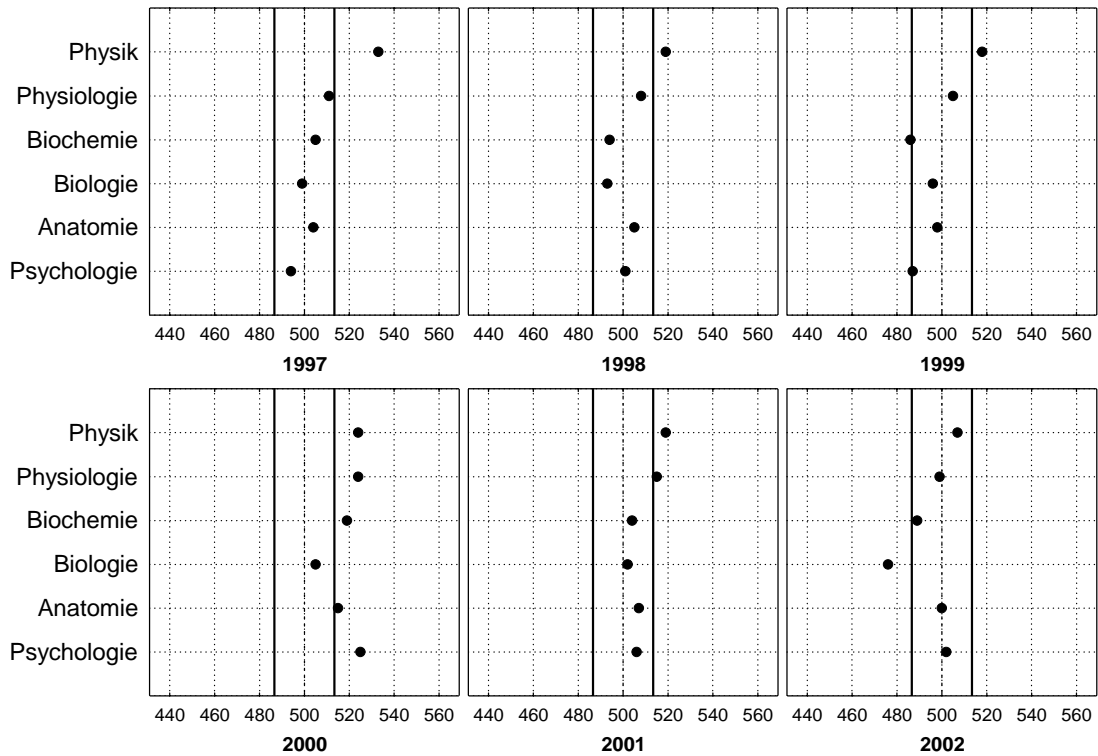
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.19 Universität Homburg**



**1.1.10.20 Universität Jena**



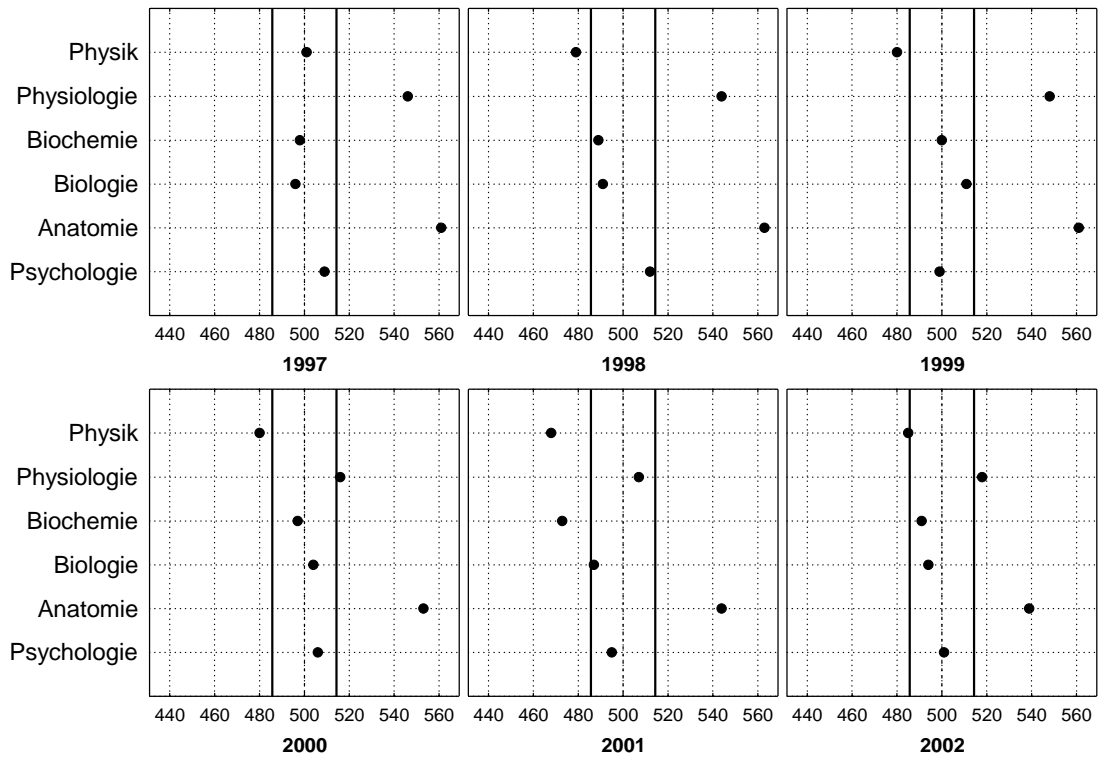
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**

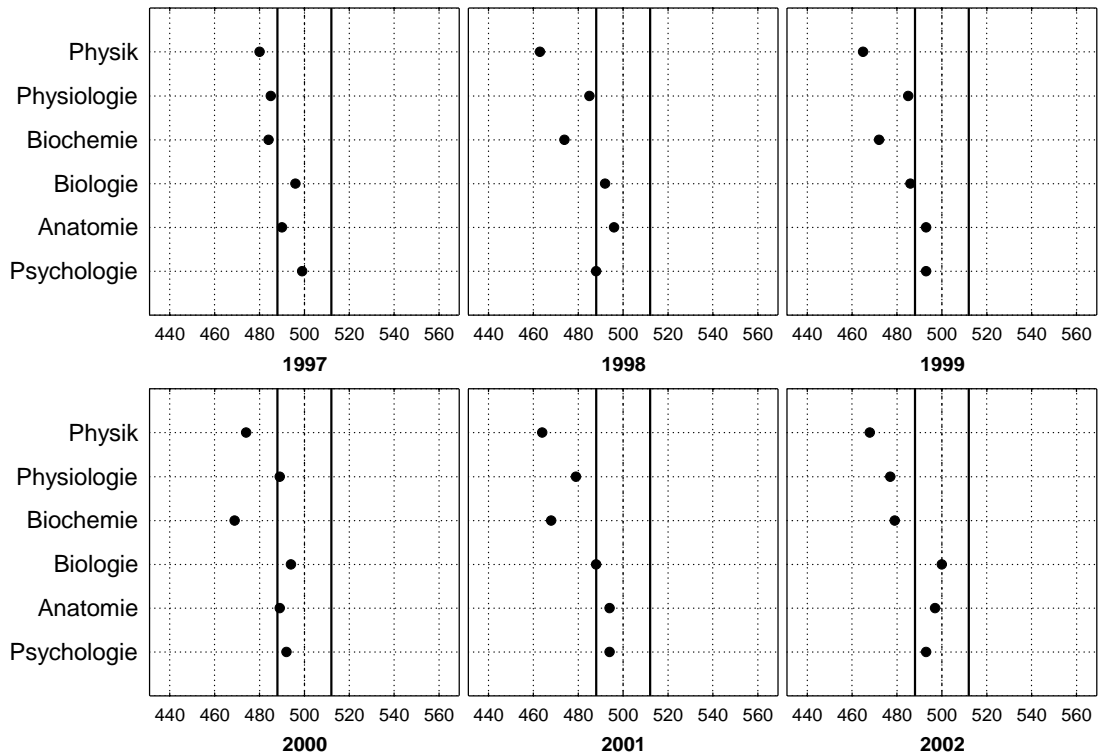
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**

**1.1.10.21 Universität Kiel**



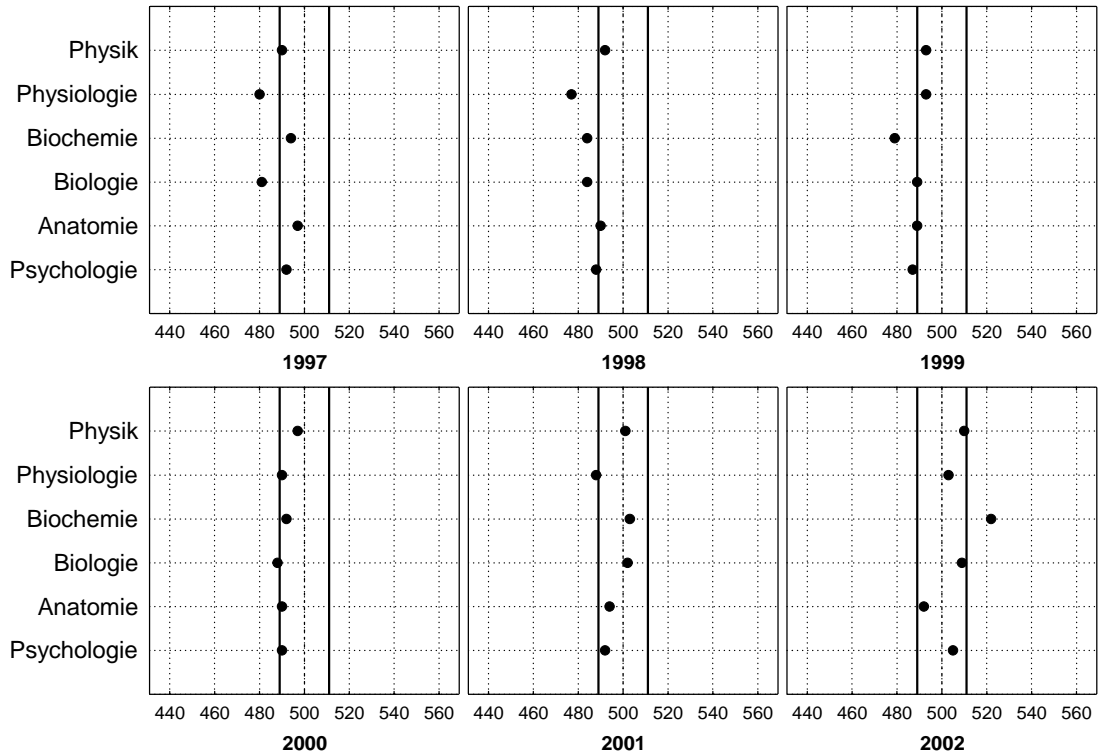
**1.1.10.22 Universität Köln**



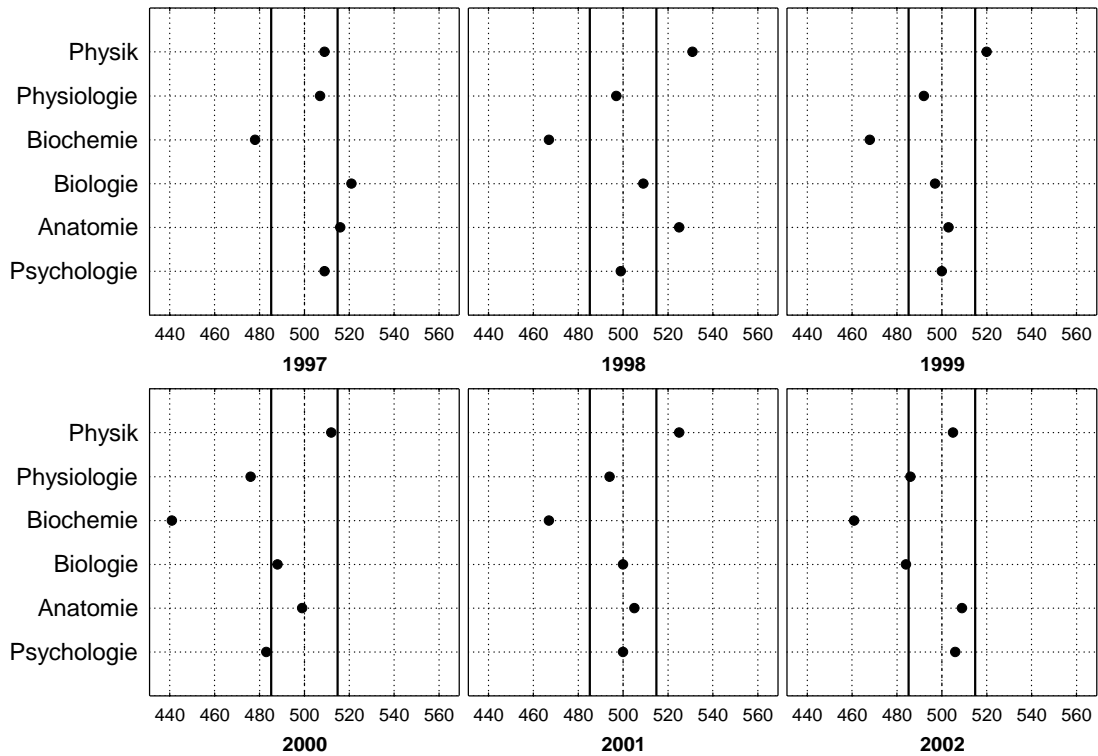
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.10.23 Universität Leipzig**



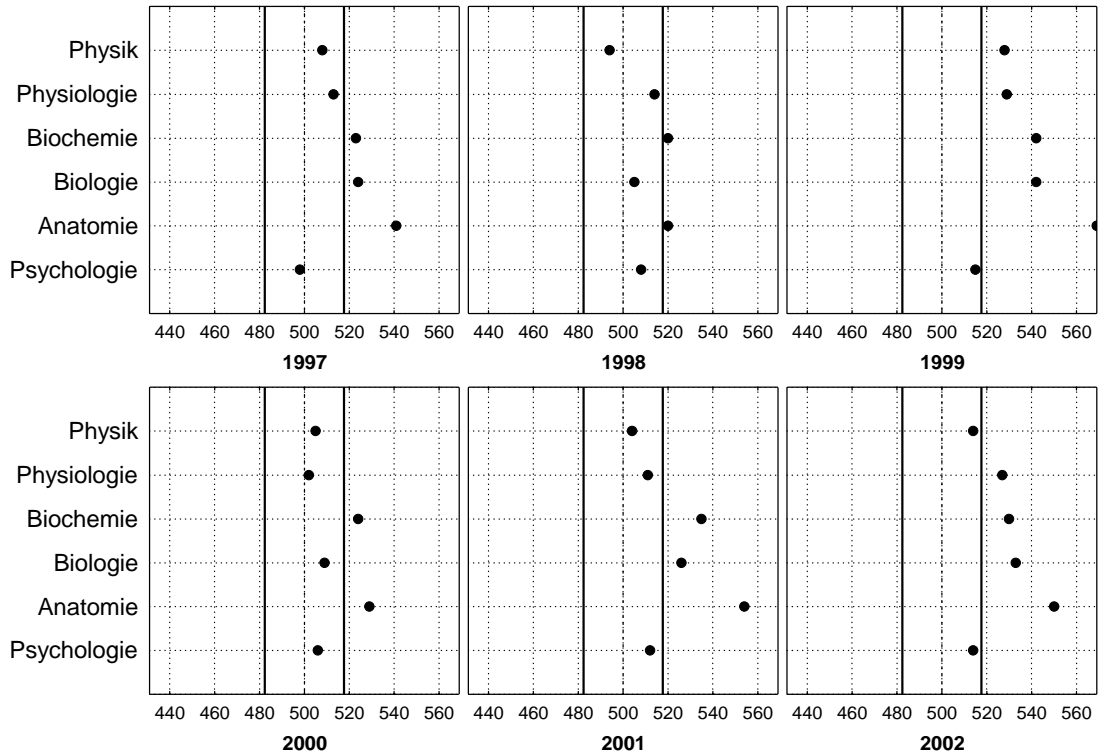
**1.1.10.24 Universität Lübeck**



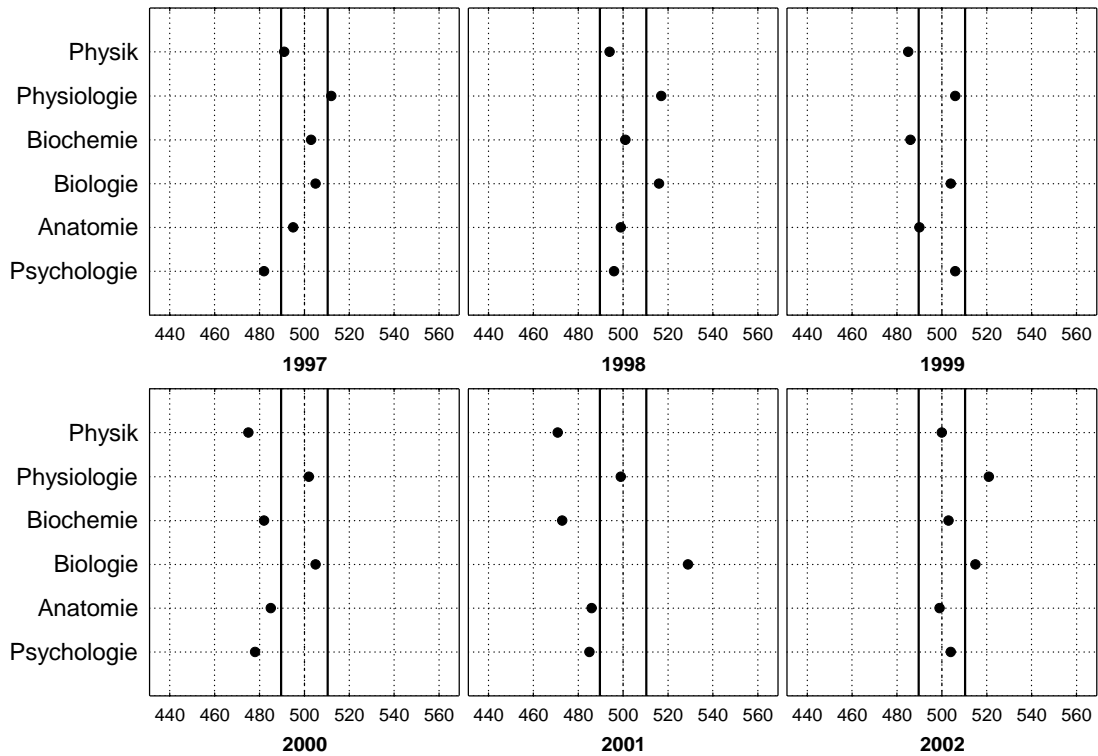
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.25 Universität Magdeburg**



**1.1.10.26 Universität Mainz**



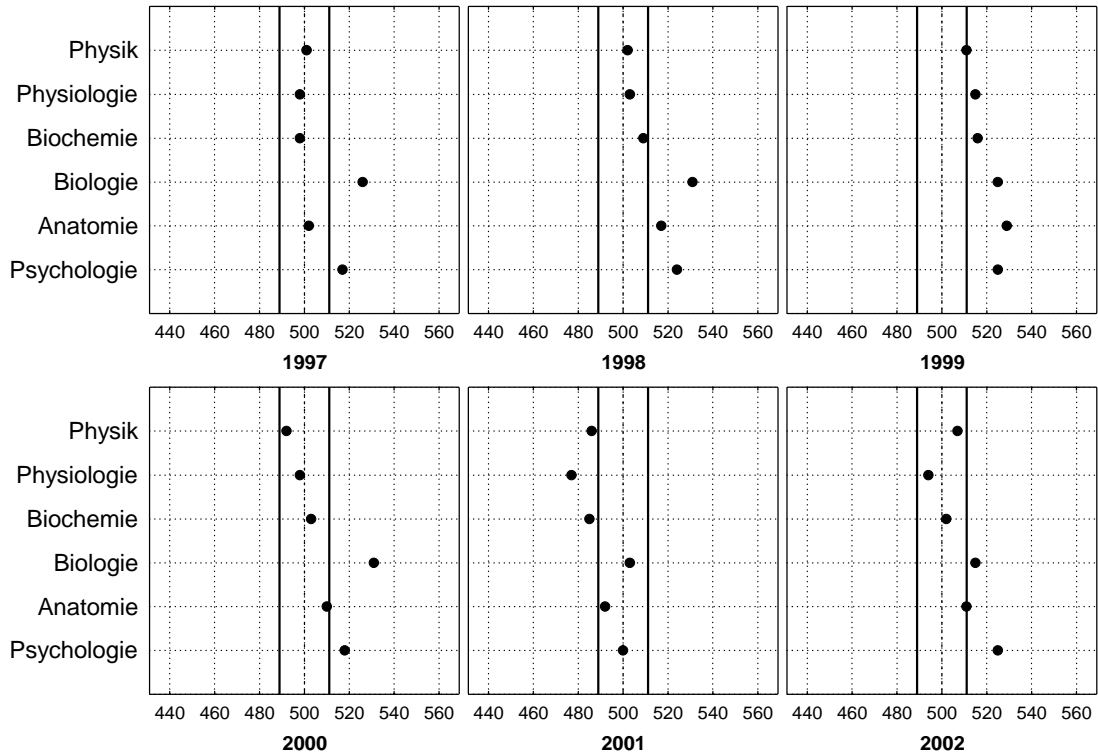
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**

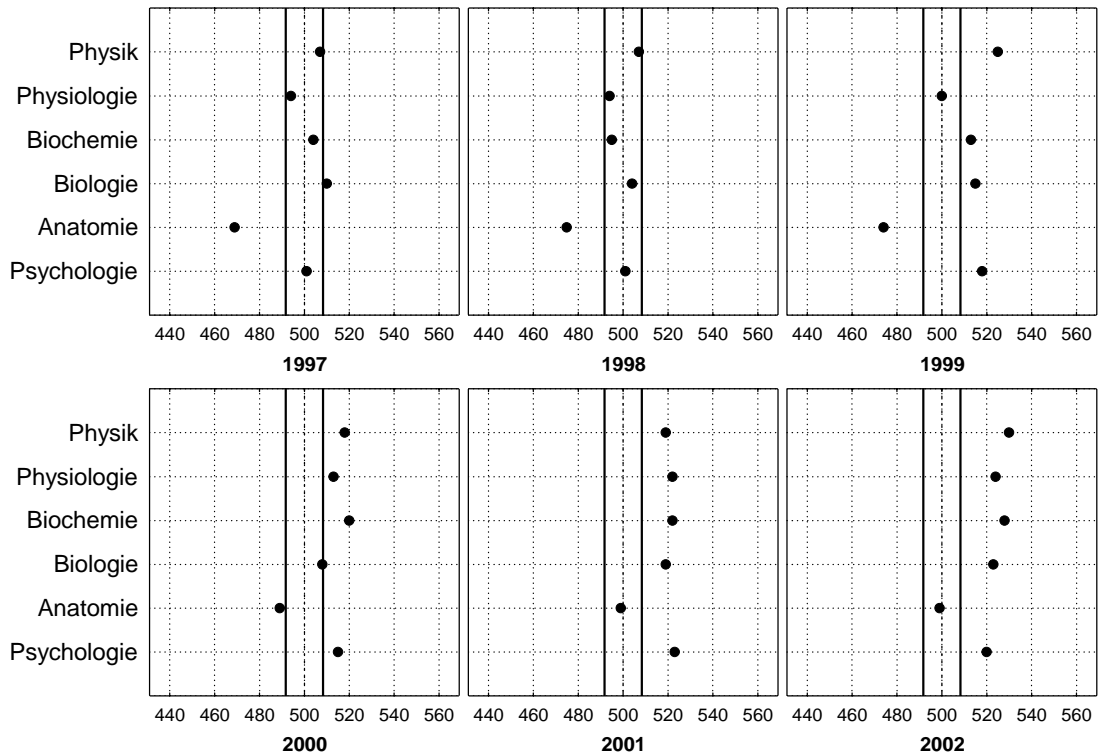
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**

**1.1.10.27 Universität Marburg**



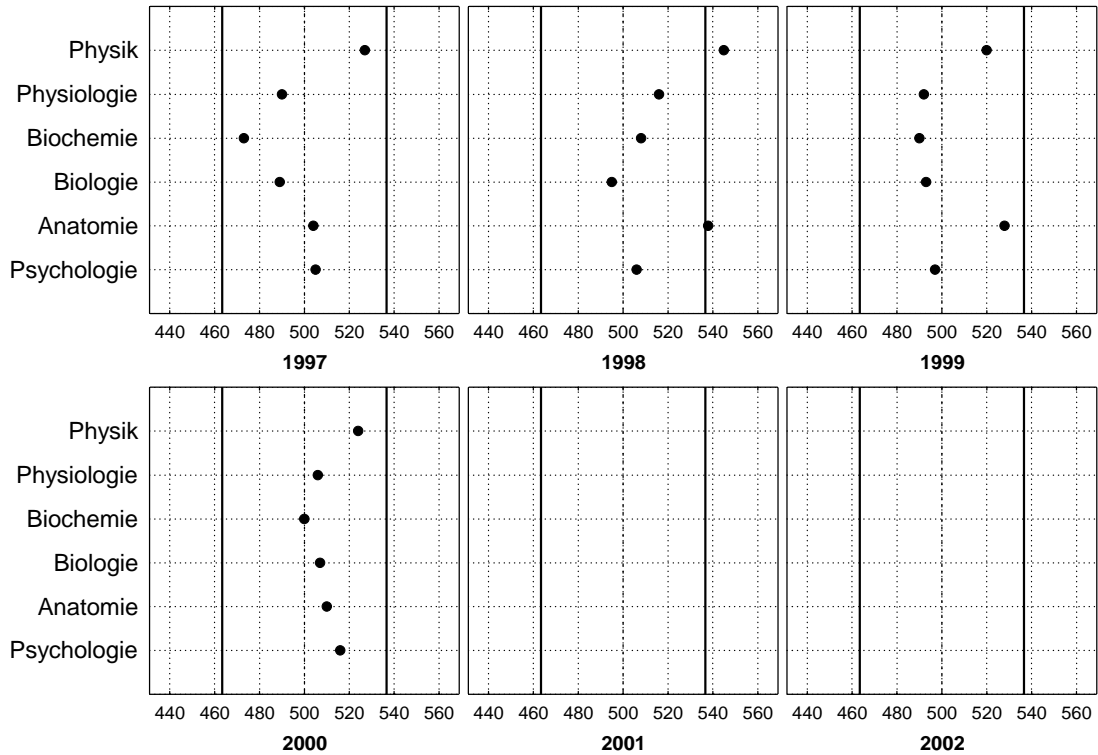
**1.1.10.28 Universität München (LMU)**



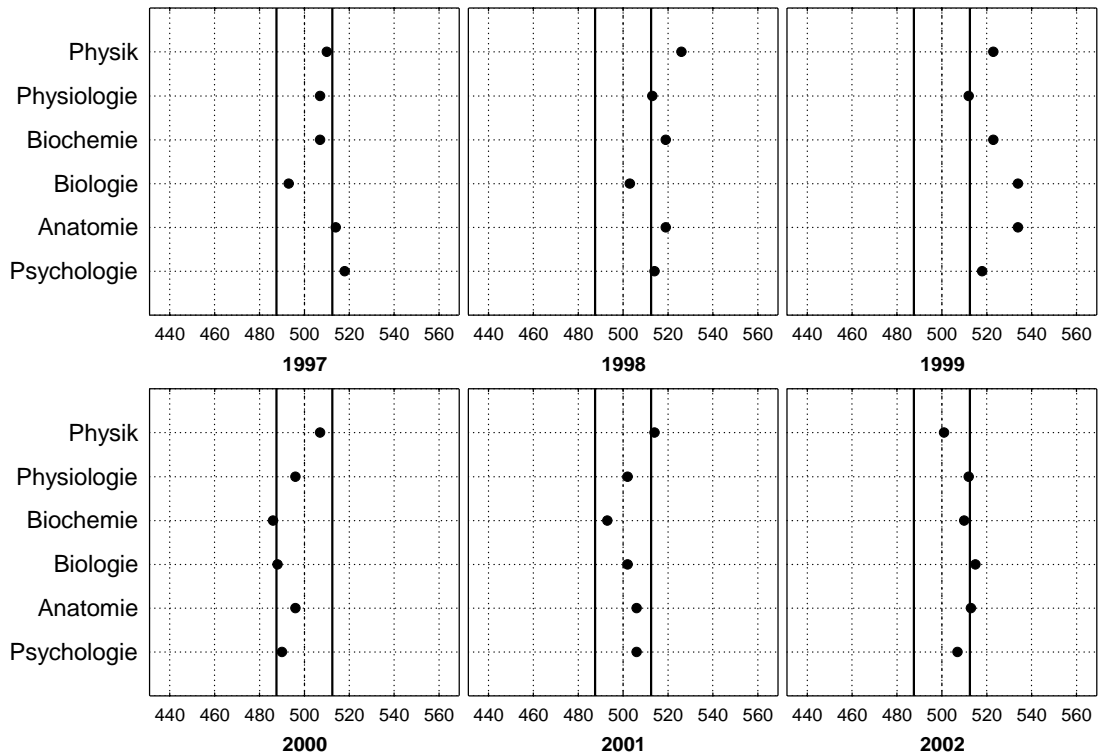
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.29 Technische Universität München (TU)**



**1.1.10.30 Universität Münster**

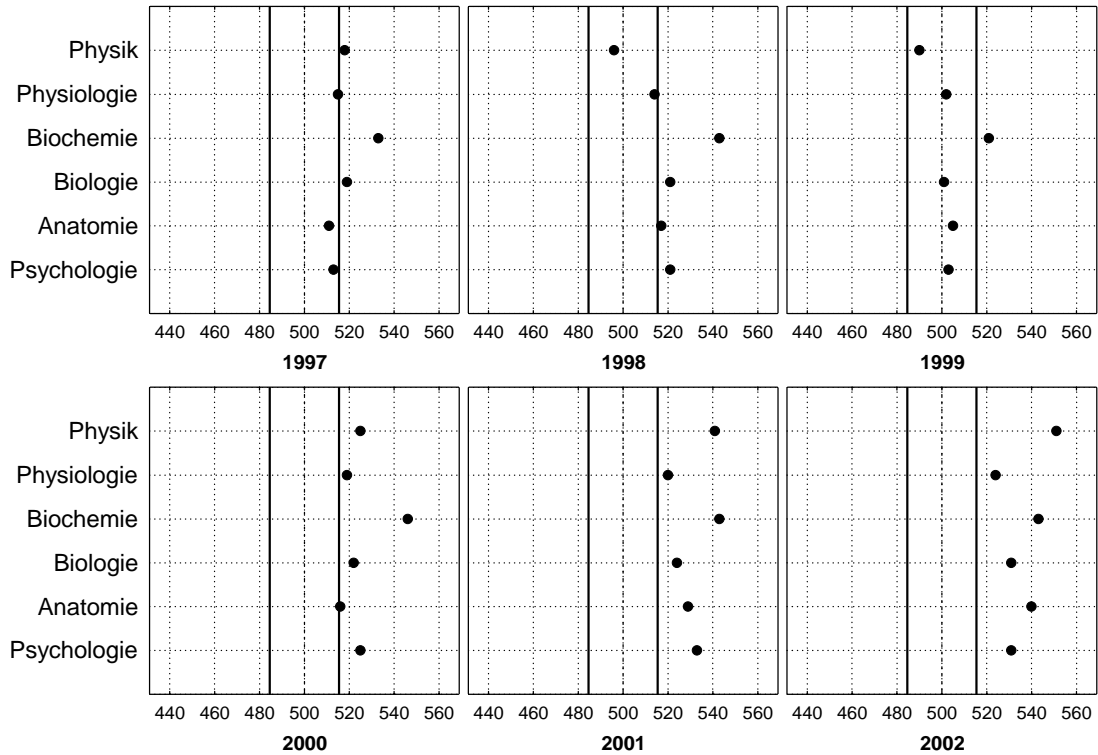


Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

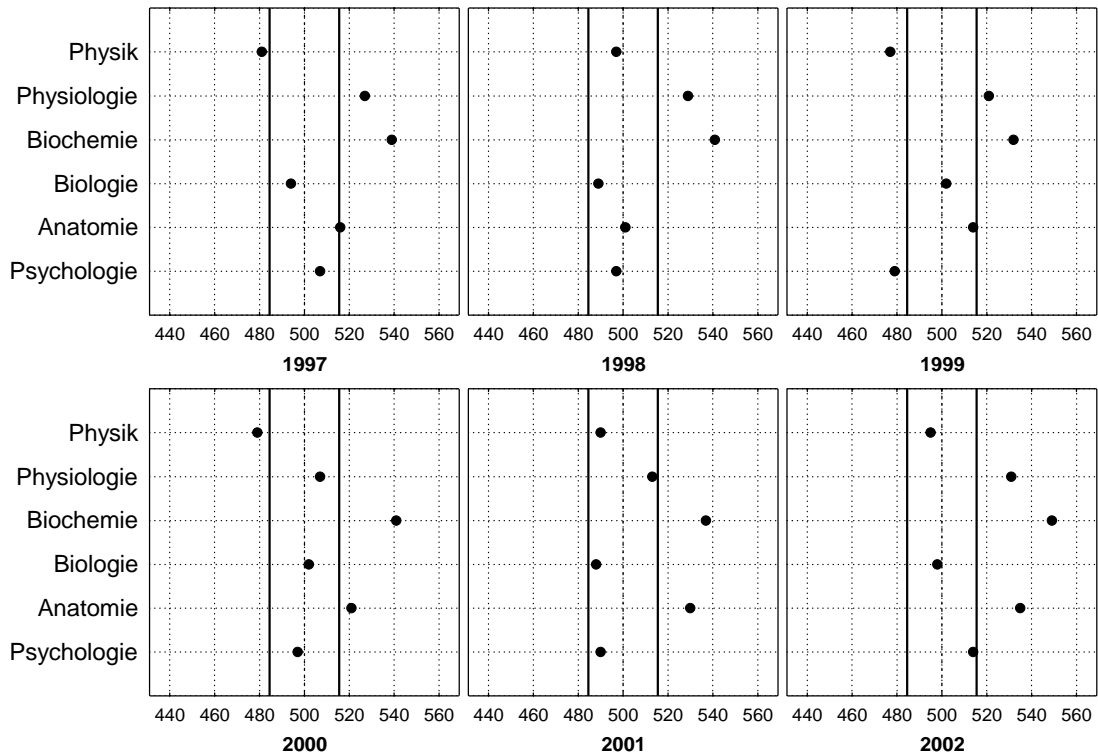
**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**

**1.1.10.31 Universität Regensburg**



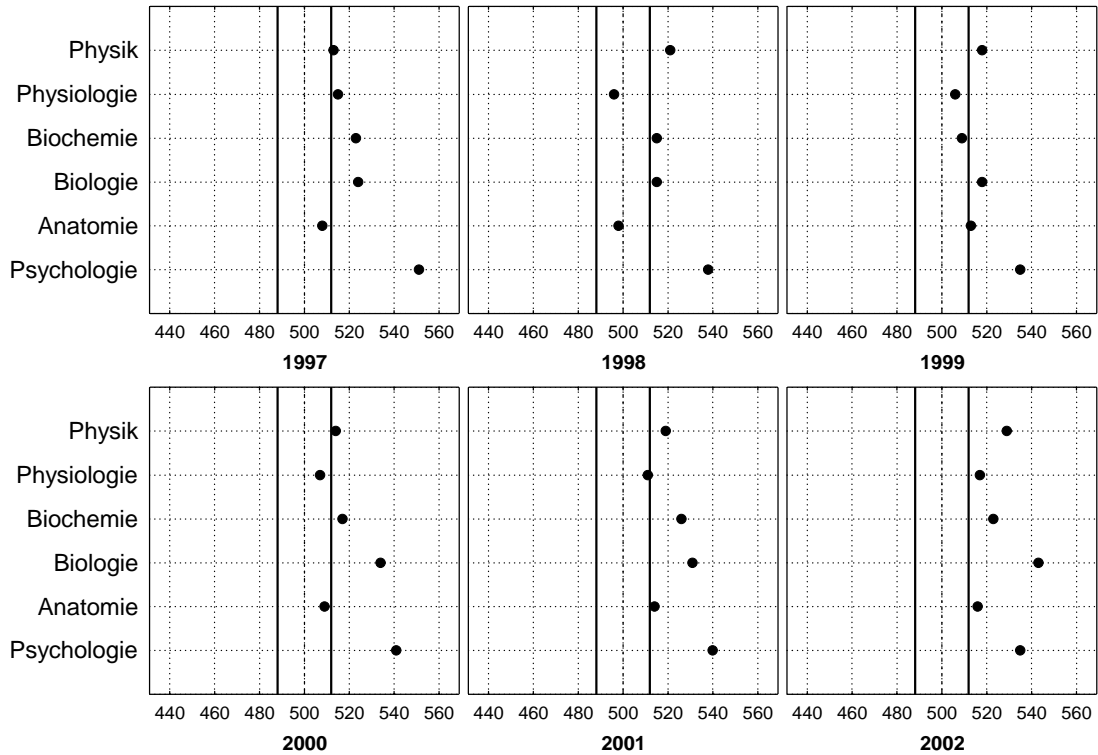
**1.1.10.32 Universität Rostock**



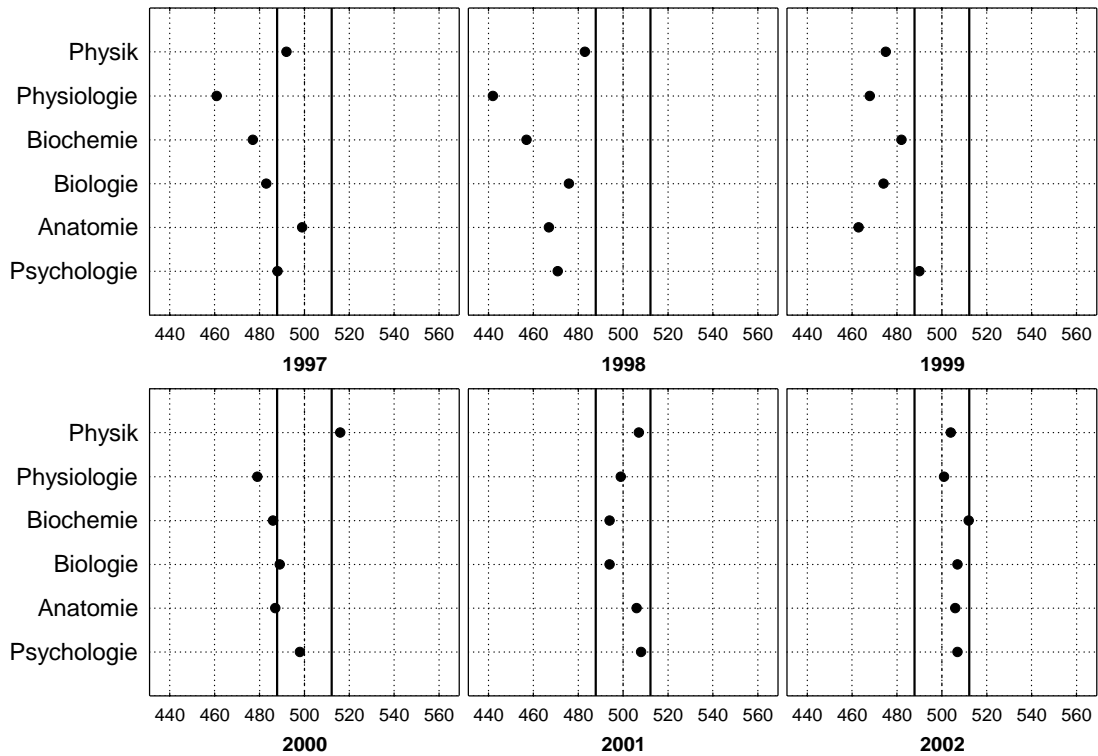
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.33 Universität Tübingen**



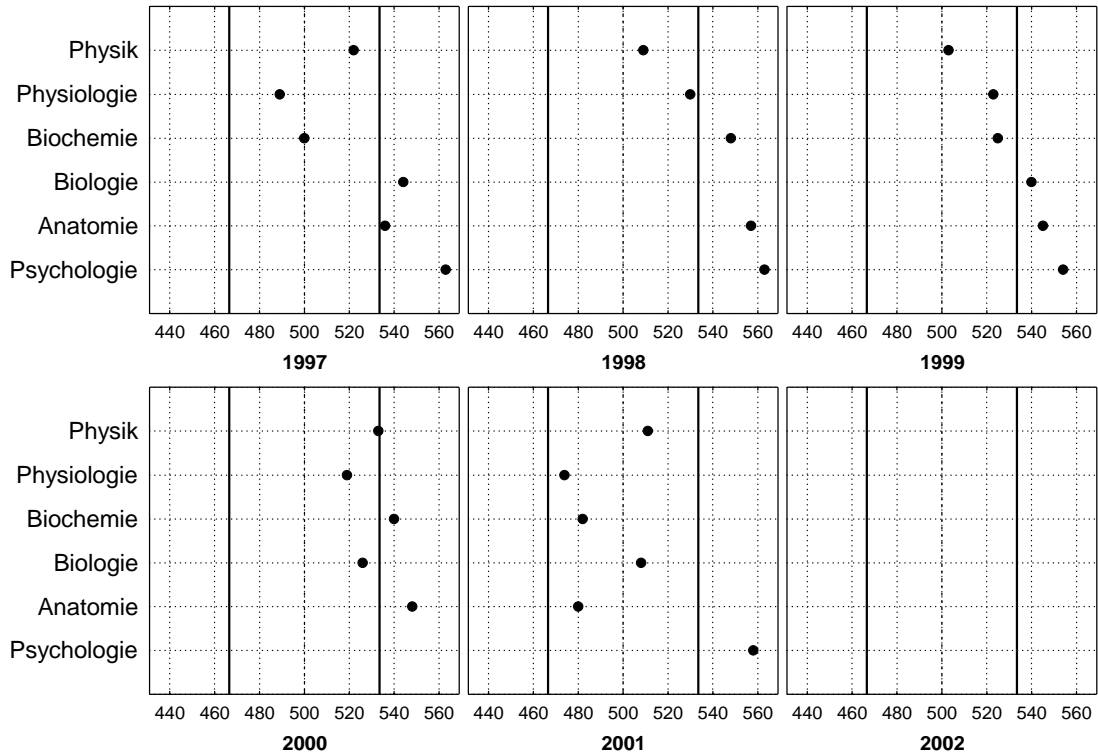
**1.1.10.34 Universität Ulm**



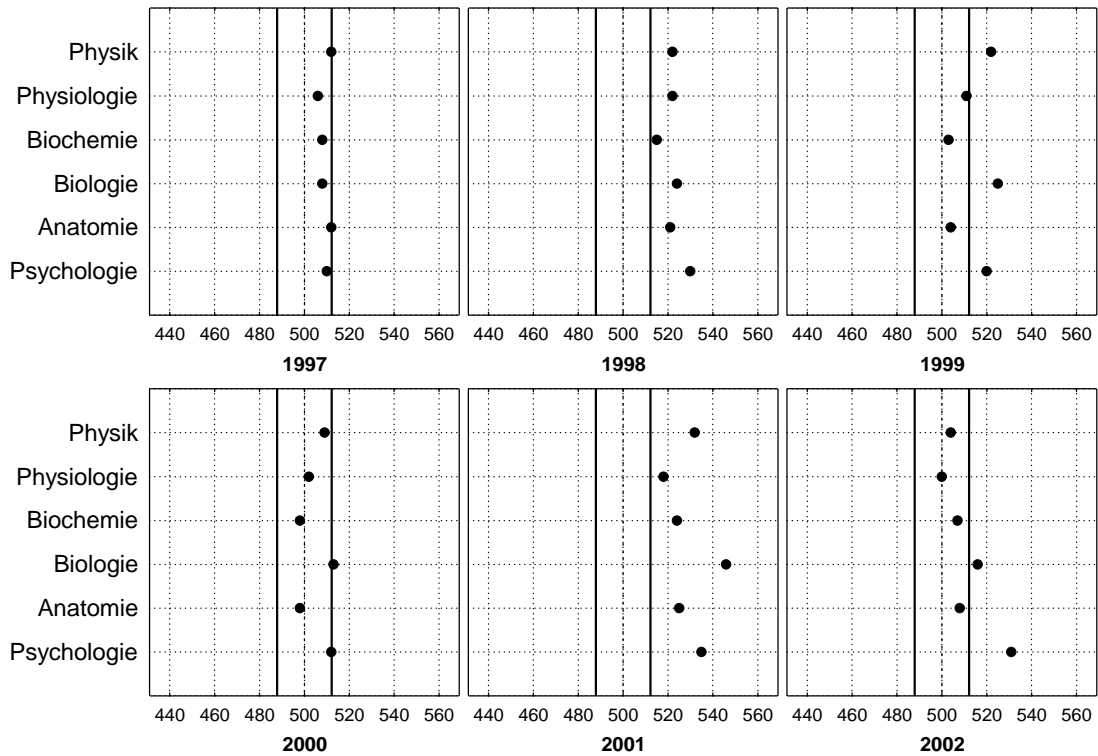
Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.1 Schriftlicher Teil**

**1.1.10 Grafische Darstellung der Fachergebnisse der Erstteilnehmer nach Hochschulen im Längsschnitt**  
**1.1.10.35 Universität Witten/Herdecke**



**1.1.10.36 Universität Würzburg**



Ergebnisse, die außerhalb des Bereiches liegen, der durch die beiden durchgezogenen senkrechten Linien begrenzt wird, weichen mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von etwa 5 % vom Bundesdurchschnitt ab.

**1 Ärztliche Vorprüfung**

**1.2 Mündlicher Teil**

**1.2.1 Notenverteilung**

**1.2.1.1 Frühjahr 2002**

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	222	5,5
gut	1108	27,5
befriedigend	1395	34,6
ausreichend	933	23,2
mangelhaft	347	8,6
ungenügend	22	0,5
Summe	4027	
Durchschnittsnote	3,04	

**1.2.1.2 Herbst 2002**

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	729	11,4
gut	2108	33,0
befriedigend	2074	32,5
ausreichend	1092	17,1
mangelhaft	356	5,6
ungenügend	29	0,5
Summe	6388	
Durchschnittsnote	2,74	

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.2 Mündlicher Teil**  
**1.2.2 Notenverteilung nach Hochschulen**  
**1.2.2.1 Frühjahr 2002**

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	79	3,24	3	20	27	17	8	4	3,8	25,3	34,2	21,5	10,1	5,1
Berlin FU	243	3,03	12	76	73	57	25	0	4,9	31,3	30,0	23,5	10,3	0,0
Berlin HU	220	2,98	11	60	88	47	11	3	5,0	27,3	40,0	21,4	5,0	1,4
Bochum	68	3,01	6	13	28	16	5	0	8,8	19,1	41,2	23,5	7,4	0,0
Bonn	133	3,59	0	21	41	42	29	0	0,0	15,8	30,8	31,6	21,8	0,0
Dresden	37	3,16	0	11	12	11	3	0	0,0	29,7	32,4	29,7	8,1	0,0
Düsseldorf	151	2,89	18	50	31	34	18	0	11,9	33,1	20,5	22,5	11,9	0,0
Erlangen	150	3,29	7	33	50	40	10	10	4,7	22,0	33,3	26,7	6,7	6,7
Essen	34	3,15	3	7	10	10	4	0	8,8	20,6	29,4	29,4	11,8	0,0
Frankfurt	144	3,05	9	32	56	37	10	0	6,3	22,2	38,9	25,7	6,9	0,0
Freiburg	73	2,95	2	20	34	14	3	0	2,7	27,4	46,6	19,2	4,1	0,0
Gießen	176	3,19	8	37	63	50	18	0	4,5	21,0	35,8	28,4	10,2	0,0
Göttingen	236	3,11	10	58	85	62	21	0	4,2	24,6	36,0	26,3	8,9	0,0
Greifswald	40	2,93	0	16	14	7	3	0	0,0	40,0	35,0	17,5	7,5	0,0
Halle	67	3,43	0	13	24	18	12	0	0,0	19,4	35,8	26,9	17,9	0,0
Hamburg	228	3,40	9	43	73	56	45	2	3,9	18,9	32,0	24,6	19,7	0,9
Hannover	99	2,90	3	31	43	17	5	0	3,0	31,3	43,4	17,2	5,1	0,0
Heidelberg	110	3,37	0	28	33	30	18	1	0,0	25,5	30,0	27,3	16,4	0,9
Homburg	83	2,99	3	27	27	20	6	0	3,6	32,5	32,5	24,1	7,2	0,0
Jena	37	2,92	1	13	12	10	1	0	2,7	35,1	32,4	27,0	2,7	0,0
Kiel	54	3,28	1	14	15	17	7	0	1,9	25,9	27,8	31,5	13,0	0,0
Köln	159	2,74	10	56	64	23	6	0	6,3	35,2	40,3	14,5	3,8	0,0
Leipzig	95	3,03	0	25	45	22	3	0	0,0	26,3	47,4	23,2	3,2	0,0
Lübeck	68	3,13	6	15	22	14	11	0	8,8	22,1	32,4	20,6	16,2	0,0
Magdeburg	24	3,58	0	5	5	9	5	0	0,0	20,8	20,8	37,5	20,8	0,0
Mainz	199	3,24	2	42	76	64	15	0	1,0	21,1	38,2	32,2	7,5	0,0
Marburg	164	2,98	7	47	60	44	5	1	4,3	28,7	36,6	26,8	3,0	0,6
München LMU	302	3,06	12	88	101	73	28	0	4,0	29,1	33,4	24,2	9,3	0,0
Münster	126	2,38	20	51	45	8	1	1	15,9	40,5	35,7	6,3	0,8	0,8
Regensburg	33	2,76	2	11	13	7	0	0	6,1	33,3	39,4	21,2	0,0	0,0
Rostock	49	3,06	2	15	12	18	2	0	4,1	30,6	24,5	36,7	4,1	0,0
Tübingen	135	2,26	24	62	43	2	4	0	17,8	45,9	31,9	1,5	3,0	0,0
Ulm	63	2,76	5	21	23	12	2	0	7,9	33,3	36,5	19,0	3,2	0,0
Witten/Herdecke	4	2,50	0	2	2	0	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Würzburg	144	2,54	26	45	45	25	3	0	18,1	31,3	31,3	17,4	2,1	0,0
Gesamt	4027	3,04	222	1108	1395	933	347	22	5,5	27,5	34,6	23,2	8,6	0,5

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.2 Mündlicher Teil**  
**1.2.2 Notenverteilung nach Hochschulen**  
**1.2.2.2 Herbst 2002**

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	196	2,68	25	73	55	27	14	2	12,8	37,2	28,1	13,8	7,1	1,0
Berlin FU	241	2,98	15	69	87	47	22	1	6,2	28,6	36,1	19,5	9,1	0,4
Berlin HU	181	2,88	18	55	62	23	22	1	9,9	30,4	34,3	12,7	12,2	0,6
Bochum	213	2,57	32	80	58	34	9	0	15,0	37,6	27,2	16,0	4,2	0,0
Bonn	140	3,16	11	23	52	41	13	0	7,9	16,4	37,1	29,3	9,3	0,0
Dresden	121	2,74	10	41	45	21	4	0	8,3	33,9	37,2	17,4	3,3	0,0
Düsseldorf	186	2,85	15	58	63	40	10	0	8,1	31,2	33,9	21,5	5,4	0,0
Erlangen	151	2,91	13	40	60	27	8	3	8,6	26,5	39,7	17,9	5,3	2,0
Essen	108	2,94	2	38	39	23	6	0	1,9	35,2	36,1	21,3	5,6	0,0
Frankfurt	155	2,72	20	45	56	26	8	0	12,9	29,0	36,1	16,8	5,2	0,0
Freiburg	252	2,28	53	103	72	20	4	0	21,0	40,9	28,6	7,9	1,6	0,0
Gießen	173	3,20	9	34	61	52	17	0	5,2	19,7	35,3	30,1	9,8	0,0
Göttingen	221	2,85	12	72	78	56	3	0	5,4	32,6	35,3	25,3	1,4	0,0
Greifswald	130	2,73	11	42	53	19	5	0	8,5	32,3	40,8	14,6	3,8	0,0
Halle	155	2,98	10	46	53	32	11	3	6,5	29,7	34,2	20,6	7,1	1,9
Hamburg	183	3,03	11	57	59	33	17	6	6,0	31,1	32,2	18,0	9,3	3,3
Hannover	283	2,47	40	109	97	36	1	0	14,1	38,5	34,3	12,7	0,4	0,0
Heidelberg	339	3,08	23	81	125	67	42	1	6,8	23,9	36,9	19,8	12,4	0,3
Homburg	172	2,50	33	59	46	29	5	0	19,2	34,3	26,7	16,9	2,9	0,0
Jena	199	2,32	31	91	60	16	1	0	15,6	45,7	30,2	8,0	0,5	0,0
Kiel	153	2,92	25	39	32	37	20	0	16,3	25,5	20,9	24,2	13,1	0,0
Köln	164	2,59	14	74	48	21	7	0	8,5	45,1	29,3	12,8	4,3	0,0
Leipzig	245	2,60	20	102	85	33	5	0	8,2	41,6	34,7	13,5	2,0	0,0
Lübeck	144	2,44	30	50	40	18	6	0	20,8	34,7	27,8	12,5	4,2	0,0
Magdeburg	98	2,88	6	37	27	20	7	1	6,1	37,8	27,6	20,4	7,1	1,0
Mainz	211	3,18	7	52	83	43	18	8	3,3	24,6	39,3	20,4	8,5	3,8
Marburg	268	2,95	18	70	100	68	12	0	6,7	26,1	37,3	25,4	4,5	0,0
München LMU	409	3,02	27	107	145	91	37	2	6,6	26,2	35,5	22,2	9,0	0,5
Münster	142	2,33	33	58	29	15	7	0	23,2	40,8	20,4	10,6	4,9	0,0
Regensburg	116	2,32	16	61	26	12	1	0	13,8	52,6	22,4	10,3	0,9	0,0
Rostock	139	2,50	21	53	41	23	1	0	15,1	38,1	29,5	16,5	0,7	0,0
Tübingen	150	2,26	34	57	46	12	1	0	22,7	38,0	30,7	8,0	0,7	0,0
Ulm	208	2,30	41	88	58	18	3	0	19,7	42,3	27,9	8,7	1,4	0,0
Würzburg	142	2,32	43	44	33	12	9	1	30,3	31,0	23,2	8,5	6,3	0,7
Gesamt	6388	2,74	729	2108	2074	1092	356	29	11,4	33,0	32,5	17,1	5,6	0,5

**1 Ärztliche Vorprüfung**  
**1.3 Gesamtprüfung**  
**1.3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen**  
**1.3.1.1 Frühjahr 2002**

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	31	1,0
gut	448	13,8
befriedigend	1519	46,7
ausreichend	1254	38,6
Summe	3252	

**1.3.1.2 Herbst 2002**

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	114	2,0
gut	1315	23,5
befriedigend	2485	44,4
ausreichend	1679	30,0
Summe	5593	

1 **Ärztliche Vorprüfung**

1.3 **Gesamtprüfung**

1.3.2 **Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil**

1.3.2.1 **Frühjahr 2002**

		Note mündlicher Examensteil								
		fehlt	1	2	3	4	5	6	Gesamt Anteil*	
<b>Note schriftlicher Examensteil</b>	fehlt		1	8	40	49	51	6	155	
	1	0	16	15	5	0	0	0	36	0,9
	2	0	72	211	77	19	3	0	382	9,7
	3	11	83	456	457	187	21	0	1215	30,6
	4	23	45	352	675	513	117	5	1730	43,4
	5	62	4	62	125	150	83	10	496	11,0
	6	320	1	10	33	52	77	1	494	4,4
	Gesamt Anteil*	416	222 5,6	1114 28,1	1412 34,8	970 23,4	352 7,6	22 0,4	4508	

1.3.2.2 **Herbst 2002**

		Note mündlicher Examensteil								
		fehlt	1	2	3	4	5	6	Gesamt Anteil*	
<b>Note schriftlicher Examensteil</b>	fehlt		2	4	22	27	27	4	86	
	1	0	80	34	3	0	0	0	117	1,8
	2	0	321	551	198	23	1	0	1094	17,0
	3	12	242	900	732	203	24	0	2113	32,7
	4	24	78	548	945	649	149	6	2399	37,0
	5	72	9	76	181	199	107	18	662	9,2
	6	532	0	14	37	38	56	1	678	2,3
	Gesamt Anteil*	640	732 11,4	2127 33,1	2118 32,6	1139 17,3	364 5,2	29 0,4	7149	

markierter Bereich: Gesamtprüfung erfolgreich

\* Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen

**1 Ärztliche Vorprüfung**

**1.3 Gesamtprüfung**

**1.3.3 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen**

**1.3.3.1 Frühjahr 2002**

Hochschule	Teil- nehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Aachen	57	0	8	26	23	0,0	14,0	45,6	40,4
Berlin FU	197	2	19	104	72	1,0	9,6	52,8	36,5
Berlin HU	181	2	37	78	64	1,1	20,4	43,1	35,4
Bochum	53	0	5	25	23	0,0	9,4	47,2	43,4
Bonn	97	1	8	45	43	1,0	8,2	46,4	44,3
Dresden	29	0	2	13	14	0,0	6,9	44,8	48,3
Düsseldorf	122	1	18	63	40	0,8	14,8	51,6	32,8
Erlangen	123	3	27	49	44	2,4	22,0	39,8	35,8
Essen	26	0	1	13	12	0,0	3,8	50,0	46,2
Frankfurt	118	1	11	46	60	0,8	9,3	39,0	50,8
Freiburg	61	0	7	32	22	0,0	11,5	52,5	36,1
Gießen	135	0	15	59	61	0,0	11,1	43,7	45,2
Göttingen	188	0	24	91	73	0,0	12,8	48,4	38,8
Greifswald	35	0	4	21	10	0,0	11,4	60,0	28,6
Halle	45	0	1	15	29	0,0	2,2	33,3	64,4
Hamburg	160	0	25	68	67	0,0	15,6	42,5	41,9
Hannover	68	0	3	28	37	0,0	4,4	41,2	54,4
Heidelberg	82	0	8	43	31	0,0	9,8	52,4	37,8
Homburg	64	0	6	26	32	0,0	9,4	40,6	50,0
Jena	31	0	4	13	14	0,0	12,9	41,9	45,2
Kiel	41	0	2	24	15	0,0	4,9	58,5	36,6
Köln	134	3	17	60	54	2,2	12,7	44,8	40,3
Leipzig	82	0	5	37	40	0,0	6,1	45,1	48,8
Lübeck	42	0	5	17	20	0,0	11,9	40,5	47,6
Magdeburg	20	0	2	14	4	0,0	10,0	70,0	20,0
Mainz	171	1	19	77	74	0,6	11,1	45,0	43,3
Marburg	147	4	24	66	53	2,7	16,3	44,9	36,1
München LMU	259	2	42	143	72	0,8	16,2	55,2	27,8
Münster	116	3	24	58	31	2,6	20,7	50,0	26,7
Regensburg	26	0	1	11	14	0,0	3,8	42,3	53,8
Rostock	43	0	4	22	17	0,0	9,3	51,2	39,5
Tübingen	125	5	32	60	28	4,0	25,6	48,0	22,4
Ulm	50	1	7	22	20	2,0	14,0	44,0	40,0
Witten/Herdecke	2	0	0	1	1	0,0	0,0	50,0	50,0
Würzburg	122	2	31	49	40	1,6	25,4	40,2	32,8
<b>Gesamt</b>	<b>3252</b>	<b>31</b>	<b>448</b>	<b>1519</b>	<b>1254</b>	<b>1,0</b>	<b>13,8</b>	<b>46,7</b>	<b>38,6</b>

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.3 Gesamtprüfung

### 1.3.3 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

#### 1.3.3.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Aachen	164	3	35	82	44	1,8	21,3	50,0	26,8
Berlin FU	204	2	33	90	79	1,0	16,2	44,1	38,7
Berlin HU	147	4	38	54	51	2,7	25,9	36,7	34,7
Bochum	179	1	53	76	49	0,6	29,6	42,5	27,4
Bonn	111	0	19	42	50	0,0	17,1	37,8	45,0
Dresden	102	3	24	49	26	2,9	23,5	48,0	25,5
Düsseldorf	152	1	21	65	65	0,7	13,8	42,8	42,8
Erlangen	135	2	22	69	42	1,5	16,3	51,1	31,1
Essen	96	2	20	41	33	2,1	20,8	42,7	34,4
Frankfurt	135	1	28	53	53	0,7	20,7	39,3	39,3
Freiburg	238	15	88	92	43	6,3	37,0	38,7	18,1
Gießen	140	0	17	64	59	0,0	12,1	45,7	42,1
Göttingen	196	3	29	87	77	1,5	14,8	44,4	39,3
Greifswald	120	1	30	49	40	0,8	25,0	40,8	33,3
Halle	131	2	24	69	36	1,5	18,3	52,7	27,5
Hamburg	146	1	16	66	63	0,7	11,0	45,2	43,2
Hannover	251	4	59	117	71	1,6	23,5	46,6	28,3
Heidelberg	281	16	72	111	82	5,7	25,6	39,5	29,2
Homburg	151	1	43	61	46	0,7	28,5	40,4	30,5
Jena	191	3	37	106	45	1,6	19,4	55,5	23,6
Kiel	136	2	43	54	37	1,5	31,6	39,7	27,2
Köln	139	0	27	65	47	0,0	19,4	46,8	33,8
Leipzig	225	1	45	126	53	0,4	20,0	56,0	23,6
Lübeck	125	2	34	56	33	1,6	27,2	44,8	26,4
Magdeburg	88	1	27	44	16	1,1	30,7	50,0	18,2
Mainz	183	2	38	72	71	1,1	20,8	39,3	38,8
Marburg	241	9	47	102	83	3,7	19,5	42,3	34,4
München LMU	355	3	81	159	112	0,8	22,8	44,8	31,5
Münster	128	3	39	57	29	2,3	30,5	44,5	22,7
Regensburg	113	7	41	46	19	6,2	36,3	40,7	16,8
Rostock	138	5	39	61	33	3,6	28,3	44,2	23,9
Tübingen	140	9	51	52	28	6,4	36,4	37,1	20,0
Ulm	190	4	54	91	41	2,1	28,4	47,9	21,6
Witten/Herdecke	1 *)								
Würzburg	121	1	41	56	23	0,8	33,9	46,3	19,0
Gesamt	5593	114	1315	2485	1679	2,0	23,5	44,4	30,0

\*) Aus Gründen des Datenschutzes wird von einer Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Kandidaten abgesehen

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen**

**2.1.1 Frühjahr 2002**

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester				Studiendauer Erstteiln.	Erstteilnehmer	Wiederholungen		Ausländische Studierende	Frauen									
		6		7				8				> 8								
		abs.	%	abs.	%			abs.	%			abs.	%							
Aachen	89	2	2,2	45	50,6	4	4,5	38	42,7	8,1	66	74,2	21	23,6	2	2,2	14	15,7	55	61,8
Berlin FU	219	74	33,8	51	23,3	32	14,6	62	28,3	7,7	192	87,7	22	10,0	5	2,3	22	10,0	126	57,5
Berlin HU	235	94	40,0	65	27,7	37	15,7	39	16,6	7,1	205	87,2	27	11,5	3	1,3	13	5,5	143	60,9
Bochum	62	0	0,0	17	27,4	3	4,8	42	67,7	8,8	26	41,9	32	51,6	4	6,5	9	14,5	30	48,4
Bonn	112	39	34,8	32	28,6	12	10,7	29	25,9	7,5	102	91,1	5	4,5	5	4,5	10	8,9	65	58,0
Dresden	47	5	10,6	33	70,2	1	2,1	8	17,0	7,0	32	68,1	12	25,5	3	6,4	2	4,3	23	48,9
Düsseldorf	111	27	24,3	31	27,9	11	9,9	42	37,8	8,1	89	80,2	20	18,0	2	1,8	21	18,9	52	46,8
Erlangen	133	67	50,4	24	18,0	16	12,0	26	19,5	7,1	121	91,0	9	6,8	3	2,3	9	6,8	73	54,9
Essen	102	6	5,9	40	39,2	5	4,9	51	50,0	8,5	84	82,4	14	13,7	4	3,9	15	14,7	56	54,9
Frankfurt	153	49	32,0	39	25,5	20	13,1	45	29,4	7,6	129	84,3	20	13,1	4	2,6	25	16,3	87	56,9
Freiburg	71	5	7,0	44	62,0	3	4,2	19	26,8	7,6	59	83,1	8	11,3	4	5,6	2	2,8	43	60,6
Gießen	151	51	33,8	37	24,5	21	13,9	42	27,8	7,6	131	86,8	16	10,6	4	2,6	10	6,6	75	49,7
Göttingen	184	72	39,1	38	20,7	27	14,7	47	25,5	7,3	166	90,2	16	8,7	2	1,1	24	13,0	102	55,4
Greifswald	41	2	4,9	22	53,7	2	4,9	15	36,6	7,5	34	82,9	4	9,8	3	7,3	2	4,9	23	56,1
Halle	37	1	2,7	21	56,8	0	0,0	15	40,5	7,9	30	81,1	3	8,1	4	10,8	2	5,4	18	48,6
Hamburg	167	43	25,7	45	26,9	19	11,4	60	35,9	7,6	128	76,6	30	18,0	9	5,4	23	13,8	102	61,1
Hannover	89	3	3,4	57	64,0	2	2,2	27	30,3	7,6	73	82,0	12	13,5	4	4,5	9	10,1	45	50,6
Heidelberg *	159	71	44,7	38	23,9	21	13,2	29	18,2	6,9	132	83,0	23	14,5	4	2,5	24	15,1	81	50,9
Heidelb./Mannh.*	82	24	29,3	24	29,3	10	12,2	24	29,3	7,4	67	81,7	11	13,4	4	4,9	13	15,9	42	51,2
Homburg	96	2	2,1	49	51,0	2	2,1	43	44,8	7,9	73	76,0	20	20,8	3	3,1	16	16,7	44	45,8
Jena	44	1	2,3	28	63,6	0	0,0	15	34,1	8,1	35	79,5	7	15,9	2	4,5	2	4,5	20	45,5
Kiel	89	14	15,7	43	48,3	4	4,5	28	31,5	7,8	83	93,3	3	3,4	3	3,4	7	7,9	47	52,8
Köln	167	51	30,5	46	27,5	23	13,8	47	28,1	7,5	141	84,4	20	12,0	6	3,6	20	12,0	100	59,9
Leipzig	86	6	7,0	47	54,7	3	3,5	30	34,9	7,2	54	62,8	26	30,2	6	7,0	11	12,8	52	60,5
Lübeck	79	4	5,1	51	64,6	2	2,5	22	27,8	7,5	71	89,9	6	7,6	2	2,5	10	12,7	48	60,8
Magdeburg	18	1	5,6	4	22,2	0	0,0	13	72,2	8,7	12	66,7	5	27,8	1	5,6	2	11,1	14	77,8
Mainz	170	68	40,0	35	20,6	22	12,9	45	26,5	7,5	150	88,2	19	11,2	1	0,6	12	7,1	103	60,6
Marburg	131	60	45,8	33	25,2	15	11,5	23	17,6	6,8	113	86,3	15	11,5	3	2,3	15	11,5	64	48,9
München LMU	244	94	38,5	66	27,0	25	10,2	59	24,2	7,4	225	92,2	14	5,7	5	2,0	22	9,0	128	52,5
München TU	125	34	27,2	44	35,2	16	12,8	31	24,8	7,4	114	91,2	9	7,2	2	1,6	14	11,2	70	56,0
Münster	172	74	43,0	46	26,7	23	13,4	29	16,9	6,9	146	84,9	22	12,8	4	2,3	16	9,3	92	53,5
Regensburg	60	5	8,3	45	75,0	2	3,3	8	13,3	7,2	56	93,3	3	5,0	1	1,7	2	3,3	36	60,0
Rostock	38	0	0,0	22	57,9	0	0,0	16	42,1	7,6	21	55,3	13	34,2	4	10,5	3	7,9	21	55,3
Tübingen	164	89	54,3	41	25,0	12	7,3	22	13,4	6,7	149	90,9	15	9,1	0	0,0	16	9,8	99	60,4
Ulm	90	0	0,0	58	64,4	1	1,1	31	34,4	7,6	71	78,9	15	16,7	4	4,4	10	11,1	46	51,1
Witten/Herdecke	33	23	69,7	6	18,2	3	9,1	1	3,0	6,4	32	97,0	1	3,0	0	0,0	2	6,1	24	72,7
Würzburg	152	80	52,6	31	20,4	19	12,5	22	14,5	6,7	129	84,9	20	13,2	3	2,0	7	4,6	70	46,1
<b>Gesamt</b>	<b>4202</b>	<b>1241</b>	<b>29,5</b>	<b>1398</b>	<b>33,3</b>	<b>418</b>	<b>9,9</b>	<b>1145</b>	<b>27,2</b>	<b>7,4</b>	<b>3541</b>	<b>84,3</b>	<b>538</b>	<b>12,8</b>	<b>123</b>	<b>2,9</b>	<b>436</b>	<b>10,4</b>	<b>2319</b>	<b>55,2</b>

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen**

**2.1.2 Herbst 2002**

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester				Studiendauer Erstteiln.	Ersteilnehmer	Wiederholungen			Ausländische Studierende	Frauen
		6	7	8	> 8			erste	zweite			
		abs. %	abs. %	abs. %	abs. %			abs. %	abs. %	abs. %		
Aachen	164	121 73,8	2 1,2	24 14,6	17 10,4	6,7	153 93,3	11 6,7	0 0,0	18 11,0	111 67,7	
Berlin FU	169	78 46,2	34 20,1	22 13,0	35 20,7	7,2	149 88,2	19 11,2	1 0,6	15 8,9	106 62,7	
Berlin HU	191	92 48,2	39 20,4	23 12,0	37 19,4	7,1	166 86,9	25 13,1	0 0,0	12 6,3	119 62,3	
Bochum	155	99 63,9	6 3,9	20 12,9	30 19,4	7,4	145 93,5	9 5,8	1 0,6	11 7,1	81 52,3	
Bonn	135	53 39,3	16 11,9	24 17,8	42 31,1	7,5	110 81,5	24 17,8	1 0,7	4 3,0	67 49,6	
Dresden	151	132 87,4	4 2,6	10 6,6	5 3,3	6,2	144 95,4	5 3,3	2 1,3	1 0,7	87 57,6	
Düsseldorf	132	54 40,9	13 9,8	13 9,8	52 39,4	8,4	116 87,9	13 9,8	3 2,3	11 8,3	71 53,8	
Erlangen	134	88 65,7	16 11,9	11 8,2	19 14,2	6,9	129 96,3	5 3,7	0 0,0	6 4,5	81 60,4	
Essen	137	78 56,9	3 2,2	15 10,9	41 29,9	7,4	116 84,7	18 13,1	3 2,2	14 10,2	65 47,4	
Frankfurt	139	53 38,1	24 17,3	16 11,5	46 33,1	7,8	123 88,5	16 11,5	0 0,0	23 16,5	72 51,8	
Freiburg	212	171 80,7	1 0,5	21 9,9	19 9,0	6,4	200 94,3	10 4,7	2 0,9	13 6,1	110 51,9	
Gießen	131	60 45,8	23 17,6	17 13,0	31 23,7	7,3	119 90,8	12 9,2	0 0,0	14 10,7	66 50,4	
Göttingen	186	98 52,7	30 16,1	18 9,7	40 21,5	7,2	169 90,9	14 7,5	3 1,6	14 7,5	115 61,8	
Greifswald	68	43 63,2	3 4,4	11 16,2	11 16,2	7,0	62 91,2	4 5,9	2 2,9	5 7,4	42 61,8	
Halle	90	66 73,3	3 3,3	13 14,4	8 8,9	6,5	84 93,3	6 6,7	0 0,0	4 4,4	48 53,3	
Hamburg	177	64 36,2	48 27,1	21 11,9	44 24,9	7,6	166 93,8	9 5,1	2 1,1	18 10,2	114 64,4	
Hannover	249	207 83,1	2 0,8	13 5,2	27 10,8	6,5	238 95,6	9 3,6	2 0,8	19 7,6	141 56,6	
Heidelberg *	228	157 68,9	26 11,4	19 8,3	26 11,4	6,7	212 93,0	16 7,0	0 0,0	29 12,7	117 51,3	
Heideln./Mannh.*	112	71 63,4	16 14,3	8 7,1	17 15,2	6,9	107 95,5	4 3,6	1 0,9	6 5,4	63 56,3	
Homburg	91	51 56,0	2 2,2	18 19,8	20 22,0	7,4	87 95,6	3 3,3	1 1,1	11 12,1	57 62,6	
Jena	190	160 84,2	3 1,6	22 11,6	5 2,6	6,2	181 95,3	9 4,7	0 0,0	3 1,6	121 63,7	
Kiel	129	82 63,6	10 7,8	14 10,9	23 17,8	6,9	115 89,1	13 10,1	1 0,8	8 6,2	76 58,9	
Köln	160	72 45,0	29 18,1	24 15,0	35 21,9	7,5	141 88,1	15 9,4	4 2,5	23 14,4	87 54,4	
Leipzig	266	215 80,8	9 3,4	21 7,9	21 7,9	6,4	254 95,5	9 3,4	3 1,1	10 3,8	160 60,2	
Lübeck	143	106 74,1	4 2,8	21 14,7	12 8,4	6,5	136 95,1	6 4,2	1 0,7	4 2,8	95 66,4	
Magdeburg	91	63 69,2	2 2,2	15 16,5	11 12,1	6,9	85 93,4	6 6,6	0 0,0	2 2,2	47 51,6	
Mainz	174	72 41,4	30 17,2	22 12,6	50 28,7	8,0	153 87,9	19 10,9	2 1,1	13 7,5	85 48,9	
Marburg	129	78 60,5	27 20,9	9 7,0	15 11,6	6,8	119 92,2	8 6,2	2 1,6	6 4,7	62 48,1	
München LMU	244	145 59,4	42 17,2	20 8,2	37 15,2	6,8	225 92,2	18 7,4	1 0,4	26 10,7	126 51,6	
München TU	120	82 68,3	15 12,5	8 6,7	15 12,5	6,5	107 89,2	11 9,2	2 1,7	2 1,7	59 49,2	
Münster	133	77 57,9	16 12,0	12 9,0	28 21,1	7,1	115 86,5	14 10,5	4 3,0	12 9,0	70 52,6	
Regensburg	67	54 80,6	2 3,0	9 13,4	2 3,0	6,3	62 92,5	4 6,0	1 1,5	1 1,5	36 53,7	
Rostock	89	69 77,5	0 0,0	12 13,5	8 9,0	6,6	88 98,9	1 1,1	0 0,0	4 4,5	55 61,8	
Tübingen	152	105 69,1	13 8,6	16 10,5	18 11,8	6,6	140 92,1	8 5,3	4 2,6	17 11,2	83 54,6	
Ulm	192	143 74,5	2 1,0	21 10,9	26 13,5	6,6	175 91,1	13 6,8	4 2,1	10 5,2	101 52,6	
Witten/Herdecke	7	1 14,3	3 42,9	0 0,0	3 42,9	7,2	5 71,4	1 14,3	1 14,3	0 0,0	6 85,7	
Würzburg	142	97 68,3	20 14,1	13 9,2	12 8,5	6,6	131 92,3	9 6,3	2 1,4	7 4,9	69 48,6	
Gesamt	5479	3457 63,1	538 9,8	596 10,9	888 16,2	6,9	5027 91,8	396 7,2	56 1,0	396 7,2	3071 56,1	

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.2 Ergebnisübersicht

#### 2.2.1 Frühjahr 2002

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (288 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs	in %	abs	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	203,01	70,5	472	11,2	170	59,0	259 bis 288	sehr gut	66	1,6
							229 bis 258	gut	761	18,1
							200 bis 228	befriedigend	1512	36,0
Referenzgruppe	217,63	75,6	44	3,5			170 bis 199	ausreichend	1391	33,1
							153 bis 169	mangelhaft	301	7,2
							0 bis 152	ungenügend	171	4,1
							Summe		4202	

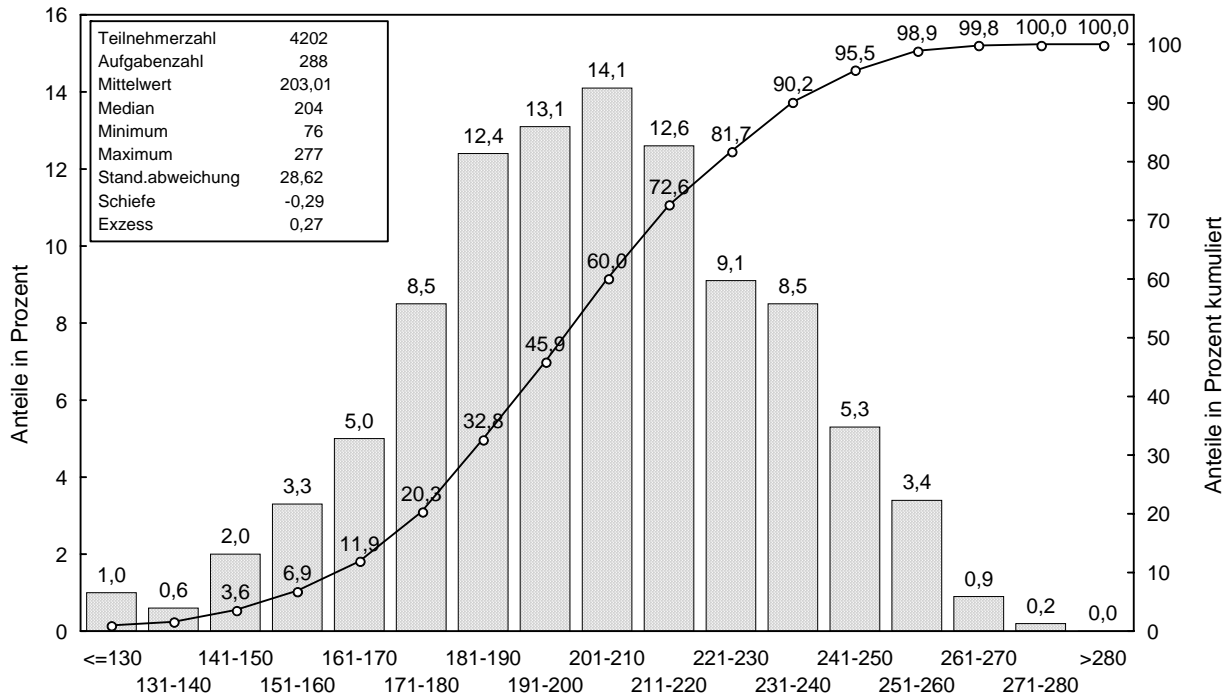
#### 2.2.2 Herbst 2002

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (290 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs	in %	abs	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	206,31	71,1	595	10,9	170	58,6	260 bis 290	sehr gut	124	2,3
							230 bis 259	gut	1171	21,4
							200 bis 229	befriedigend	2000	36,5
Referenzgruppe	217,95	75,2	94	2,7			170 bis 199	ausreichend	1589	29,0
							153 bis 169	mangelhaft	370	6,8
							0 bis 152	ungenügend	225	4,1
							Summe		5479	

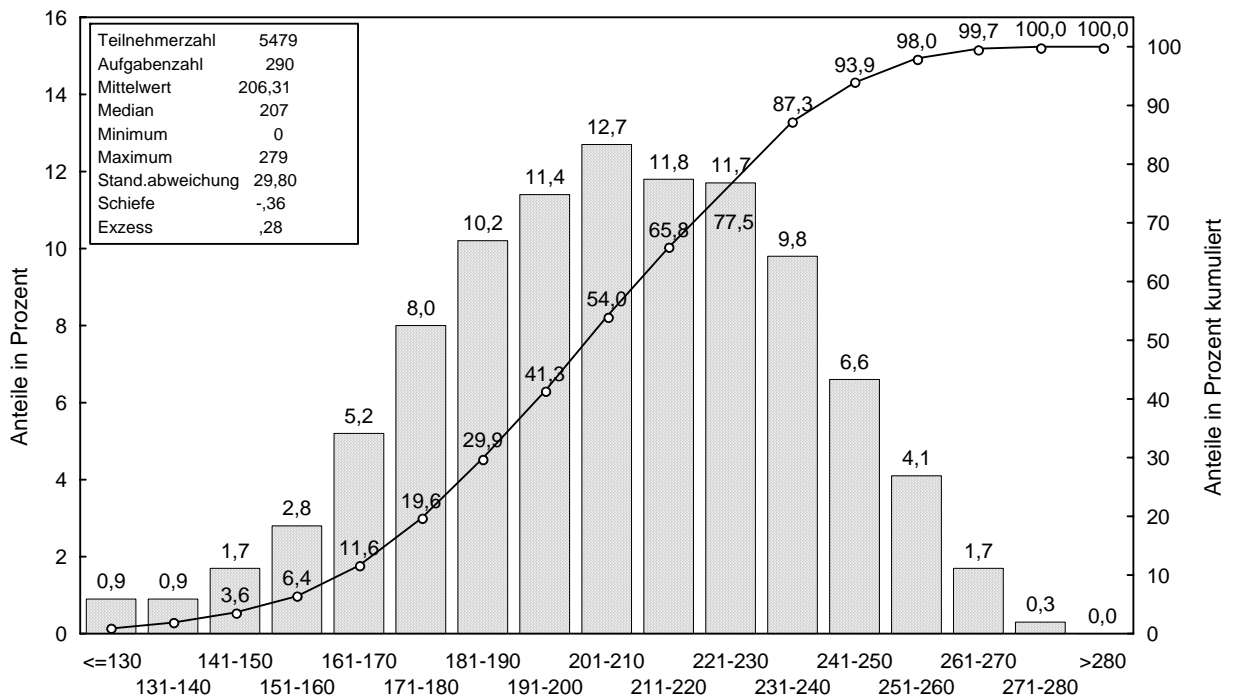
## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.3 Verteilung der Rohwerte

#### 2.3.1 Frühjahr 2002



#### 2.3.2 Herbst 2002



**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer**

**2.4.1 Frühjahr 2002**

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (288 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	4202	203,0	70,5	28,6	66	761	1512	1391	301	171	1,6	18,1	36,0	33,1	7,2	4,1
Deutsche	3766	204,4	71,0	28,2	62	723	1393	1203	247	138	1,6	19,2	37,0	31,9	6,6	3,7
Ausländische Studierende	436	191,0	66,3	29,1	4	38	119	188	54	33	0,9	8,7	27,3	43,1	12,4	7,6
weiblich	2319	204,5	71,0	27,2	37	422	888	760	147	65	1,6	18,2	38,3	32,8	6,3	2,8
männlich	1883	201,1	69,8	30,2	29	339	624	631	154	106	1,5	18,0	33,1	33,5	8,2	5,6
Erstteilnehmer	3541	205,3	71,3	29,1	66	741	1293	1052	250	139	1,9	20,9	36,5	29,7	7,1	3,9
Erstwiederholer	538	190,0	66,0	22,4	0	17	166	282	45	28	0,0	3,2	30,9	52,4	8,4	5,2
Zweitwiederholer	123	195,2	67,8	19,9	0	3	53	57	6	4	0,0	2,4	43,1	46,3	4,9	3,3
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	1241	217,6	75,6	24,5	36	397	548	216	36	8	2,9	32,0	44,2	17,4	2,9	0,6
Erstteilnehmer mit 7 Fachsemestern	1289	207,3	72,0	27,0	25	283	473	407	76	25	1,9	22,0	36,7	31,6	5,9	1,9
Erstteilnehmer mit 8 Fachsemestern	354	193,7	67,2	28,7	2	37	113	143	30	29	0,6	10,5	31,9	40,4	8,5	8,2
Erstteilnehmer mit mehr als 8 Fachs.	657	184,0	63,9	27,4	3	24	159	286	108	77	0,5	3,7	24,2	43,5	16,4	11,7

**2.4.2 Herbst 2002**

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (290 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	5479	206,3	71,1	29,8	124	1171	2000	1589	370	225	2,3	21,4	36,5	29,0	6,8	4,1
Deutsche	5083	207,6	71,6	29,1	116	1135	1893	1440	321	178	2,3	22,3	37,2	28,3	6,3	3,5
Ausländische Studierende	396	189,9	65,5	33,2	8	36	107	149	49	47	2,0	9,1	27,0	37,6	12,4	11,9
weiblich	3071	206,8	71,3	28,2	60	639	1176	894	204	98	2,0	20,8	38,3	29,1	6,6	3,2
männlich	2408	205,7	70,9	31,7	64	532	824	695	166	127	2,7	22,1	34,2	28,9	6,9	5,3
Erstteilnehmer	5027	208,5	71,9	29,5	124	1171	1918	1321	304	189	2,5	23,3	38,2	26,3	6,0	3,8
Erstwiederholer	396	180,7	62,3	20,9	0	0	67	237	58	34	0,0	0,0	16,9	59,8	14,6	8,6
Zweitwiederholer	56	188,2	64,9	17,5	0	0	15	31	8	2	0,0	0,0	26,8	55,4	14,3	3,6
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	3455	217,9	75,2	24,7	119	1068	1473	701	68	26	3,4	30,9	42,6	20,3	2,0	0,8
Erstteilnehmer mit 7 Fachsemestern	501	198,3	68,4	25,7	3	53	186	197	44	18	0,6	10,6	37,1	39,3	8,8	3,6
Erstteilnehmer mit 8 Fachsemestern	492	192,8	66,5	25,7	2	37	167	185	78	23	0,4	7,5	33,9	37,6	15,9	4,7
Erstteilnehmer mit mehr als 8 Fachs.	579	174,7	60,2	28,4	0	13	92	238	114	122	0,0	2,2	15,9	41,1	19,7	21,1

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen**

**2.5.1 Frühjahr 2002**

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	89	193,7	67,3	27,0	0	8	28	38	10	5	0,0	9,0	31,5	42,7	11,2	5,6
Berlin FU	219	201,9	70,1	28,1	6	32	79	71	25	6	2,7	14,6	36,1	32,4	11,4	2,7
Berlin HU	235	205,0	71,2	29,3	3	51	84	72	17	8	1,3	21,7	35,7	30,6	7,2	3,4
Bochum	62	190,1	66,0	23,5	0	2	20	30	7	3	0,0	3,2	32,3	48,4	11,3	4,8
Bonn	112	196,4	68,2	28,7	1	15	36	39	13	8	0,9	13,4	32,1	34,8	11,6	7,1
Dresden	47	200,4	69,6	32,0	1	6	19	14	5	2	2,1	12,8	40,4	29,8	10,6	4,3
Düsseldorf	111	195,5	67,9	27,9	1	13	36	45	7	9	0,9	11,7	32,4	40,5	6,3	8,1
Erlangen	133	209,6	72,8	23,9	1	31	57	38	5	1	0,8	23,3	42,9	28,6	3,8	0,8
Essen	102	191,4	66,5	25,4	0	10	28	43	14	7	0,0	9,8	27,5	42,2	13,7	6,9
Frankfurt	153	203,9	70,8	27,9	1	35	48	57	8	4	0,7	22,9	31,4	37,3	5,2	2,6
Freiburg	71	207,3	72,0	30,6	2	17	22	20	7	3	2,8	23,9	31,0	28,2	9,9	4,2
Gießen	151	199,5	69,3	27,0	1	22	55	55	15	3	0,7	14,6	36,4	36,4	9,9	2,0
Göttingen	184	202,9	70,4	28,8	4	29	71	57	12	11	2,2	15,8	38,6	31,0	6,5	6,0
Greifswald	41	194,3	67,5	22,1	0	1	18	16	5	1	0,0	2,4	43,9	39,0	12,2	2,4
Halle	37	193,1	67,1	32,9	0	6	12	14	2	3	0,0	16,2	32,4	37,8	5,4	8,1
Hamburg	167	203,2	70,6	29,0	0	33	62	58	5	9	0,0	19,8	37,1	34,7	3,0	5,4
Hannover	89	203,9	70,8	28,7	4	13	31	34	5	2	4,5	14,6	34,8	38,2	5,6	2,2
Heidelberg *	159	213,1	74,0	30,4	12	40	57	35	11	4	7,5	25,2	35,8	22,0	6,9	2,5
Heidelb./Mannh.*	82	209,3	72,7	25,9	2	22	28	25	4	1	2,4	26,8	34,1	30,5	4,9	1,2
Homburg	96	198,7	69,0	24,6	0	12	27	48	5	4	0,0	12,5	28,1	50,0	5,2	4,2
Jena	44	197,2	68,5	29,5	1	5	14	17	5	2	2,3	11,4	31,8	38,6	11,4	4,5
Kiel	89	204,6	71,0	26,9	0	18	36	23	8	4	0,0	20,2	40,4	25,8	9,0	4,5
Köln	167	200,6	69,7	28,0	3	19	67	60	11	7	1,8	11,4	40,1	35,9	6,6	4,2
Leipzig	86	195,3	67,8	25,0	0	8	26	42	5	5	0,0	9,3	30,2	48,8	5,8	5,8
Lübeck	79	200,3	69,5	24,2	0	11	29	33	6	0	0,0	13,9	36,7	41,8	7,6	0,0
Magdeburg	18	194,8	67,7	25,4	0	2	6	7	2	1	0,0	11,1	33,3	38,9	11,1	5,6
Mainz	170	201,3	69,9	30,4	2	25	69	56	8	10	1,2	14,7	40,6	32,9	4,7	5,9
Marburg	131	209,5	72,7	28,2	4	31	53	32	4	7	3,1	23,7	40,5	24,4	3,1	5,3
München LMU	244	207,7	72,1	27,6	4	59	83	78	14	6	1,6	24,2	34,0	32,0	5,7	2,5
München TU	125	202,9	70,4	26,6	0	26	42	46	8	3	0,0	20,8	33,6	36,8	6,4	2,4
Münster	172	201,5	70,0	29,5	2	27	69	51	13	10	1,2	15,7	40,1	29,7	7,6	5,8
Regensburg	60	204,8	71,1	28,1	1	12	20	21	5	1	1,7	20,0	33,3	35,0	8,3	1,7
Rostock	38	198,0	68,8	20,6	0	2	16	18	1	1	0,0	5,3	42,1	47,4	2,6	2,6
Tübingen	164	215,4	74,8	31,8	7	53	66	24	8	6	4,3	32,3	40,2	14,6	4,9	3,7
Ulm	90	194,3	67,5	32,4	0	17	21	32	12	8	0,0	18,9	23,3	35,6	13,3	8,9
Witten/Herdecke	33	218,5	75,9	20,0	1	11	17	4	0	0	3,0	33,3	51,5	12,1	0,0	0,0
Würzburg	152	208,8	72,5	28,8	2	37	60	38	9	6	1,3	24,3	39,5	25,0	5,9	3,9
Gesamt	4202	203,0	70,5	28,6	66	761	1512	1391	301	171	1,6	18,1	36,0	33,1	7,2	4,1

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.5 Prüfungsergebnisse der Gesamteilnehmer nach Hochschulen**

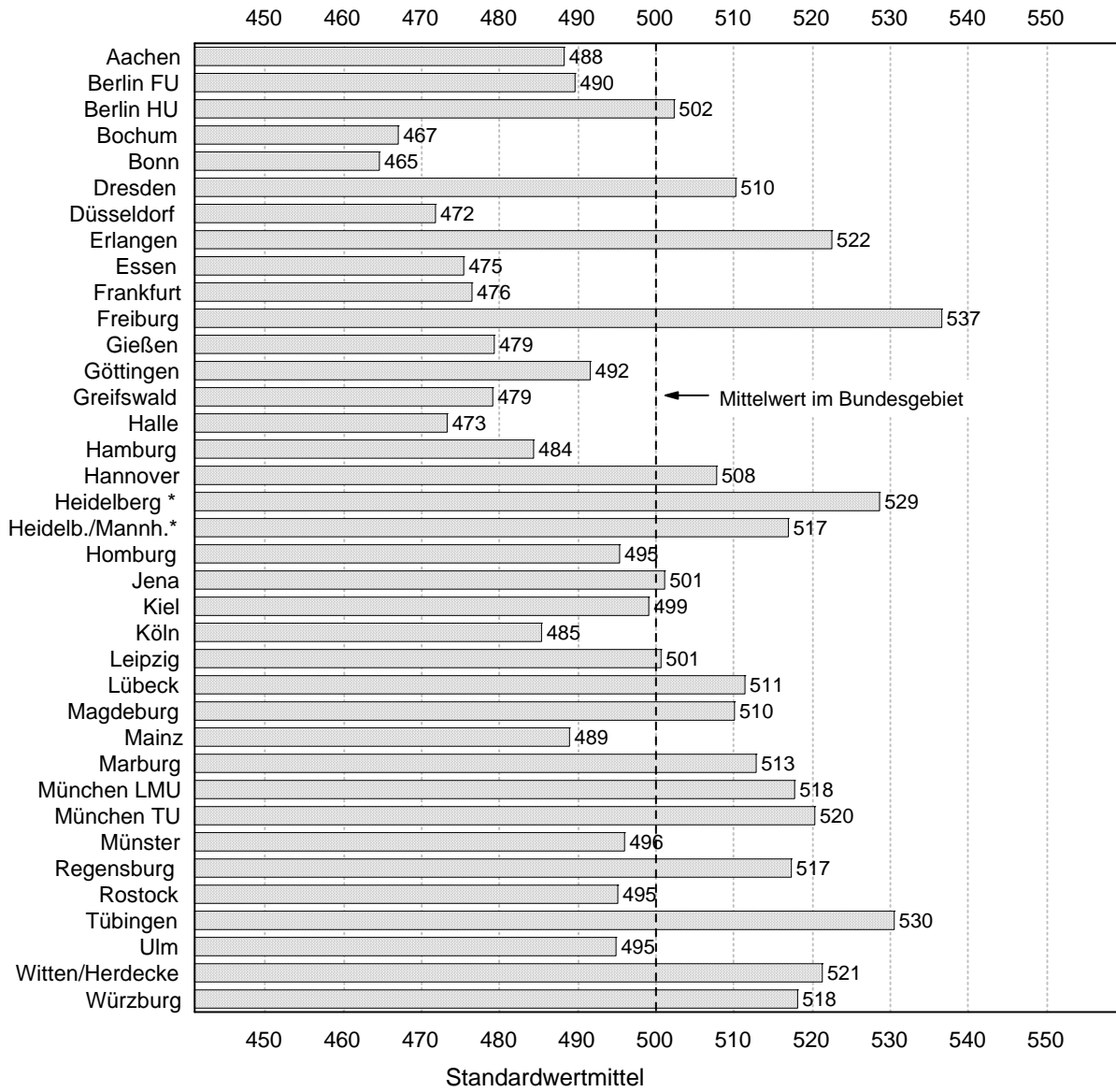
**2.5.2 Herbst 2002**

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	164	206,2	71,1	25,6	1	30	68	51	12	2	0,6	18,3	41,5	31,1	7,3	1,2
Berlin FU	169	200,8	69,2	28,9	3	35	38	70	20	3	1,8	20,7	22,5	41,4	11,8	1,8
Berlin HU	191	205,4	70,8	26,7	3	32	77	62	13	4	1,6	16,8	40,3	32,5	6,8	2,1
Bochum	155	197,9	68,3	28,7	0	21	59	54	10	11	0,0	13,5	38,1	34,8	6,5	7,1
Bonn	135	192,8	66,5	35,1	3	14	42	45	18	13	2,2	10,4	31,1	33,3	13,3	9,6
Dresden	151	211,2	72,8	27,3	2	37	64	39	3	6	1,3	24,5	42,4	25,8	2,0	4,0
Düsseldorf	132	197,5	68,1	27,8	1	14	54	40	14	9	0,8	10,6	40,9	30,3	10,6	6,8
Erlangen	134	212,9	73,4	26,8	6	33	56	31	6	2	4,5	24,6	41,8	23,1	4,5	1,5
Essen	137	202,5	69,8	31,4	2	30	40	44	12	9	1,5	21,9	29,2	32,1	8,8	6,6
Frankfurt	139	190,6	65,7	29,0	0	15	38	53	19	14	0,0	10,8	27,3	38,1	13,7	10,1
Freiburg	212	219,3	75,6	29,6	13	77	73	37	6	6	6,1	36,3	34,4	17,5	2,8	2,8
Gießen	131	197,3	68,0	30,7	0	21	41	49	11	9	0,0	16,0	31,3	37,4	8,4	6,9
Göttingen	186	201,5	69,5	30,9	6	33	50	73	12	12	3,2	17,7	26,9	39,2	6,5	6,5
Greifswald	68	201,8	69,6	35,8	2	14	20	21	7	4	2,9	20,6	29,4	30,9	10,3	5,9
Halle	90	199,3	68,7	28,1	1	14	27	37	8	3	1,1	15,6	30,0	41,1	8,9	3,3
Hamburg	177	197,1	67,9	28,4	0	21	68	61	11	16	0,0	11,9	38,4	34,5	6,2	9,0
Hannover	249	209,1	72,1	30,9	9	67	85	66	13	9	3,6	26,9	34,1	26,5	5,2	3,6
Heidelberg *	228	213,5	73,6	31,0	7	68	86	49	7	11	3,1	29,8	37,7	21,5	3,1	4,8
Heidelb./Mannh.*	112	210,2	72,5	27,7	0	30	51	19	8	4	0,0	26,8	45,5	17,0	7,1	3,6
Homburg	91	208,2	71,8	26,2	2	17	36	28	7	1	2,2	18,7	39,6	30,8	7,7	1,1
Jena	190	208,1	71,8	25,7	2	45	74	58	8	3	1,1	23,7	38,9	30,5	4,2	1,6
Kiel	129	204,7	70,6	25,3	4	18	52	42	11	2	3,1	14,0	40,3	32,6	8,5	1,6
Köln	160	200,0	69,0	31,4	2	26	54	50	18	10	1,3	16,3	33,8	31,3	11,3	6,3
Leipzig	266	209,2	72,1	27,0	1	66	106	69	17	7	0,4	24,8	39,8	25,9	6,4	2,6
Lübeck	143	213,1	73,5	28,4	3	42	53	36	6	3	2,1	29,4	37,1	25,2	4,2	2,1
Magdeburg	91	211,6	73,0	24,1	1	19	43	23	5	0	1,1	20,9	47,3	25,3	5,5	0,0
Mainz	174	201,5	69,5	31,8	4	32	57	54	15	12	2,3	18,4	32,8	31,0	8,6	6,9
Marburg	129	207,2	71,5	28,5	4	26	49	38	8	4	3,1	20,2	38,0	29,5	6,2	3,1
München LMU	244	212,0	73,1	28,5	6	63	92	63	16	4	2,5	25,8	37,7	25,8	6,6	1,6
München TU	120	218,8	75,4	28,3	9	37	42	27	4	1	7,5	30,8	35,0	22,5	3,3	0,8
Münster	133	205,6	70,9	32,7	3	31	45	35	11	8	2,3	23,3	33,8	26,3	8,3	6,0
Regensburg	67	214,4	73,9	27,5	1	22	22	17	5	0	1,5	32,8	32,8	25,4	7,5	0,0
Rostock	89	206,5	71,2	24,0	2	13	47	20	5	2	2,2	14,6	52,8	22,5	5,6	2,2
Tübingen	152	211,3	72,9	29,7	5	40	63	33	5	6	3,3	26,3	41,4	21,7	3,3	3,9
Ulm	192	208,3	71,8	30,0	9	37	69	60	10	7	4,7	19,3	35,9	31,3	5,2	3,6
Witten/Herdecke	7	166,6	57,4	27,5	0	0	1	2	2	2	0,0	0,0	14,3	28,6	28,6	28,6
Würzburg	142	211,0	72,8	31,6	7	31	58	33	7	6	4,9	21,8	40,8	23,2	4,9	4,2
Gesamt	5479	206,3	71,1	29,8	124	1171	2000	1589	370	225	2,3	21,4	36,5	29,0	6,8	4,1

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.5 Prüfungsergebnisse der Gesamteilnehmer nach Hochschulen**

**2.5.3 Grafische Darstellung der Standardwerte, Frühjahrs- und Herbstprüfung zusammengefasst**



\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**2. Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen**

**2.6.1 Frühjahr 2002**

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	2	222,0	77,1	22,6	0	1	1	0	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Berlin FU	74	217,0	75,3	27,0	4	19	36	10	4	1	5,4	25,7	48,6	13,5	5,4	1,4
Berlin HU	94	214,2	74,4	26,4	3	27	38	21	4	1	3,2	28,7	40,4	22,3	4,3	1,1
Bonn	39	215,7	74,9	22,9	1	11	19	7	1	0	2,6	28,2	48,7	17,9	2,6	0,0
Dresden	5	210,8	73,2	18,5	0	1	3	1	0	0	0,0	20,0	60,0	20,0	0,0	0,0
Düsseldorf	27	211,7	73,5	21,3	0	7	11	8	1	0	0,0	25,9	40,7	29,6	3,7	0,0
Erlangen	67	219,5	76,2	20,8	0	24	33	10	0	0	0,0	35,8	49,3	14,9	0,0	0,0
Essen	6	231,0	80,2	19,5	0	4	2	0	0	0	0,0	66,7	33,3	0,0	0,0	0,0
Frankfurt	49	217,8	75,6	24,5	0	22	14	12	1	0	0,0	44,9	28,6	24,5	2,0	0,0
Freiburg	5	214,4	74,4	10,4	0	0	4	1	0	0	0,0	0,0	80,0	20,0	0,0	0,0
Gießen	51	213,6	74,2	22,5	0	13	27	8	3	0	0,0	25,5	52,9	15,7	5,9	0,0
Göttingen	72	221,5	76,9	22,8	3	24	33	11	1	0	4,2	33,3	45,8	15,3	1,4	0,0
Greifswald	2	223,0	77,4	2,8	0	0	2	0	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Halle	1*)															
Hamburg	43	215,8	74,9	22,7	0	14	17	11	1	0	0,0	32,6	39,5	25,6	2,3	0,0
Hannover	3	225,3	78,2	31,3	0	2	0	1	0	0	0,0	66,7	0,0	33,3	0,0	0,0
Heidelberg <sup>1</sup>	71	222,7	77,3	28,5	7	26	26	8	3	1	9,9	36,6	36,6	11,3	4,2	1,4
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	24	226,8	78,7	21,8	1	13	7	3	0	0	4,2	54,2	29,2	12,5	0,0	0,0
Homburg	2	214,0	74,3	52,3	0	1	0	1	0	0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Jena	1*)															
Kiel	14	207,1	71,9	32,5	0	5	4	2	3	0	0,0	35,7	28,6	14,3	21,4	0,0
Köln	51	214,8	74,6	24,0	2	9	29	10	1	0	3,9	17,6	56,9	19,6	2,0	0,0
Leipzig	6	198,0	68,8	25,5	0	0	4	1	1	0	0,0	0,0	66,7	16,7	16,7	0,0
Lübeck	4	215,3	74,7	30,8	0	2	1	1	0	0	0,0	50,0	25,0	25,0	0,0	0,0
Magdeburg	1*)															
Mainz	68	215,5	74,8	20,7	0	17	39	10	1	1	0,0	25,0	57,4	14,7	1,5	1,5
Marburg	60	215,9	75,0	28,2	3	20	22	12	1	2	5,0	33,3	36,7	20,0	1,7	3,3
München LMU	94	217,6	75,6	24,9	2	31	37	21	3	0	2,1	33,0	39,4	22,3	3,2	0,0
München TU	34	216,3	75,1	21,3	0	12	14	8	0	0	0,0	35,3	41,2	23,5	0,0	0,0
Münster	74	210,8	73,2	25,0	1	16	37	16	2	2	1,4	21,6	50,0	21,6	2,7	2,7
Regensburg	5	229,6	79,7	29,5	0	4	0	1	0	0	0,0	80,0	0,0	20,0	0,0	0,0
Tübingen	89	225,7	78,4	24,5	6	36	37	8	2	0	6,7	40,4	41,6	9,0	2,2	0,0
Witten/Herdecke	23	219,5	76,2	20,8	1	7	13	2	0	0	4,3	30,4	56,5	8,7	0,0	0,0
Würzburg	80	220,2	76,5	23,3	2	28	36	11	3	0	2,5	35,0	45,0	13,8	3,8	0,0
Gesamt	1241	217,6	75,6	24,5	36	397	548	216	36	8	2,9	32,0	44,2	17,4	2,9	0,6

\*) Aus Gründen des Datenschutzes wird von einer Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Kandidaten abgesehen.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen**

**2.6.2 Herbst 2002**

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	121	213,4	73,6	22,0	1	29	56	31	4	0	0,8	24,0	46,3	25,6	3,3	0,0
Berlin FU	78	219,9	75,8	25,7	3	32	23	18	2	0	3,8	41,0	29,5	23,1	2,6	0,0
Berlin HU	92	217,8	75,1	24,3	3	26	43	18	2	0	3,3	28,3	46,7	19,6	2,2	0,0
Bochum	99	207,5	71,5	24,3	0	20	45	28	4	2	0,0	20,2	45,5	28,3	4,0	2,0
Bonn	53	215,6	74,4	26,0	3	13	22	13	2	0	5,7	24,5	41,5	24,5	3,8	0,0
Dresden	132	215,2	74,2	25,1	2	37	59	30	0	4	1,5	28,0	44,7	22,7	0,0	3,0
Düsseldorf	54	215,3	74,3	22,7	1	13	27	11	1	1	1,9	24,1	50,0	20,4	1,9	1,9
Erlangen	88	223,1	76,9	22,6	6	30	39	12	1	0	6,8	34,1	44,3	13,6	1,1	0,0
Essen	78	221,3	76,3	22,6	2	29	31	16	0	0	2,6	37,2	39,7	20,5	0,0	0,0
Frankfurt	53	209,9	72,4	24,4	0	13	24	13	3	0	0,0	24,5	45,3	24,5	5,7	0,0
Freiburg	171	226,2	78,0	24,6	13	72	61	22	3	0	7,6	42,1	35,7	12,9	1,8	0,0
Gießen	60	214,7	74,0	23,6	0	18	26	15	1	0	0,0	30,0	43,3	25,0	1,7	0,0
Göttingen	98	218,1	75,2	25,0	5	31	35	25	2	0	5,1	31,6	35,7	25,5	2,0	0,0
Greifswald	43	218,6	75,4	28,5	2	14	16	8	3	0	4,7	32,6	37,2	18,6	7,0	0,0
Halle	66	205,6	70,9	27,0	1	14	22	25	3	1	1,5	21,2	33,3	37,9	4,5	1,5
Hamburg	64	214,2	73,9	23,7	0	16	36	9	1	2	0,0	25,0	56,3	14,1	1,6	3,1
Hannover	207	215,9	74,4	26,9	9	66	76	49	3	4	4,3	31,9	36,7	23,7	1,4	1,9
Heidelberg <sup>1</sup>	156	223,3	77,0	25,2	7	61	61	25	1	1	4,5	39,1	39,1	16,0	0,6	0,6
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	71	219,1	75,5	22,8	0	25	36	6	3	1	0,0	35,2	50,7	8,5	4,2	1,4
Homburg	51	220,1	75,9	22,0	2	14	24	11	0	0	3,9	27,5	47,1	21,6	0,0	0,0
Jena	160	211,7	73,0	24,8	2	45	64	43	4	2	1,3	28,1	40,0	26,9	2,5	1,3
Kiel	82	212,3	73,2	25,3	4	16	39	19	3	1	4,9	19,5	47,6	23,2	3,7	1,2
Köln	72	216,7	74,7	23,8	2	21	30	17	2	0	2,8	29,2	41,7	23,6	2,8	0,0
Leipzig	215	215,5	74,3	22,9	1	63	96	49	4	2	0,5	29,3	44,7	22,8	1,9	0,9
Lübeck	106	222,0	76,6	23,0	3	39	46	18	0	0	2,8	36,8	43,4	17,0	0,0	0,0
Magdeburg	63	216,9	74,8	23,1	1	16	33	11	2	0	1,6	25,4	52,4	17,5	3,2	0,0
Mainz	72	221,7	76,5	25,2	4	25	29	12	1	1	5,6	34,7	40,3	16,7	1,4	1,4
Marburg	77	218,9	75,5	22,3	4	22	34	16	1	0	5,2	28,6	44,2	20,8	1,3	0,0
München LMU	145	223,5	77,1	22,2	4	53	63	22	3	0	2,8	36,6	43,4	15,2	2,1	0,0
München TU	82	230,3	79,4	22,0	8	35	33	5	1	0	9,8	42,7	40,2	6,1	1,2	0,0
Münster	77	223,2	77,0	22,6	3	29	32	12	1	0	3,9	37,7	41,6	15,6	1,3	0,0
Regensburg	54	220,7	76,1	24,7	1	21	20	10	2	0	1,9	38,9	37,0	18,5	3,7	0,0
Rostock	69	209,9	72,4	20,3	1	12	39	15	2	0	1,4	17,4	56,5	21,7	2,9	0,0
Tübingen	105	219,9	75,8	25,5	5	34	48	16	0	2	4,8	32,4	45,7	15,2	0,0	1,9
Ulm	143	217,9	75,1	25,7	9	36	63	31	2	2	6,3	25,2	44,1	21,7	1,4	1,4
Witten/Herdecke	1*)															
Würzburg	97	221,9	76,5	26,0	7	28	42	19	1	0	7,2	28,9	43,3	19,6	1,0	0,0
Gesamt	3455	217,9	75,2	24,7	119	1068	1473	701	68	26	3,4	30,9	42,6	20,3	2,0	0,8

\*) Aus Gründen des Datenschutzes wird von einer Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Kandidaten abgesehen.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.7 Fachergebnisse**

**2.7.1 Frühjahr 2002**

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Geschichte der Medizin	4	1,89	47,32	1,00	53,07	0	4	0,07
Allgemeine Pathologie	45	31,05	69,01	5,54	17,83	10	45	-0,30
Pathophysiolog./-biochem., Kl. Chemie	45	32,96	73,25	4,92	14,94	12	45	-0,56
Humangenetik	25	18,94	75,78	4,04	21,34	1	25	-0,80
Medizinische Mikrobiologie	29	21,16	72,96	3,84	18,15	6	29	-0,39
Medizinische Biometrie	5	1,73	34,59	1,00	58,06	0	5	0,12
Anamnese, Krankenuntersuchung	35	28,60	81,72	3,73	13,05	2	35	-0,88
Grundlagen der Radiologie	20	13,26	66,32	2,66	20,09	3	20	-0,26
Pharmakologie und Toxikologie	59	38,71	65,60	8,11	20,96	8	58	-0,37
Akute Notfälle	15	10,93	72,89	1,59	14,59	0	15	-0,58
Immunologie und Immunpathologie	6	3,76	62,68	1,27	33,75	0	6	-0,25
Gesamtprüfung	288	203,01	70,49	28,62	14,10	76	277	-0,29

**2.7.2 Herbst 2002**

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Geschichte der Medizin	4	1,81	45,36	0,95	52,62	0	4	-0,01
Allgemeine Pathologie	45	32,12	71,37	5,23	16,29	0	45	-0,40
Pathophysiolog./-biochem., Kl. Chemie	45	32,61	72,47	5,07	15,54	0	45	-0,49
Humangenetik	15	10,30	68,70	2,92	28,37	0	15	-0,42
Medizinische Mikrobiologie	40	29,16	72,91	4,90	16,80	0	40	-0,49
Medizinische Biometrie	5	3,26	65,14	1,25	38,45	0	5	-0,39
Anamnese, Krankenuntersuchung	35	26,92	76,92	3,62	13,43	0	35	-0,62
Grundlagen der Radiologie	20	12,79	63,95	2,67	20,87	0	20	-0,27
Pharmakologie und Toxikologie	60	41,11	68,51	8,12	19,75	0	59	-0,47
Akute Notfälle	15	11,36	75,73	1,87	16,50	0	15	-0,57
Immunologie und Immunpathologie	6	4,87	81,12	1,19	24,43	0	6	-1,09
Gesamtprüfung	290	206,31	71,14	29,80	14,44	0	279	-0,36

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen**

**2.8.1 Frühjahr 2002**

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Geschichte der Medizin		Allgemeine Pathologie		Pathophys.-biochemie Kl. Chemie		Human-genetik		Medizin. Mikrobiologie		Medizin. Biometrie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	4 Aufgaben		45 Aufgaben		45 Aufgaben		25 Aufgaben		29 Aufgaben		5 Aufgaben		288 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	89	15	16,9	498	89	472	101	475	107	485	78	480	103	480	93	468	94
Berlin FU	219	31	14,2	501	100	484	101	500	95	479	107	503	96	488	102	496	98
Berlin HU	235	25	10,6	489	94	506	101	511	104	522	90	495	97	539	87	507	102
Bochum	62	10	16,1	474	91	484	79	467	87	469	94	482	94	484	93	455	82
Bonn	112	21	18,8	508	96	466	105	487	93	472	117	493	100	478	98	477	100
Dresden	47	7	14,9	471	101	500	104	507	99	485	112	471	104	508	109	491	112
Düsseldorf	111	16	14,4	475	101	504	90	479	106	480	102	476	94	492	100	474	98
Erlangen	133	6	4,5	522	98	501	87	506	83	511	87	531	87	514	103	523	84
Essen	102	21	20,6	484	97	454	99	459	89	449	100	435	91	482	97	459	89
Frankfurt	153	12	7,8	500	106	501	96	505	94	507	94	502	103	464	101	503	98
Freiburg	71	10	14,1	539	88	509	105	506	105	514	108	529	95	528	111	515	107
Gießen	151	18	11,9	490	92	486	94	490	103	486	94	487	98	480	101	488	94
Göttingen	184	23	12,5	493	99	501	92	512	95	500	94	483	101	503	89	500	100
Greifswald	41	6	14,6	503	87	474	85	477	89	465	101	468	71	490	97	470	77
Halle	37	5	13,5	495	98	469	129	457	121	495	112	419	114	527	108	466	115
Hamburg	167	14	8,4	492	102	517	97	491	112	498	103	536	95	509	99	501	101
Hannover	89	7	7,9	496	106	510	98	508	98	490	99	510	94	469	87	503	100
Heidelberg <sup>1</sup>	159	15	9,4	518	106	539	106	530	95	550	89	508	104	505	97	535	106
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	82	5	6,1	524	91	517	89	512	84	518	97	506	89	494	112	522	90
Homburg	96	9	9,4	517	94	489	85	474	96	504	92	487	92	501	97	485	86
Jena	44	7	15,9	490	117	512	97	461	112	453	124	468	95	475	95	480	103
Kiel	90	12	13,3	494	104	495	103	502	100	504	89	487	101	465	90	506	94
Köln	167	18	10,8	499	99	495	104	487	102	497	97	505	94	502	93	492	98
Leipzig	86	10	11,6	476	90	485	98	471	92	478	103	484	95	507	107	473	87
Lübeck	79	6	7,6	483	98	490	83	504	87	497	92	516	86	479	92	491	84
Magdeburg	18	3	16,7	478	96	481	92	492	95	477	101	487	96	544	129	472	89
Mainz	170	18	10,6	481	93	488	109	481	103	486	108	540	100	502	104	494	106
Marburg	131	11	8,4	500	106	522	96	521	101	516	95	531	93	546	106	522	99
München LMU	244	20	8,2	501	97	530	91	521	95	506	96	511	98	512	94	516	97
München TU	125	11	8,8	502	109	485	99	488	89	509	82	501	86	499	96	500	93
Münster	172	23	13,4	517	108	494	102	499	99	506	107	462	105	511	102	495	103
Regensburg	60	6	10,0	517	102	506	106	509	95	512	91	484	112	507	108	506	98
Rostock	38	2	5,3	487	97	497	78	468	93	482	87	474	78	448	84	483	72
Tübingen	164	14	8,5	521	105	532	106	547	104	538	99	527	103	512	99	543	111
Ulm	90	20	22,2	500	103	465	117	478	106	474	112	486	117	504	99	470	113
Witten/Herdecke	33	0	0,0	535	96	537	75	564	66	556	67	522	86	515	86	554	70
Würzburg	151	15	9,9	509	99	505	99	515	100	509	101	524	93	481	104	520	101
Gesamt <sup>2</sup>	4202	47,2	11,2	47,3	53,1	69,0	17,8	73,3	14,9	75,8	21,3	73,0	18,2	34,6	58,1	70,5	14,1

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100 \cdot (X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100 \cdot S/M$  eingetragen.

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen**

**2.8.1 Frühjahr 2002 (Fortsetzung)**

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Anamnese		Grundlagen der Radiologie		Pharmakologie, Toxikologie		Akute Nottfälle		Immunologie Immunpathologie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	35 Aufgaben		20 Aufgaben		59 Aufgaben		15 Aufgaben		6 Aufgaben		288 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	89	15	16,9	463	108	467	96	475	94	475	105	482	111	468	94
Berlin FU	219	31	14,2	489	101	529	94	509	95	487	97	478	99	496	98
Berlin HU	235	25	10,6	511	103	487	107	498	103	503	96	515	100	507	102
Bochum	62	10	16,1	459	92	492	88	435	90	457	104	472	97	455	82
Bonn	112	21	18,8	485	91	490	105	486	94	494	113	463	101	477	100
Dresden	47	7	14,9	491	104	477	108	502	107	494	111	494	104	491	112
Düsseldorf	111	16	14,4	473	101	492	101	464	101	495	95	467	92	474	98
Erlangen	133	6	4,5	506	86	546	91	529	89	518	82	509	99	523	84
Essen	102	21	20,6	468	103	481	93	500	91	488	111	477	99	459	89
Frankfurt	153	12	7,8	498	92	474	110	515	95	509	99	497	95	503	98
Freiburg	71	10	14,1	525	79	490	100	502	112	497	95	528	96	515	107
Gießen	151	18	11,9	490	101	518	99	491	93	498	93	487	103	488	94
Göttingen	184	23	12,5	485	100	484	103	511	106	483	99	524	93	500	100
Greifswald	41	6	14,6	480	100	489	87	471	79	490	81	507	91	470	77
Halle	37	5	13,5	457	118	471	102	494	93	501	91	496	81	466	115
Hamburg	167	14	8,4	509	98	484	99	482	104	496	95	500	98	501	101
Hannover	89	7	7,9	503	97	494	98	502	104	523	94	494	98	503	100
Heidelberg <sup>1</sup>	159	15	9,4	531	94	537	104	520	112	507	105	504	106	535	106
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	82	5	6,1	526	94	515	95	524	89	533	100	486	101	522	90
Homburg	96	9	9,4	487	92	484	90	487	94	488	98	493	79	485	86
Jena	44	7	15,9	484	104	459	112	510	96	488	112	497	98	480	103
Kiel	90	12	13,3	520	103	491	101	521	86	519	90	508	91	506	94
Köln	167	18	10,8	501	97	485	98	488	98	497	103	484	97	492	98
Leipzig	86	10	11,6	483	95	475	97	470	89	496	90	502	101	473	87
Lübeck	79	6	7,6	490	99	486	90	483	97	495	101	478	94	491	84
Magdeburg	18	3	16,7	468	93	484	86	446	105	518	104	519	72	472	89
Mainz	170	18	10,6	486	108	499	95	494	96	489	104	522	103	494	106
Marburg	131	11	8,4	522	93	502	104	507	94	506	109	529	95	522	99
München LMU	244	20	8,2	504	107	536	88	496	102	501	105	524	100	516	97
München TU	125	11	8,8	497	100	506	95	513	97	480	101	503	103	500	93
Münster	172	23	13,4	502	93	491	100	498	103	521	106	483	103	495	103
Regensburg	60	6	10,0	513	85	486	93	506	100	517	82	502	104	506	98
Rostock	38	2	5,3	519	67	523	69	477	79	481	90	502	82	483	72
Tübingen	164	14	8,5	550	95	517	104	532	108	525	97	509	98	543	111
Ulm	90	20	22,2	475	109	466	96	476	103	506	111	476	107	470	113
Witten/Herdecke	33	0	0,0	565	50	530	59	542	85	508	63	495	78	554	70
Würzburg	151	15	9,9	509	100	523	97	528	99	502	98	532	103	520	101
Gesamt <sup>2</sup>	4202	472	11,2	81,7	13,0	66,3	20,1	65,6	21,0	72,9	14,6	62,7	33,8	70,5	14,1

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100*(X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100*S/M$  eingetragen.

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen**

**2.8.2 Herbst 2002**

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Geschichte der Medizin		Allgemeine Pathologie		Pathophys.-biochemie Kl. Chemie		Human-genetik		Medizinische Mikrobiologie		Medizinische Biometrie		Gesamtprüfung	
				4 Aufgaben		45 Aufgaben		45 Aufgaben		15 Aufgaben		40 Aufgaben		5 Aufgaben		290 Aufgaben	
		abs.	%	Mittelwert	Std.abw.	Mittelwert	Std.abw.	Mittelwert	Std.abw.	Mittelwert	Std.abw.	Mittelwert	Std.abw.	Mittelwert	Std.abw.	Mittelwert	Std.abw.
Aachen	164	14	8,5	493	104	512	90	505	86	518	85	505	92	502	95	499	86
Berlin FU	169	23	13,6	493	97	479	94	481	98	475	104	481	105	468	107	481	97
Berlin HU	191	17	8,9	512	89	501	88	501	92	513	94	497	90	496	102	497	90
Bochum	155	21	13,5	469	105	487	93	469	94	464	90	481	105	467	88	472	96
Bonn	135	31	23,0	484	110	449	116	449	123	453	108	467	110	485	93	455	118
Dresden	151	9	6,0	501	100	519	89	523	95	516	97	505	95	518	105	516	92
Düsseldorf	132	23	17,4	496	106	505	98	475	93	466	89	467	91	464	101	470	93
Erlangen	134	8	6,0	514	108	495	90	493	94	508	103	554	74	489	99	522	90
Essen	137	21	15,3	493	101	482	109	488	111	482	97	465	107	496	104	487	105
Frankfurt	139	33	23,7	478	104	455	106	453	104	454	103	449	96	443	97	447	97
Freiburg	212	12	5,7	525	100	534	101	523	102	538	95	555	92	530	94	544	99
Gießen	131	20	15,3	503	99	472	101	471	103	460	94	481	99	482	103	470	103
Göttingen	186	24	12,9	482	97	480	106	508	97	490	101	486	105	487	113	484	104
Greifswald	68	11	16,2	516	90	489	108	480	121	487	111	479	116	490	101	485	120
Halle	90	11	12,2	484	98	472	99	486	88	485	93	450	102	481	93	476	94
Hamburg	177	27	15,3	479	95	482	90	465	104	471	107	497	93	506	95	469	95
Hannover	249	22	8,8	501	98	507	97	512	102	503	99	514	101	507	101	509	104
Heidelberg <sup>1</sup>	228	18	7,9	509	98	534	103	531	96	545	90	496	102	519	102	524	104
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	112	12	10,7	499	103	505	86	522	95	526	92	496	93	523	101	513	93
Homburg	91	8	8,8	518	105	494	98	502	90	507	90	515	94	503	102	506	88
Jena	190	11	5,8	514	90	521	85	505	95	505	95	476	94	509	91	506	86
Kiel	129	13	10,1	500	101	486	95	497	75	504	96	484	92	484	98	494	85
Köln	160	28	17,5	487	93	486	106	490	103	482	107	485	106	500	98	479	106
Leipzig	266	24	9,0	512	95	511	99	508	93	500	88	506	89	495	90	510	91
Lübeck	143	9	6,3	517	95	507	97	520	89	518	99	531	97	502	105	523	95
Magdeburg	91	5	5,5	464	94	526	89	514	82	495	89	533	75	495	86	518	81
Mainz	174	27	15,5	494	105	484	103	482	106	477	100	528	104	479	96	484	107
Marburg	129	12	9,3	515	104	501	101	511	93	504	94	516	97	520	96	503	96
München LMU	244	20	8,2	519	99	524	98	511	91	519	91	516	97	526	91	519	96
München TU	120	5	4,2	515	98	528	104	533	97	528	102	526	87	539	89	542	95
Münster	133	19	14,3	487	96	496	94	496	114	500	115	478	108	510	101	498	110
Regensburg	67	5	7,5	486	103	525	90	522	89	515	86	517	98	547	81	527	92
Rostock	89	7	7,9	492	94	489	89	501	85	486	95	492	84	482	88	500	81
Tübingen	152	11	7,2	506	100	512	98	506	106	537	92	505	95	524	95	517	100
Ulm	192	17	8,9	502	96	488	97	516	100	496	110	508	97	505	100	507	101
Witten/Herdecke	7	4	57,1	564	119	394	81	356	36	411	73	362	102	400	122	367	92
Würzburg	142	13	9,2	491	96	513	112	516	106	520	94	514	100	498	101	516	106
Gesamt <sup>2</sup>	5479	595	10,9	45,4	52,6	71,4	16,3	72,5	15,5	68,7	28,4	72,9	16,8	65,1	38,4	71,1	14,4

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100*(X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100*S/M$  eingetragen.

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen**

**2.8.2 Herbst 2002 (Fortsetzung)**

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Anamnese		Grundlagen der Radiologie		Pharmakologie, Toxikologie		Akute Notfälle		Immunologie Immunpathologie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	35 Aufgaben		20 Aufgaben		60 Aufgaben		15 Aufgaben		6 Aufgaben		290 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	164	14	8,5	491	95	490	95	486	89	486	102	519	82	499	86
Berlin FU	169	23	13,6	488	103	511	93	492	100	488	100	471	104	481	97
Berlin HU	191	17	8,9	504	92	472	102	489	91	501	95	511	86	497	90
Bochum	155	21	13,5	484	107	527	98	465	101	472	102	480	105	472	96
Bonn	135	31	23,0	457	118	476	97	479	111	477	113	448	114	455	118
Dresden	151	9	6,0	511	86	497	104	509	90	515	83	538	83	516	92
Düsseldorf	132	23	17,4	484	97	482	97	460	97	509	94	448	112	470	93
Erlangen	134	8	6,0	513	100	541	104	532	88	492	103	520	82	522	90
Essen	137	21	15,3	488	98	504	99	511	101	492	103	479	106	487	105
Frankfurt	139	33	23,7	470	95	447	98	464	97	489	103	448	113	447	97
Freiburg	212	12	5,7	533	96	523	96	540	99	514	105	528	79	544	99
Gießen	131	20	15,3	487	102	474	106	479	100	477	111	460	110	470	103
Göttingen	186	24	12,9	472	108	478	102	487	99	492	97	492	106	484	104
Greifswald	68	11	16,2	493	124	512	121	486	112	486	118	483	107	485	120
Halle	90	11	12,2	497	92	487	103	489	99	485	109	498	87	476	94
Hamburg	177	27	15,3	477	102	466	97	465	96	472	102	470	116	469	95
Hannover	249	22	8,8	520	95	519	99	494	105	508	94	508	89	509	104
Heidelberg <sup>1</sup>	228	18	7,9	512	105	507	102	514	105	524	98	514	95	524	104
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	112	12	10,7	493	94	513	91	520	98	491	98	514	84	513	93
Homburg	91	8	8,8	496	99	484	95	513	86	518	99	506	86	506	88
Jena	190	11	5,8	501	83	483	92	522	89	485	91	509	89	506	86
Kiel	129	13	10,1	498	95	483	91	502	85	510	94	519	90	494	85
Köln	160	28	17,5	469	106	470	100	482	105	495	108	488	104	479	106
Leipzig	266	24	9,0	506	86	501	95	509	96	515	97	521	84	510	91
Lübeck	143	9	6,3	514	93	502	92	530	92	496	107	529	83	523	95
Magdeburg	91	5	5,5	499	92	550	79	508	96	499	90	521	82	518	81
Mainz	174	27	15,5	471	114	491	98	477	108	488	96	498	113	484	107
Marburg	129	12	9,3	509	93	504	101	478	101	498	97	526	92	503	96
München LMU	244	20	8,2	514	98	518	88	505	98	526	92	516	94	519	96
München TU	120	5	4,2	542	88	529	97	545	81	521	96	517	97	542	95
Münster	133	19	14,3	510	108	514	114	500	116	505	101	493	113	498	110
Regensburg	67	5	7,5	515	97	519	103	536	90	501	99	490	96	527	92
Rostock	89	7	7,9	514	85	535	89	504	76	491	111	511	90	500	81
Tübingen	152	11	7,2	532	96	505	92	512	102	517	97	488	101	517	100
Ulm	192	17	8,9	507	97	500	102	513	98	510	94	496	105	507	101
Witten/Herdecke	7	4	57,1	384	129	427	98	405	121	397	92	403	80	367	92
Würzburg	142	13	9,2	511	94	522	98	515	102	503	94	491	111	516	106
Gesamt <sup>2</sup>	5479	595	10,9	76,9	13,4	63,9	20,9	68,5	19,7	75,7	16,5	81,1	24,4	71,1	14,4

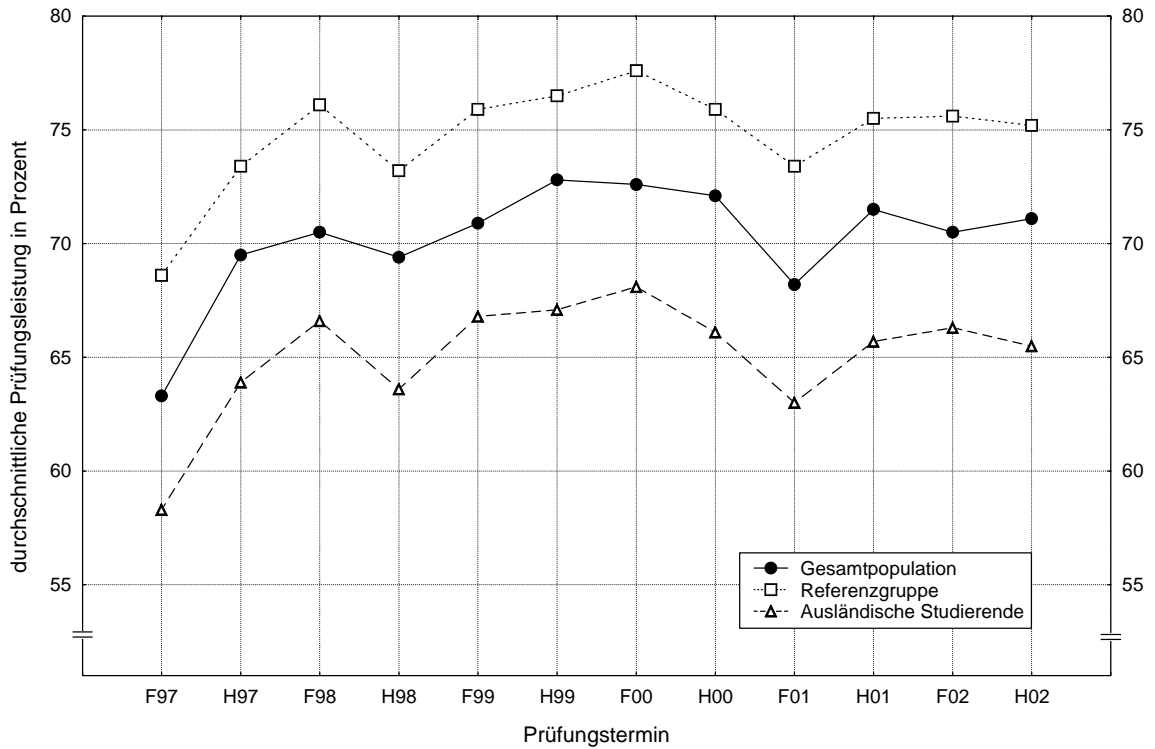
Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100 \cdot (X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

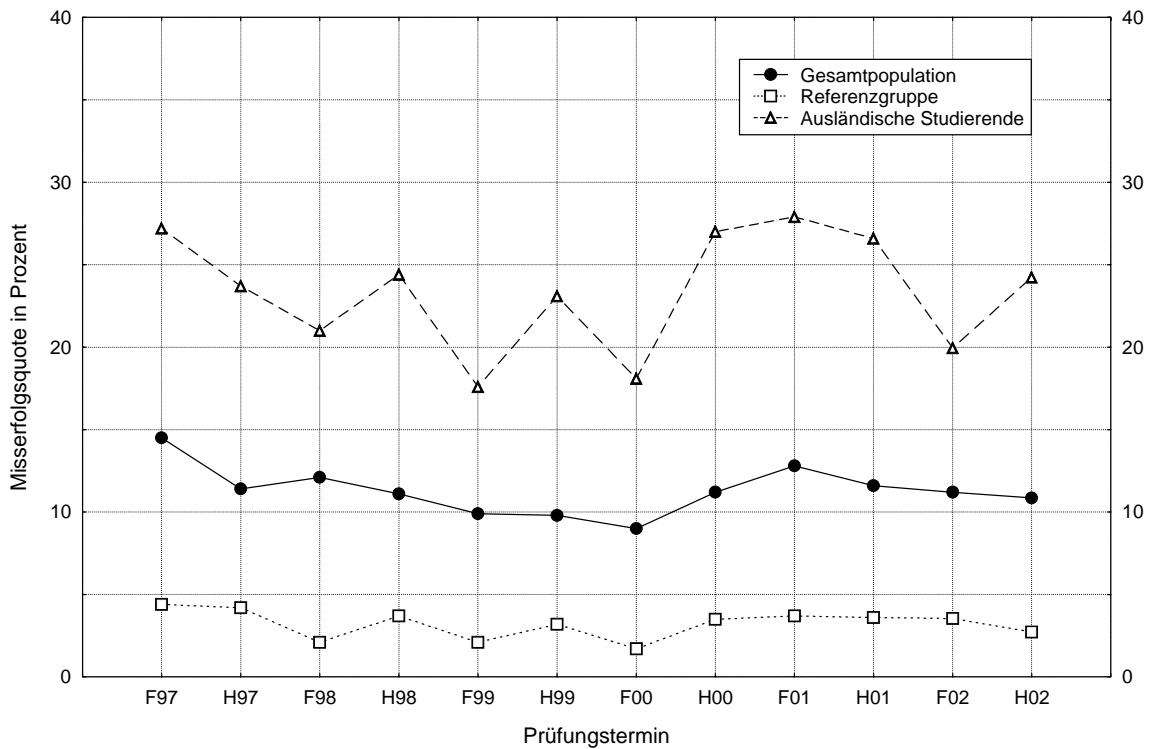
<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100 \cdot S/M$  eingetragen.

**2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**2.9 Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt**

**2.9.1 Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden**



**2.9.2 Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden**



### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

##### 3.1.1.1 Frühjahr 2002

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester				Studiendauer Erstteiln.	Erstteilnehmer		Wiederholungen		Ausländische Studierende		Frauen							
		10		11			12		> 12		erste		zweite		abs. %					
		abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%				
Aachen	148	1	0,7	118	79,7	2	1,4	27	18,2	11,5	141	95,3	6	4,1	1	0,7	13	8,8	86	58,1
Berlin FU	189	43	22,8	63	33,3	35	18,5	48	25,4	11,7	182	96,3	6	3,2	1	0,5	14	7,4	94	49,7
Berlin HU	288	76	26,4	104	36,1	34	11,8	74	25,7	11,6	281	97,6	7	2,4	0	0,0	15	5,2	163	56,6
Bochum	86	9	10,5	50	58,1	5	5,8	22	25,6	11,7	82	95,3	4	4,7	0	0,0	10	11,6	44	51,2
Bonn	130	44	33,8	43	33,1	20	15,4	23	17,7	11,4	125	96,2	4	3,1	1	0,8	11	8,5	59	45,4
Dresden	68	25	36,8	29	42,6	8	11,8	6	8,8	11,0	67	98,5	1	1,5	0	0,0	2	2,9	34	50,0
Düsseldorf	148	34	23,0	47	31,8	17	11,5	50	33,8	12,1	139	93,9	8	5,4	1	0,7	13	8,8	83	56,1
Erlangen	152	30	19,7	77	50,7	27	17,8	18	11,8	11,3	147	96,7	5	3,3	0	0,0	8	5,3	70	46,1
Essen	132	6	4,5	74	56,1	5	3,8	47	35,6	12,3	125	94,7	7	5,3	0	0,0	13	9,8	74	56,1
Frankfurt	159	34	21,4	52	32,7	23	14,5	50	31,4	11,8	143	89,9	14	8,8	2	1,3	24	15,1	81	50,9
Freiburg	199	11	5,5	118	59,3	22	11,1	48	24,1	11,7	197	99,0	2	1,0	0	0,0	7	3,5	98	49,2
Gießen	153	47	30,7	48	31,4	29	19,0	29	19,0	11,5	146	95,4	7	4,6	0	0,0	14	9,2	80	52,3
Göttingen	173	11	6,4	74	42,8	46	26,6	42	24,3	12,0	166	96,0	7	4,0	0	0,0	17	9,8	89	51,4
Greifswald	27	6	22,2	13	48,1	2	7,4	6	22,2	11,2	26	96,3	1	3,7	0	0,0	0	0,0	14	51,9
Halle	48	2	4,2	39	81,3	1	2,1	6	12,5	11,1	45	93,8	2	4,2	1	2,1	1	2,1	23	47,9
Hamburg	207	50	24,2	73	35,3	32	15,5	52	25,1	11,6	199	96,1	5	2,4	3	1,4	19	9,2	97	46,9
Hannover	188	6	3,2	141	75,0	2	1,1	39	20,7	11,5	177	94,1	10	5,3	1	0,5	16	8,5	89	47,3
Heidelberg *	153	20	13,1	78	51,0	34	22,2	21	13,7	11,5	152	99,3	0	0,0	1	0,7	14	9,2	79	51,6
Heidelb./Mannh.*	102	10	9,8	52	51,0	18	17,6	22	21,6	11,7	100	98,0	2	2,0	0	0,0	15	14,7	49	48,0
Homburg	105	4	3,8	80	76,2	2	1,9	19	18,1	11,7	103	98,1	2	1,9	0	0,0	9	8,6	61	58,1
Jena	67	2	3,0	48	71,6	2	3,0	15	22,4	11,6	66	98,5	1	1,5	0	0,0	5	7,5	38	56,7
Kiel	120	6	5,0	91	75,8	6	5,0	17	14,2	11,3	116	96,7	3	2,5	1	0,8	6	5,0	63	52,5
Köln	180	34	18,9	70	38,9	27	15,0	49	27,2	12,0	177	98,3	3	1,7	0	0,0	16	8,9	89	49,4
Leipzig	134	43	32,1	72	53,7	4	3,0	15	11,2	11,0	121	90,3	11	8,2	2	1,5	6	4,5	73	54,5
Lübeck	116	16	13,8	84	72,4	5	4,3	11	9,5	11,1	114	98,3	2	1,7	0	0,0	5	4,3	62	53,4
Magdeburg	33	2	6,1	23	69,7	0	0,0	8	24,2	11,5	33	100,0	0	0,0	0	0,0	1	3,0	16	48,5
Mainz	183	39	21,3	66	36,1	40	21,9	38	20,8	11,6	176	96,2	5	2,7	2	1,1	19	10,4	89	48,6
Marburg	137	27	19,7	62	45,3	23	16,8	25	18,2	11,4	130	94,9	6	4,4	1	0,7	6	4,4	61	44,5
München LMU	268	59	22,0	112	41,8	55	20,5	42	15,7	11,4	259	96,6	9	3,4	0	0,0	15	5,6	128	47,8
München TU	145	21	14,5	79	54,5	11	7,6	34	23,4	11,7	141	97,2	4	2,8	0	0,0	12	8,3	82	56,6
Münster	169	63	37,3	66	39,1	21	12,4	19	11,2	11,2	167	98,8	2	1,2	0	0,0	9	5,3	84	49,7
Regensburg	46	2	4,3	39	84,8	0	0,0	5	10,9	11,2	46	100,0	0	0,0	0	0,0	1	2,2	20	43,5
Rostock	40	7	17,5	20	50,0	2	5,0	11	27,5	11,6	37	92,5	3	7,5	0	0,0	2	5,0	23	57,5
Tübingen	189	34	18,0	93	49,2	32	16,9	30	15,9	11,4	185	97,9	3	1,6	1	0,5	23	12,2	92	48,7
Ulm	166	4	2,4	139	83,7	3	1,8	20	12,0	11,2	163	98,2	2	1,2	1	0,6	11	6,6	88	53,0
Witten/Herdecke	30	14	46,7	4	13,3	10	33,3	2	6,7	11,1	30	100,0	0	0,0	0	0,0	1	3,3	17	56,7
Würzburg	152	18	11,8	84	55,3	34	22,4	16	10,5	11,4	150	98,7	2	1,3	0	0,0	4	2,6	72	47,4
Gesamt	5030	860	17,1	2525	50,2	639	12,7	1006	20,0	11,5	4854	96,5	156	3,1	20	0,4	377	7,5	2564	51,0

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

##### 3.1.1.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester				Studiendauer Erstteiln.	Ersteilnehmer		Wiederholungen		Ausländische Studierende		Frauen							
		10		11			12		> 12		erste		zweite		abs. %					
		abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%				
Aachen	96	38	39,6	3	3,1	34	35,4	21	21,9	11,6	91	94,8	5	5,2	0	0,0	10	10,4	56	58,3
Berlin FU	166	49	29,5	48	28,9	35	21,1	34	20,5	11,7	159	95,8	6	3,6	1	0,6	19	11,4	93	56,0
Berlin HU	252	72	28,6	51	20,2	72	28,6	57	22,6	11,7	246	97,6	6	2,4	0	0,0	14	5,6	123	48,8
Bochum	121	58	47,9	12	9,9	22	18,2	29	24,0	11,4	117	96,7	3	2,5	1	0,8	10	8,3	47	38,8
Bonn	101	32	31,7	15	14,9	26	25,7	28	27,7	11,9	99	98,0	1	1,0	1	1,0	12	11,9	48	47,5
Dresden	83	54	65,1	6	7,2	19	22,9	4	4,8	10,7	81	97,6	2	2,4	0	0,0	1	1,2	50	60,2
Düsseldorf	130	32	24,6	40	30,8	21	16,2	37	28,5	12,1	126	96,9	4	3,1	0	0,0	16	12,3	72	55,4
Erlangen	144	36	25,0	64	44,4	23	16,0	21	14,6	11,5	144	100,0	0	0,0	0	0,0	9	6,3	70	48,6
Essen	122	32	26,2	4	3,3	57	46,7	29	23,8	12,2	113	92,6	8	6,6	1	0,8	14	11,5	65	53,3
Frankfurt	110	24	21,8	21	19,1	25	22,7	40	36,4	12,2	100	90,9	6	5,5	4	3,6	17	15,5	49	44,5
Freiburg	147	31	21,1	24	16,3	69	46,9	23	15,6	11,9	143	97,3	4	2,7	0	0,0	13	8,8	84	57,1
Gießen	100	19	19,0	22	22,0	18	18,0	41	41,0	12,4	95	95,0	3	3,0	2	2,0	11	11,0	49	49,0
Göttingen	167	11	6,6	54	32,3	49	29,3	53	31,7	12,3	163	97,6	1	0,6	3	1,8	13	7,8	93	55,7
Greifswald	46	28	60,9	1	2,2	11	23,9	6	13,0	11,0	45	97,8	1	2,2	0	0,0	4	8,7	21	45,7
Halle	54	36	66,7	1	1,9	13	24,1	4	7,4	10,9	53	98,1	1	1,9	0	0,0	3	5,6	35	64,8
Hamburg	172	45	26,2	51	29,7	45	26,2	31	18,0	11,6	166	96,5	5	2,9	1	0,6	13	7,6	96	55,8
Hannover	165	69	41,8	6	3,6	66	40,0	24	14,5	11,5	159	96,4	5	3,0	1	0,6	23	13,9	93	56,4
Heidelberg *	138	36	26,1	42	30,4	35	25,4	25	18,1	11,6	135	97,8	2	1,4	1	0,7	5	3,6	69	50,0
Heidelb./Mannh.*	70	17	24,3	24	34,3	16	22,9	13	18,6	11,4	66	94,3	3	4,3	1	1,4	7	10,0	37	52,9
Homburg	83	43	51,8	2	2,4	20	24,1	18	21,7	11,7	80	96,4	3	3,6	0	0,0	9	10,8	43	51,8
Jena	141	101	71,6	9	6,4	22	15,6	9	6,4	10,6	138	97,9	3	2,1	0	0,0	6	4,3	88	62,4
Kiel	96	30	31,3	17	17,7	34	35,4	15	15,6	11,7	94	97,9	2	2,1	0	0,0	5	5,2	49	51,0
Köln	128	32	25,0	28	21,9	35	27,3	33	25,8	12,5	122	95,3	5	3,9	1	0,8	16	12,5	71	55,5
Leipzig	186	124	66,7	24	12,9	30	16,1	8	4,3	10,5	180	96,8	4	2,2	2	1,1	9	4,8	100	53,8
Lübeck	70	25	35,7	6	8,6	30	42,9	9	12,9	11,6	68	97,1	2	2,9	0	0,0	5	7,1	38	54,3
Magdeburg	43	27	62,8	2	4,7	10	23,3	4	9,3	11,0	42	97,7	1	2,3	0	0,0	2	4,7	23	53,5
Mainz	144	44	30,6	37	25,7	30	20,8	33	22,9	11,6	139	96,5	5	3,5	0	0,0	11	7,6	72	50,0
Marburg	97	13	13,4	44	45,4	21	21,6	19	19,6	11,6	94	96,9	1	1,0	2	2,1	2	2,1	54	55,7
München LMU	213	50	23,5	58	27,2	48	22,5	57	26,8	11,8	207	97,2	5	2,3	1	0,5	7	3,3	102	47,9
München TU	78	34	43,6	20	25,6	18	23,1	6	7,7	11,0	77	98,7	1	1,3	0	0,0	3	3,8	43	55,1
Münster	88	35	39,8	27	30,7	8	9,1	18	20,5	11,6	87	98,9	1	1,1	0	0,0	12	13,6	37	42,0
Regensburg	43	28	65,1	1	2,3	13	30,2	1	2,3	10,7	43	100,0	0	0,0	0	0,0	1	2,3	22	51,2
Rostock	48	30	62,5	1	2,1	11	22,9	6	12,5	10,9	47	97,9	1	2,1	0	0,0	2	4,2	24	50,0
Tübingen	120	15	12,5	55	45,8	23	19,2	27	22,5	11,8	115	95,8	4	3,3	1	0,8	9	7,5	66	55,0
Ulm	95	37	38,9	2	2,1	44	46,3	12	12,6	11,6	89	93,7	5	5,3	1	1,1	7	7,4	57	60,0
Witten/Herdecke	19	0	0,0	10	52,6	4	21,1	5	26,3	11,7	19	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	10	52,6
Würzburg	124	31	25,0	47	37,9	29	23,4	17	13,7	11,5	121	97,6	3	2,4	0	0,0	6	4,8	59	47,6
Gesamt	4200	1418	33,8	879	20,9	1086	25,9	817	19,5	11,6	4063	96,7	112	2,7	25	0,6	326	7,8	2208	52,6

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**

**3.1 Schriftlicher Teil**

**3.1.2 Ergebnisübersicht**

**3.1.2.1 Frühjahr 2002**

Schriftlicher Teil des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (577 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs	in %	abs	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	446,30	77,3	120	2,4	347	60,1	520 bis 577	sehr gut	220	4,4
							462 bis 519	gut	1890	37,6
							405 bis 461	befriedigend	1970	39,2
							347 bis 404	ausreichend	830	16,5
							313 bis 346	mangelhaft	92	1,8
Referenzgruppe	463,71	80,4	2	0,2			0 bis 312	ungenügend	28	0,6
							Summe	5030		

**3.1.2.2 Herbst 2002**

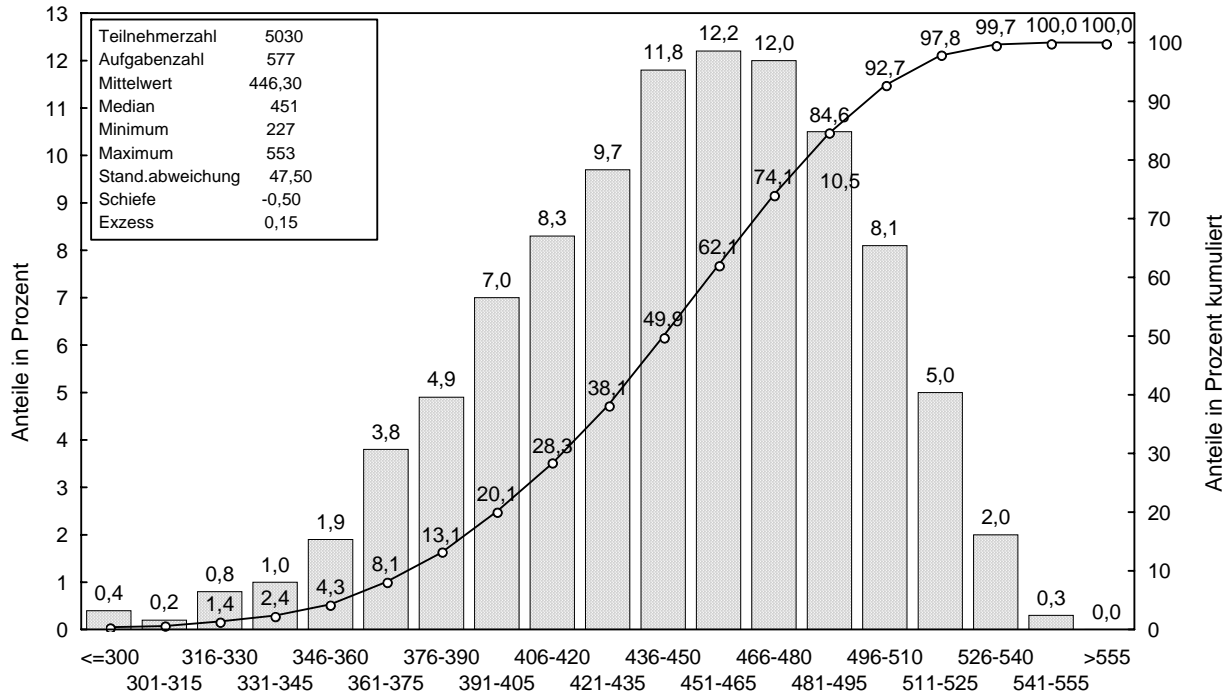
Schriftlicher Teil des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (575 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs	in %	abs	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	440,01	76,5	158	3,8	345	60,0	518 bis 575	sehr gut	147	3,5
							460 bis 517	gut	1515	36,1
							403 bis 459	befriedigend	1578	37,6
							345 bis 402	ausreichend	802	19,1
							311 bis 344	mangelhaft	119	2,8
Referenzgruppe	460,88	80,2	10	0,7			0 bis 310	ungenügend	39	0,9
							Summe	4200		

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

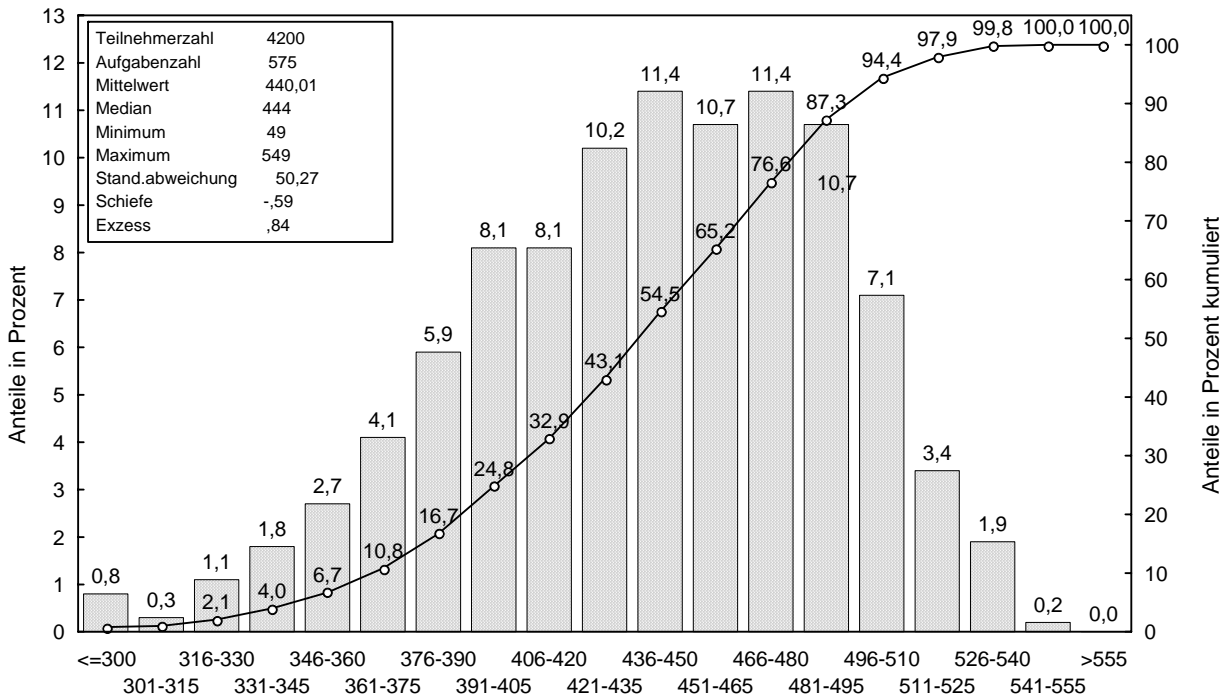
#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.3 Verteilung der Rohwerte

##### 3.1.3.1 Frühjahr 2002



##### 3.1.3.2 Herbst 2002



### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

#### 3.1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

##### 3.1.4.1 Frühjahr 2002

Schriftlicher Teil des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (577 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	5030	446,3	77,3	47,5	220	1890	1970	830	92	28	4,4	37,6	39,2	16,5	1,8	0,6
Deutsche	4653	449,0	77,8	46,4	216	1829	1819	697	73	19	4,6	39,3	39,1	15,0	1,6	0,4
Ausländische Studierende	377	413,5	71,7	49,3	4	61	151	133	19	9	1,1	16,2	40,1	35,3	5,0	2,4
weiblich	2564	449,8	77,9	44,8	114	1015	1029	364	35	7	4,4	39,6	40,1	14,2	1,4	0,3
männlich	2466	442,7	76,7	49,9	106	875	941	466	57	21	4,3	35,5	38,2	18,9	2,3	0,9
Erstteilnehmer	4854	448,8	77,8	45,8	220	1889	1931	723	71	20	4,5	38,9	39,8	14,9	1,5	0,4
Erstwiederholer	156	377,5	65,4	39,7	0	1	36	94	18	7	0,0	0,6	23,1	60,3	11,5	4,5
Zweitwiederholer	20	372,5	64,5	34,6	0	0	3	13	3	1	0,0	0,0	15,0	65,0	15,0	5,0
Erstteilnehmer mit 10 Fachsemestern	860	463,7	80,4	37,4	44	437	327	50	1	1	5,1	50,8	38,0	5,8	0,1	0,1
Erstteilnehmer mit 11 Fachsemestern	2509	457,2	79,2	41,9	150	1097	983	260	15	4	6,0	43,7	39,2	10,4	0,6	0,2
Erstteilnehmer mit 12 Fachsemestern	624	443,5	76,9	43,8	16	224	270	102	9	3	2,6	35,9	43,3	16,3	1,4	0,5
Erstteilnehmer mit mehr als 12 Fachs.	861	413,2	71,6	47,2	10	131	351	311	46	12	1,2	15,2	40,8	36,1	5,3	1,4

##### 3.1.4.2 Herbst 2002

Schriftlicher Teil des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (575 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	4200	440,0	76,5	50,3	147	1515	1578	802	119	39	3,5	36,1	37,6	19,1	2,8	0,9
Deutsche	3874	443,2	77,1	48,6	144	1468	1461	687	88	26	3,7	37,9	37,7	17,7	2,3	0,7
Ausländische Studierende	326	402,6	70,0	54,6	3	47	117	115	31	13	0,9	14,4	35,9	35,3	9,5	4,0
weiblich	2208	443,6	77,2	47,9	78	846	843	384	47	10	3,5	38,3	38,2	17,4	2,1	0,5
männlich	1992	436,0	75,8	52,5	69	669	735	418	72	29	3,5	33,6	36,9	21,0	3,6	1,5
Erstteilnehmer	4063	442,4	76,9	48,9	147	1511	1558	722	91	34	3,6	37,2	38,3	17,8	2,2	0,8
Erstwiederholer	112	372,4	64,8	39,2	0	4	16	66	22	4	0,0	3,6	14,3	58,9	19,6	3,6
Zweitwiederholer	25	360,3	62,7	35,7	0	0	4	14	6	1	0,0	0,0	16,0	56,0	24,0	4,0
Erstteilnehmer mit 10 Fachsemestern	1418	460,9	80,2	41,5	82	717	506	103	5	5	5,8	50,6	35,7	7,3	0,4	0,4
Erstteilnehmer mit 11 Fachsemestern	876	452,7	78,7	42,6	29	391	344	103	6	3	3,3	44,6	39,3	11,8	0,7	0,3
Erstteilnehmer mit 12 Fachsemestern	1064	435,5	75,7	46,9	32	320	459	218	28	7	3,0	30,1	43,1	20,5	2,6	0,7
Erstteilnehmer mit mehr als 12 Fachs.	705	402,6	70,0	47,9	4	83	249	298	52	19	0,6	11,8	35,3	42,3	7,4	2,7

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

#### 3.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

##### 3.1.5.1 Frühjahr 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	148	445,5	77,2	44,8	7	55	59	25	2	0	4,7	37,2	39,9	16,9	1,4	0,0
Berlin FU	189	444,2	77,0	46,2	9	64	79	34	3	0	4,8	33,9	41,8	18,0	1,6	0,0
Berlin HU	288	450,3	78,0	41,7	11	116	119	38	4	0	3,8	40,3	41,3	13,2	1,4	0,0
Bochum	86	428,6	74,3	49,3	1	19	40	24	1	1	1,2	22,1	46,5	27,9	1,2	1,2
Bonn	130	446,6	77,4	47,0	6	45	55	20	4	0	4,6	34,6	42,3	15,4	3,1	0,0
Dresden	68	442,4	76,7	44,2	0	29	24	14	1	0	0,0	42,6	35,3	20,6	1,5	0,0
Düsseldorf	148	439,2	76,1	46,8	8	39	67	32	1	1	5,4	26,4	45,3	21,6	0,7	0,7
Erlangen	152	455,0	78,9	46,3	9	69	48	25	0	1	5,9	45,4	31,6	16,4	0,0	0,7
Essen	132	433,1	75,1	52,2	6	39	45	36	6	0	4,5	29,5	34,1	27,3	4,5	0,0
Frankfurt	159	426,1	73,8	51,2	3	45	61	37	12	1	1,9	28,3	38,4	23,3	7,5	0,6
Freiburg	199	468,0	81,1	42,4	17	111	51	18	1	1	8,5	55,8	25,6	9,0	0,5	0,5
Gießen	153	446,1	77,3	45,3	1	65	59	26	0	2	0,7	42,5	38,6	17,0	0,0	1,3
Göttingen	173	438,8	76,1	53,2	8	55	69	36	1	4	4,6	31,8	39,9	20,8	0,6	2,3
Greifswald	27	432,9	75,0	62,0	2	6	12	4	2	1	7,4	22,2	44,4	14,8	7,4	3,7
Halle	48	445,0	77,1	47,4	1	17	20	9	0	1	2,1	35,4	41,7	18,8	0,0	2,1
Hamburg	207	438,4	76,0	44,4	6	56	105	34	5	1	2,9	27,1	50,7	16,4	2,4	0,5
Hannover	188	440,4	76,3	49,8	8	63	63	50	3	1	4,3	33,5	33,5	26,6	1,6	0,5
Heidelberg *	153	467,0	80,9	47,5	10	94	34	10	4	1	6,5	61,4	22,2	6,5	2,6	0,7
Heidelb./Mannh. *	102	438,6	76,0	47,4	3	34	44	15	5	1	2,9	33,3	43,1	14,7	4,9	1,0
Homburg	105	447,6	77,6	46,4	4	41	40	18	2	0	3,8	39,0	38,1	17,1	1,9	0,0
Jena	67	435,0	75,4	45,2	1	22	28	14	2	0	1,5	32,8	41,8	20,9	3,0	0,0
Kiel	120	455,4	78,9	42,2	12	45	46	16	1	0	10,0	37,5	38,3	13,3	0,8	0,0
Köln	180	442,2	76,6	48,5	6	61	78	29	4	2	3,3	33,9	43,3	16,1	2,2	1,1
Leipzig	134	441,4	76,5	47,5	3	47	59	20	3	2	2,2	35,1	44,0	14,9	2,2	1,5
Lübeck	116	449,6	77,9	43,2	6	42	51	16	1	0	5,2	36,2	44,0	13,8	0,9	0,0
Magdeburg	33	431,3	74,7	42,6	1	8	14	10	0	0	3,0	24,2	42,4	30,3	0,0	0,0
Mainz	183	446,5	77,4	48,5	9	64	80	24	5	1	4,9	35,0	43,7	13,1	2,7	0,5
Marburg	137	450,5	78,1	46,6	6	58	50	21	2	0	4,4	42,3	36,5	15,3	1,5	0,0
München LMU	268	453,7	78,6	45,0	12	125	91	37	3	0	4,5	46,6	34,0	13,8	1,1	0,0
München TU	145	439,2	76,1	49,0	7	40	68	26	3	1	4,8	27,6	46,9	17,9	2,1	0,7
Münster	169	447,5	77,6	41,3	5	62	77	25	0	0	3,0	36,7	45,6	14,8	0,0	0,0
Regensburg	46	465,3	80,6	42,0	1	25	16	4	0	0	2,2	54,3	34,8	8,7	0,0	0,0
Rostock	40	429,2	74,4	38,3	0	9	20	10	1	0	0,0	22,5	50,0	25,0	2,5	0,0
Tübingen	189	449,2	77,8	54,0	13	74	68	26	5	3	6,9	39,2	36,0	13,8	2,6	1,6
Ulm	166	443,4	76,9	49,6	5	63	60	32	5	1	3,0	38,0	36,1	19,3	3,0	0,6
Witten/Herdecke	30	466,9	80,9	32,2	1	18	10	1	0	0	3,3	60,0	33,3	3,3	0,0	0,0
Würzburg	152	459,2	79,6	41,6	12	65	60	14	0	1	7,9	42,8	39,5	9,2	0,0	0,7
Gesamt	5030	446,3	77,3	47,5	220	1890	1970	830	92	28	4,4	37,6	39,2	16,5	1,8	0,6

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

#### 3.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 3.1.5.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	96	428,1	74,4	49,0	2	22	47	20	4	1	2,1	22,9	49,0	20,8	4,2	1,0
Berlin FU	166	445,9	77,5	55,3	3	69	62	28	2	2	1,8	41,6	37,3	16,9	1,2	1,2
Berlin HU	252	440,9	76,7	45,5	9	94	94	49	5	1	3,6	37,3	37,3	19,4	2,0	0,4
Bochum	121	423,4	73,6	47,6	1	30	48	38	4	0	0,8	24,8	39,7	31,4	3,3	0,0
Bonn	101	434,5	75,6	54,1	7	29	35	24	4	2	6,9	28,7	34,7	23,8	4,0	2,0
Dresden	83	442,7	77,0	49,0	2	33	32	12	2	2	2,4	39,8	38,6	14,5	2,4	2,4
Düsseldorf	130	425,6	74,0	50,5	0	37	51	35	3	4	0,0	28,5	39,2	26,9	2,3	3,1
Erlangen	144	441,4	76,8	46,8	5	52	59	25	1	2	3,5	36,1	41,0	17,4	0,7	1,4
Essen	122	423,8	73,7	49,1	4	28	53	29	8	0	3,3	23,0	43,4	23,8	6,6	0,0
Frankfurt	110	425,2	74,0	60,5	5	30	36	30	6	3	4,5	27,3	32,7	27,3	5,5	2,7
Freiburg	147	458,9	79,8	49,9	8	77	46	12	2	2	5,4	52,4	31,3	8,2	1,4	1,4
Gießen	100	416,3	72,4	55,9	2	21	35	32	7	3	2,0	21,0	35,0	32,0	7,0	3,0
Göttingen	167	436,8	76,0	50,6	4	59	64	34	4	2	2,4	35,3	38,3	20,4	2,4	1,2
Greifswald	46	439,6	76,4	54,1	2	19	13	11	0	1	4,3	41,3	28,3	23,9	0,0	2,2
Halle	54	449,1	78,1	41,6	4	15	27	8	0	0	7,4	27,8	50,0	14,8	0,0	0,0
Hamburg	172	435,1	75,7	46,3	1	56	73	35	7	0	0,6	32,6	42,4	20,3	4,1	0,0
Hannover	165	428,4	74,5	54,6	7	48	59	32	17	2	4,2	29,1	35,8	19,4	10,3	1,2
Heidelberg *	138	458,3	79,7	47,5	10	66	41	19	2	0	7,2	47,8	29,7	13,8	1,4	0,0
Heidelb./Mannh. *	70	438,8	76,3	54,9	1	30	24	9	5	1	1,4	42,9	34,3	12,9	7,1	1,4
Homburg	83	440,1	76,5	51,9	3	31	29	15	4	1	3,6	37,3	34,9	18,1	4,8	1,2
Jena	141	443,7	77,2	44,8	3	54	56	25	3	0	2,1	38,3	39,7	17,7	2,1	0,0
Kiel	96	445,9	77,6	40,4	2	37	42	15	0	0	2,1	38,5	43,8	15,6	0,0	0,0
Köln	128	440,9	76,7	50,2	5	47	48	24	3	1	3,9	36,7	37,5	18,8	2,3	0,8
Leipzig	186	436,5	75,9	49,2	5	60	79	33	7	2	2,7	32,3	42,5	17,7	3,8	1,1
Lübeck	70	442,3	76,9	46,2	2	26	28	11	3	0	2,9	37,1	40,0	15,7	4,3	0,0
Magdeburg	43	451,2	78,5	47,1	5	16	16	6	0	0	11,6	37,2	37,2	14,0	0,0	0,0
Mainz	144	447,4	77,8	44,7	3	61	55	24	1	0	2,1	42,4	38,2	16,7	0,7	0,0
Marburg	97	450,8	78,4	50,8	5	47	24	20	0	1	5,2	48,5	24,7	20,6	0,0	1,0
München LMU	213	452,4	78,7	45,9	11	92	76	30	4	0	5,2	43,2	35,7	14,1	1,9	0,0
München TU	78	446,7	77,7	50,1	4	32	27	14	0	1	5,1	41,0	34,6	17,9	0,0	1,3
Münster	88	437,0	76,0	55,4	0	34	31	19	2	2	0,0	38,6	35,2	21,6	2,3	2,3
Regensburg	43	449,8	78,2	42,8	1	21	12	9	0	0	2,3	48,8	27,9	20,9	0,0	0,0
Rostock	48	444,1	77,2	39,8	0	19	20	9	0	0	0,0	39,6	41,7	18,8	0,0	0,0
Tübingen	120	449,2	78,1	48,5	7	45	48	16	3	1	5,8	37,5	40,0	13,3	2,5	0,8
Ulm	95	429,7	74,7	50,3	3	29	36	24	2	1	3,2	30,5	37,9	25,3	2,1	1,1
Witten/Herdecke	19	434,9	75,6	43,1	1	4	9	5	0	0	5,3	21,1	47,4	26,3	0,0	0,0
Würzburg	124	445,7	77,5	52,3	10	45	43	21	4	1	8,1	36,3	34,7	16,9	3,2	0,8
Gesamt	4200	440,0	76,5	50,3	147	1515	1578	802	119	39	3,5	36,1	37,6	19,1	2,8	0,9

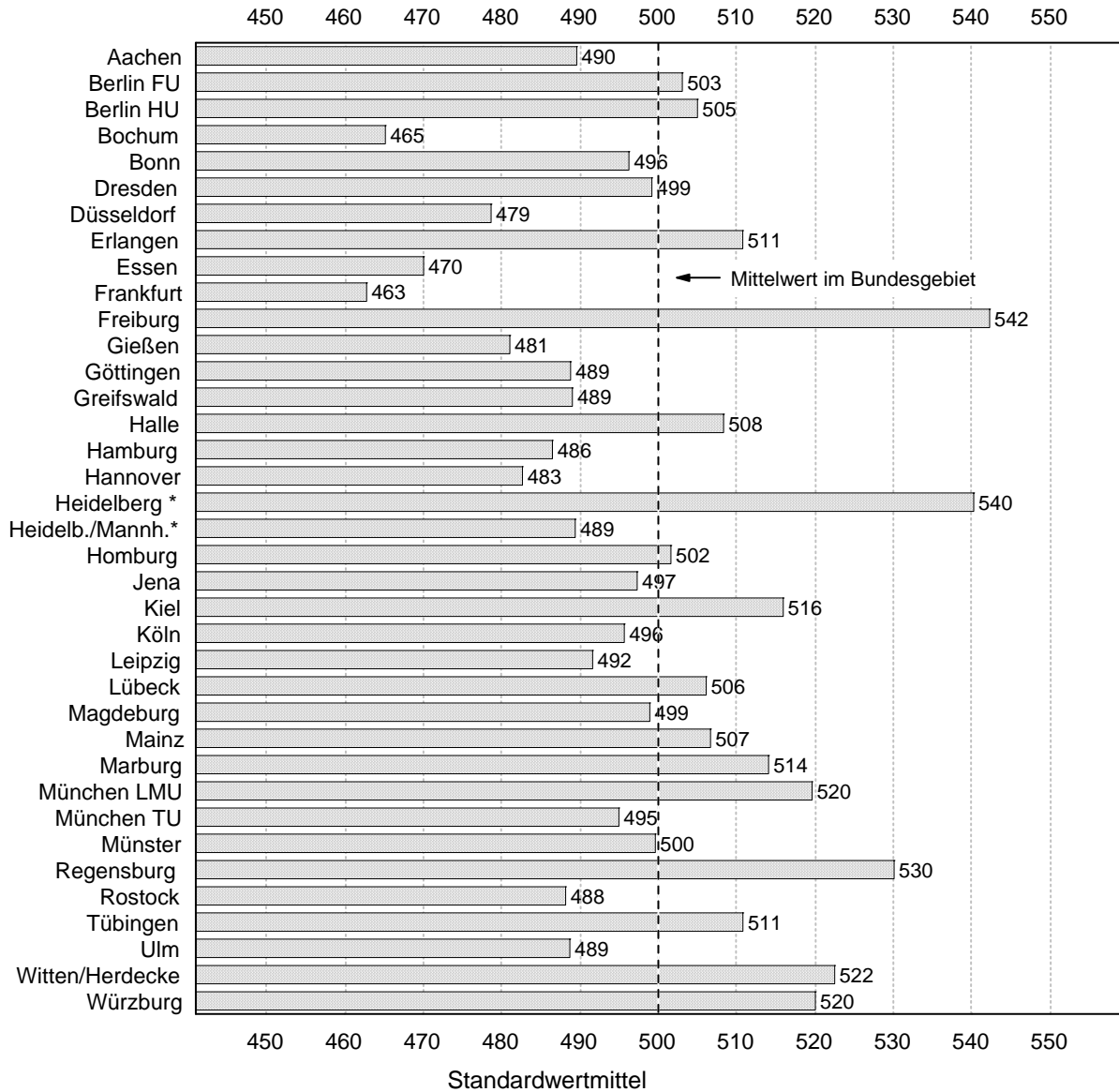
\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

##### 3.1.5.3 Grafische Darstellung der Standardwerte, Frühjahrs- und Herbstprüfung zusammengefasst



\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

##### 3.1.6.1 Frühjahr 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	1*)															
Berlin FU	43	461,4	80,0	34,2	2	21	18	2	0	0	4,7	48,8	41,9	4,7	0,0	0,0
Berlin HU	76	462,3	80,1	34,7	4	38	30	4	0	0	5,3	50,0	39,5	5,3	0,0	0,0
Bochum	9	433,1	75,1	27,5	0	1	7	1	0	0	0,0	11,1	77,8	11,1	0,0	0,0
Bonn	44	460,6	79,8	38,6	3	16	23	2	0	0	6,8	36,4	52,3	4,5	0,0	0,0
Dresden	25	452,2	78,4	44,2	0	14	7	4	0	0	0,0	56,0	28,0	16,0	0,0	0,0
Düsseldorf	34	481,9	83,5	35,0	6	19	9	0	0	0	17,6	55,9	26,5	0,0	0,0	0,0
Erlangen	30	463,0	80,2	37,4	0	19	8	3	0	0	0,0	63,3	26,7	10,0	0,0	0,0
Essen	6	481,2	83,4	47,9	1	4	0	1	0	0	16,7	66,7	0,0	16,7	0,0	0,0
Frankfurt	34	450,4	78,1	34,7	2	12	17	3	0	0	5,9	35,3	50,0	8,8	0,0	0,0
Freiburg	11	466,5	80,8	30,4	0	7	4	0	0	0	0,0	63,6	36,4	0,0	0,0	0,0
Gießen	47	464,0	80,4	36,6	1	27	17	2	0	0	2,1	57,4	36,2	4,3	0,0	0,0
Göttingen	11	424,2	73,5	30,8	0	1	8	2	0	0	0,0	9,1	72,7	18,2	0,0	0,0
Greifswald	6	454,0	78,7	25,3	0	2	4	0	0	0	0,0	33,3	66,7	0,0	0,0	0,0
Halle	2	454,0	78,7	58,0	0	1	1	0	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Hamburg	50	459,7	79,7	41,3	2	24	19	5	0	0	4,0	48,0	38,0	10,0	0,0	0,0
Hannover	6	453,3	78,6	29,4	0	2	4	0	0	0	0,0	33,3	66,7	0,0	0,0	0,0
Heidelberg <sup>1</sup>	20	472,8	81,9	51,5	0	16	3	0	0	1	0,0	80,0	15,0	0,0	0,0	5,0
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	10	471,5	81,7	31,7	0	6	4	0	0	0	0,0	60,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Homburg	4	462,0	80,1	32,9	0	2	2	0	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Jena	2	448,0	77,6	4,2	0	0	2	0	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Kiel	6	466,5	80,8	24,1	0	3	3	0	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Köln	34	458,8	79,5	33,4	2	16	14	2	0	0	5,9	47,1	41,2	5,9	0,0	0,0
Leipzig	43	461,4	80,0	32,1	1	19	21	2	0	0	2,3	44,2	48,8	4,7	0,0	0,0
Lübeck	16	464,1	80,4	28,9	1	7	8	0	0	0	6,3	43,8	50,0	0,0	0,0	0,0
Magdeburg	2	450,0	78,0	15,6	0	0	2	0	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Mainz	39	472,5	81,9	37,2	3	20	14	2	0	0	7,7	51,3	35,9	5,1	0,0	0,0
Marburg	27	469,4	81,4	34,7	1	14	11	1	0	0	3,7	51,9	40,7	3,7	0,0	0,0
München LMU	59	475,2	82,4	28,9	2	42	14	1	0	0	3,4	71,2	23,7	1,7	0,0	0,0
München TU	21	454,7	78,8	52,0	1	8	9	3	0	0	4,8	38,1	42,9	14,3	0,0	0,0
Münster	63	464,9	80,6	38,8	4	32	22	5	0	0	6,3	50,8	34,9	7,9	0,0	0,0
Regensburg	2	490,0	84,9	11,3	0	2	0	0	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rostock	7	445,9	77,3	42,3	0	3	2	2	0	0	0,0	42,9	28,6	28,6	0,0	0,0
Tübingen	34	471,9	81,8	47,4	5	20	6	2	1	0	14,7	58,8	17,6	5,9	2,9	0,0
Ulm	4	468,8	81,2	42,3	1	1	2	0	0	0	25,0	25,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Witten/Herdecke	14	476,3	82,5	31,1	1	10	3	0	0	0	7,1	71,4	21,4	0,0	0,0	0,0
Würzburg	18	461,5	80,0	34,3	1	7	9	1	0	0	5,6	38,9	50,0	5,6	0,0	0,0
Gesamt	860	463,7	80,4	37,4	44	437	327	50	1	1	5,1	50,8	38,0	5,8	0,1	0,1

\*) Aus Gründen des Datenschutzes wird von einer Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Kandidaten abgesehen.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

##### 3.1.6.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standardabw.	Notenverteilung											
		abs.	%		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	38	455,3	79,2	38,9	1	15	19	3	0	0	2,6	39,5	50,0	7,9	0,0	0,0
Berlin FU	49	465,6	81,0	70,7	3	29	14	2	0	1	6,1	59,2	28,6	4,1	0,0	2,0
Berlin HU	72	465,4	80,9	37,8	7	38	23	4	0	0	9,7	52,8	31,9	5,6	0,0	0,0
Bochum	58	447,7	77,9	40,2	1	23	24	10	0	0	1,7	39,7	41,4	17,2	0,0	0,0
Bonn	32	475,6	82,7	36,3	4	19	8	1	0	0	12,5	59,4	25,0	3,1	0,0	0,0
Dresden	54	456,8	79,4	42,3	2	27	20	4	0	1	3,7	50,0	37,0	7,4	0,0	1,9
Düsseldorf	32	449,9	78,2	54,3	0	18	9	4	0	1	0,0	56,3	28,1	12,5	0,0	3,1
Erlangen	36	458,8	79,8	39,7	2	18	13	3	0	0	5,6	50,0	36,1	8,3	0,0	0,0
Essen	32	460,4	80,1	41,7	3	16	11	1	1	0	9,4	50,0	34,4	3,1	3,1	0,0
Frankfurt	24	474,3	82,5	43,6	5	11	7	1	0	0	20,8	45,8	29,2	4,2	0,0	0,0
Freiburg	31	462,3	80,4	40,7	2	14	13	2	0	0	6,5	45,2	41,9	6,5	0,0	0,0
Gießen	19	464,1	80,7	38,3	2	8	9	0	0	0	10,5	42,1	47,4	0,0	0,0	0,0
Göttingen	11	464,6	80,8	46,0	1	5	4	1	0	0	9,1	45,5	36,4	9,1	0,0	0,0
Greifswald	28	464,7	80,8	40,7	2	17	6	3	0	0	7,1	60,7	21,4	10,7	0,0	0,0
Halle	36	460,9	80,2	39,3	4	10	19	3	0	0	11,1	27,8	52,8	8,3	0,0	0,0
Hamburg	45	455,0	79,1	37,3	0	21	21	3	0	0	0,0	46,7	46,7	6,7	0,0	0,0
Hannover	69	449,2	78,1	43,0	4	30	26	8	0	1	5,8	43,5	37,7	11,6	0,0	1,4
Heidelberg *	36	476,6	82,9	34,7	4	21	10	1	0	0	11,1	58,3	27,8	2,8	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. *	17	465,7	81,0	25,8	0	10	7	0	0	0	0,0	58,8	41,2	0,0	0,0	0,0
Homburg	43	463,6	80,6	32,9	2	22	16	3	0	0	4,7	51,2	37,2	7,0	0,0	0,0
Jena	101	449,8	78,2	40,4	2	44	43	10	2	0	2,0	43,6	42,6	9,9	2,0	0,0
Kiel	30	468,1	81,4	35,3	2	17	10	1	0	0	6,7	56,7	33,3	3,3	0,0	0,0
Köln	32	476,5	82,9	34,3	3	20	9	0	0	0	9,4	62,5	28,1	0,0	0,0	0,0
Leipzig	124	450,3	78,3	44,2	5	51	54	12	1	1	4,0	41,1	43,5	9,7	0,8	0,8
Lübeck	25	456,9	79,5	40,8	1	13	7	4	0	0	4,0	52,0	28,0	16,0	0,0	0,0
Magdeburg	27	466,7	81,2	42,8	4	13	8	2	0	0	14,8	48,1	29,6	7,4	0,0	0,0
Mainz	44	471,0	81,9	29,1	0	30	13	1	0	0	0,0	68,2	29,5	2,3	0,0	0,0
Marburg	13	475,4	82,7	27,8	0	10	3	0	0	0	0,0	76,9	23,1	0,0	0,0	0,0
München LMU	50	482,5	83,9	34,2	6	32	12	0	0	0	12,0	64,0	24,0	0,0	0,0	0,0
München TU	34	471,9	82,1	33,2	3	20	10	1	0	0	8,8	58,8	29,4	2,9	0,0	0,0
Münster	35	462,2	80,4	35,0	0	19	14	2	0	0	0,0	54,3	40,0	5,7	0,0	0,0
Regensburg	28	460,6	80,1	30,1	0	17	9	2	0	0	0,0	60,7	32,1	7,1	0,0	0,0
Rostock	30	457,6	79,6	32,3	0	16	12	2	0	0	0,0	53,3	40,0	6,7	0,0	0,0
Tübingen	15	462,1	80,4	55,9	2	6	5	1	1	0	13,3	40,0	33,3	6,7	6,7	0,0
Ulm	37	460,2	80,0	40,6	2	22	10	3	0	0	5,4	59,5	27,0	8,1	0,0	0,0
Würzburg	31	460,2	80,0	44,7	3	15	8	5	0	0	9,7	48,4	25,8	16,1	0,0	0,0
Gesamt	1418	460,9	80,2	41,5	82	717	506	103	5	5	5,8	50,6	35,7	7,3	0,4	0,4

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

#### 3.1.7 Fachergebnisse

#### 3.1.7.1 Frühjahr 2002

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Innere Medizin	90	72,81	80,90	8,06	11,07	26	89	-0,65
Pädiatrie	39	30,03	77,00	4,20	14,00	7	39	-0,62
Dermatologie	20	14,49	72,43	2,81	19,37	1	20	-0,43
Urologie	12	9,84	82,03	1,34	13,57	2	12	-0,83
Chirurgie	59	47,37	80,29	5,43	11,46	16	59	-0,76
Gynäkologie und Geburtshilfe	32	28,18	88,08	2,86	10,15	12	32	-1,10
Orthopädie	18	14,06	78,09	2,27	16,18	4	18	-0,66
Ophthalmologie	15	11,13	74,17	2,10	18,87	0	15	-0,72
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	15	7,17	47,77	2,29	31,94	1	15	0,15
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	3	1,42	47,34	0,83	58,59	0	3	0,12
Nervenheilkundliche Fächer	80	66,60	83,25	7,60	11,41	29	80	-0,77
Hygiene	15	12,58	83,87	1,95	15,49	3	15	-0,85
Sozialmedizin	10	5,15	51,53	1,78	34,64	0	10	-0,03
Arbeitsmedizin	15	7,09	47,29	1,94	27,38	1	14	0,06
Rechtsmedizin	14	12,36	88,25	1,57	12,74	1	14	-1,33
Spezielle Pathologie	30	21,70	72,34	3,70	17,03	8	30	-0,32
Klinische Radiologie	23	16,10	70,00	2,37	14,73	4	22	-0,35
Therapie chronischer Schmerzen	7	5,23	74,74	1,22	23,24	0	7	-0,50
Naturheilverfahren, Homöopathie	11	9,16	83,32	1,49	16,20	1	11	-0,88
Anästhesiologie, Intensivmedizin	5	2,81	56,14	1,17	41,66	0	5	-0,02
Klinische Pharmakologie	27	21,16	78,35	3,47	16,38	7	27	-0,63
Allgemeinmedizin	28	23,43	83,67	2,68	11,45	2	28	-0,73
Notfallmedizin	4	3,71	92,84	0,53	14,39	0	4	-1,87
Medizinische Statistik und Informatik	5	2,72	54,41	0,97	35,66	0	5	-0,32
Gesamtprüfung	577	446,30	77,35	47,50	10,64	227	553	-0,50

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

#### 3.1.7 Fachergebnisse

#### 3.1.7.2 Herbst 2002

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Innere Medizin	89	67,39	75,72	9,06	13,45	5	87	-0,48
Pädiatrie	40	30,48	76,20	4,81	15,78	7	40	-0,58
Dermatologie	20	15,01	75,07	2,65	17,68	1	20	-0,78
Urologie	12	10,40	86,69	1,49	14,31	0	12	-1,10
Chirurgie	59	46,25	78,38	5,43	11,73	1	58	-0,79
Gynäkologie und Geburtshilfe	32	24,92	77,88	4,12	16,53	3	32	-0,69
Orthopädie	18	13,67	75,97	2,48	18,16	0	18	-0,56
Ophthalmologie	15	10,27	68,49	1,95	18,99	2	15	-0,46
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	14	7,98	57,01	1,98	24,81	1	14	-0,21
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	3	1,58	52,54	0,75	47,52	0	3	-0,23
Nervenheilkundliche Fächer	80	63,55	79,44	8,37	13,16	10	80	-0,68
Hygiene	13	10,03	77,18	1,50	14,90	1	13	-0,59
Sozialmedizin	10	4,42	44,25	1,45	32,82	0	10	0,14
Arbeitsmedizin	15	8,48	56,56	2,35	27,64	1	15	-0,11
Rechtsmedizin	14	12,58	89,88	1,42	11,31	0	14	-1,52
Spezielle Pathologie	30	22,04	73,46	3,13	14,22	0	30	-0,47
Klinische Radiologie	23	18,02	78,36	2,52	14,00	2	23	-0,63
Therapie chronischer Schmerzen	7	5,82	83,17	1,16	19,85	0	7	-0,96
Naturheilverfahren, Homöopathie	11	9,79	88,99	1,23	12,59	0	11	-1,44
Anästhesiologie, Intensivmedizin	5	3,87	77,35	0,87	22,39	0	5	-0,69
Klinische Pharmakologie	27	21,66	80,20	3,26	15,05	3	27	-0,64
Allgemeinmedizin	28	23,85	85,18	2,87	12,03	1	28	-1,19
Notfallmedizin	5	4,15	83,00	1,00	24,12	0	5	-1,20
Medizinische Statistik und Informatik	5	3,77	75,46	1,02	26,97	0	5	-0,69
Gesamtprüfung	575	440,01	76,52	50,27	11,42	49	549	-0,59

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

##### 3.1.8.1 Frühjahr 2002

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Innere Medizin		Pädiatrie		Dermatologie		Urologie		Chirurgie		Gynäkologie		Gesamtprüfung	
				90 Aufgaben		39 Aufgaben		20 Aufgaben		12 Aufgaben		59 Aufgaben		32 Aufgaben		577 Aufgaben	
		abs.	%	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	148	2	1,4	495	95	505	97	494	94	491	102	490	100	498	95	498	94
Berlin FU	189	3	1,6	496	99	482	102	496	94	498	97	491	100	502	89	495	97
Berlin HU	289	4	1,4	499	92	508	94	509	87	509	91	507	95	514	80	508	88
Bochum	86	2	2,3	486	104	480	92	473	113	478	108	461	101	462	116	463	104
Bonn	129	4	3,1	508	93	498	96	480	98	504	97	503	98	492	103	502	98
Dresden	68	1	1,5	497	89	508	93	499	88	481	92	490	94	489	110	492	93
Düsseldorf	148	2	1,4	490	90	493	94	467	98	496	105	490	97	506	97	485	99
Erlangen	152	1	0,7	520	102	522	84	507	110	515	87	524	92	495	97	518	97
Essen	132	6	4,5	472	107	494	90	482	109	484	112	469	112	466	116	472	110
Frankfurt	159	13	8,2	461	110	472	112	480	115	471	105	467	109	470	104	457	108
Freiburg	199	2	1,0	542	88	545	95	545	87	526	84	530	92	539	85	546	89
Gießen	153	2	1,3	501	93	501	97	496	94	502	99	496	103	499	98	499	95
Göttingen	173	5	2,9	499	105	478	115	495	105	492	115	477	107	491	107	484	112
Greifswald	27	3	11,1	470	131	484	131	500	141	476	101	454	129	525	87	472	131
Halle	48	1	2,1	476	100	503	93	494	103	501	89	500	92	517	84	497	100
Hamburg	207	6	2,9	484	101	487	97	481	96	492	102	491	95	482	106	483	94
Hannover	188	4	2,1	496	103	489	101	491	106	497	94	491	101	488	117	488	105
Heidelberg <sup>1</sup>	153	5	3,3	532	101	537	101	541	92	523	101	528	97	545	85	544	100
Heideln./Mannh. <sup>1</sup>	102	6	5,9	483	103	483	99	471	103	492	103	484	101	477	108	484	100
Homburg	105	2	1,9	495	89	505	89	502	92	503	105	506	101	513	93	503	98
Jena	67	2	3,0	477	97	472	90	469	106	469	118	499	86	490	108	476	95
Kiel	120	1	0,8	505	97	499	100	521	92	517	86	520	83	518	86	519	89
Köln	180	6	3,3	497	98	491	96	500	98	505	100	499	104	496	98	491	102
Leipzig	134	5	3,7	484	109	492	100	496	104	490	106	505	101	496	106	490	100
Lübeck	116	1	0,9	508	90	496	100	519	93	504	100	508	86	503	90	507	91
Magdeburg	33	0	0,0	461	113	470	123	471	94	523	75	495	84	480	94	468	90
Mainz	183	6	3,3	505	96	513	95	509	101	483	122	502	102	495	113	500	102
Marburg	137	2	1,5	502	107	502	88	512	86	512	100	519	92	503	101	509	98
München LMU	268	3	1,1	521	96	506	100	503	98	504	98	517	96	499	97	516	95
München TU	145	4	2,8	485	111	484	99	479	97	495	96	495	107	485	93	485	103
Münster	169	0	0,0	491	87	503	98	500	93	507	91	506	85	522	82	503	87
Regensburg	46	0	0,0	529	88	546	93	555	82	522	84	528	81	528	84	540	88
Rostock	40	1	2,5	461	98	468	91	504	62	463	113	482	84	488	90	464	81
Tübingen	189	8	4,2	509	110	502	119	491	116	499	99	497	118	506	100	506	114
Ulm	166	6	3,6	502	102	483	101	500	102	495	100	481	106	490	113	494	104
Witten/Herdecke	30	0	0,0	545	77	551	53	524	74	517	76	516	90	540	66	543	68
Würzburg	152	1	0,7	519	87	525	95	527	97	526	91	524	89	504	91	527	88
Gesamt <sup>2</sup>	5030	5030	120	2,4	80,9	11,1	77,0	14,0	72,4	19,4	82,0	13,6	80,3	11,5	88,1	10,1	77,3

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100 \cdot (X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100 \cdot S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

#### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 3.1.8.1 Frühjahr 2002 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Orthopädie		Ophthalmologie		HNO-Heilkunde		ZMK-Erkrankungen		Nervenheilk. Fächer		Hygiene		Gesamtprüfung	
		abs.	%	18 Aufgaben		15 Aufgaben		15 Aufgaben		3 Aufgaben		80 Aufgaben		15 Aufgaben		577 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	148	2	1,4	481	100	503	99	506	92	499	93	507	90	498	95	498	94
Berlin FU	189	3	1,6	472	100	500	92	507	106	508	106	504	95	498	108	495	97
Berlin HU	289	4	1,4	501	93	515	84	491	92	507	108	507	91	511	94	508	88
Bochum	86	2	2,3	464	110	432	113	460	80	507	97	469	104	474	110	463	104
Bonn	129	4	3,1	493	98	506	94	510	91	503	112	504	99	494	112	502	98
Dresden	68	1	1,5	479	102	476	101	483	90	498	98	487	109	519	98	492	93
Düsseldorf	148	2	1,4	498	97	485	95	470	98	494	93	490	102	494	102	485	99
Erlangen	152	1	0,7	506	107	519	89	541	101	504	104	503	101	499	96	518	97
Essen	132	6	4,5	476	105	474	106	514	111	490	105	472	110	480	109	472	110
Frankfurt	159	13	8,2	467	110	455	107	471	96	522	94	461	109	473	105	457	108
Freiburg	199	2	1,0	535	76	548	86	505	95	504	91	547	81	534	81	546	89
Gießen	153	2	1,3	495	91	486	94	510	100	496	100	498	97	512	90	499	95
Göttingen	173	5	2,9	478	105	479	122	485	104	501	94	484	111	484	106	484	112
Greifswald	27	3	11,1	488	114	492	138	491	95	530	115	453	133	449	126	472	131
Halle	48	1	2,1	501	98	522	118	519	97	517	96	494	108	481	115	497	100
Hamburg	207	6	2,9	492	98	508	91	488	102	478	100	490	90	486	99	483	94
Hannover	188	4	2,1	496	109	472	117	489	99	504	100	483	107	497	97	488	105
Heidelberg <sup>1</sup>	153	5	3,3	531	89	533	87	565	98	506	95	535	100	528	96	544	100
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	102	6	5,9	501	94	490	96	493	104	518	108	498	99	460	113	484	100
Homburg	105	2	1,9	494	102	498	103	512	105	480	91	518	92	498	101	503	98
Jena	67	2	3,0	471	90	461	98	452	92	502	105	474	98	498	111	476	95
Kiel	120	1	0,8	547	92	506	97	532	103	493	100	520	92	511	95	519	89
Köln	180	6	3,3	492	106	491	108	490	98	501	101	489	106	481	108	491	102
Leipzig	134	5	3,7	494	96	509	101	480	97	492	91	478	103	512	85	490	100
Lübeck	116	1	0,9	491	79	500	87	506	99	505	98	510	93	484	108	507	91
Magdeburg	33	0	0,0	492	85	475	102	503	95	461	101	473	95	475	111	468	90
Mainz	183	6	3,3	484	101	494	101	483	103	503	100	492	103	510	91	500	102
Marburg	137	2	1,5	508	102	525	88	511	102	491	103	501	92	502	95	509	98
München LMU	268	3	1,1	529	95	509	89	496	97	496	89	521	91	507	102	516	95
München TU	145	4	2,8	516	98	496	97	481	98	495	104	484	101	480	101	485	103
Münster	169	0	0,0	503	97	502	95	505	94	500	103	503	90	512	90	503	87
Regensburg	46	0	0,0	556	72	539	75	528	94	499	120	530	90	528	93	540	88
Rostock	40	1	2,5	462	84	436	114	484	86	495	93	459	90	508	80	464	81
Tübingen	189	8	4,2	511	107	501	105	508	99	504	102	501	113	517	91	506	114
Ulm	166	6	3,6	493	108	503	100	511	94	493	99	495	104	498	101	494	104
Witten/Herdecke	30	0	0,0	505	81	513	74	526	76	534	114	544	59	534	77	543	68
Würzburg	152	1	0,7	536	76	534	82	504	105	507	104	533	81	519	88	527	88
Gesamt <sup>2</sup>	5030	120	2,4	78,1	16,2	74,2	18,9	47,8	31,9	47,3	58,6	83,3	11,4	83,9	15,5	77,3	10,6

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100 \cdot (X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100 \cdot S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

##### 3.1.8.1 Frühjahr 2002 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Sozialmedizin		Arbeitsmedizin		Rechtsmedizin		Spezielle Pathologie		Klinische Radiologie		Therapie chronischer Schmerzen		Gesamtprüfung	
		abs.	%	10 Aufgaben		15 Aufgaben		14 Aufgaben		30 Aufgaben		23 Aufgaben		7 Aufgaben		577 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	148	2	1,4	499	96	505	90	503	91	489	99	493	101	504	96	498	94
Berlin FU	189	3	1,6	514	102	502	91	491	107	496	94	496	102	502	99	495	97
Berlin HU	289	4	1,4	524	101	501	94	513	87	511	91	499	93	498	103	508	88
Bochum	86	2	2,3	448	100	462	105	468	119	482	109	499	93	513	90	463	104
Bonn	129	4	3,1	497	98	481	104	503	90	518	94	511	93	511	92	502	98
Dresden	68	1	1,5	513	102	506	105	516	86	494	85	482	96	512	97	492	93
Düsseldorf	148	2	1,4	490	104	488	95	485	103	486	105	487	98	494	100	485	99
Erlangen	152	1	0,7	505	93	508	96	519	84	515	100	536	96	498	95	518	97
Essen	132	6	4,5	479	98	498	95	491	110	464	109	473	115	501	99	472	110
Frankfurt	159	13	8,2	472	95	490	97	445	114	449	110	466	115	493	106	457	108
Freiburg	199	2	1,0	530	95	508	97	516	92	532	97	529	96	513	92	546	89
Gießen	153	2	1,3	515	98	515	101	504	97	480	98	487	90	492	100	499	95
Göttingen	173	5	2,9	478	109	493	108	478	119	490	106	506	109	469	110	484	112
Greifswald	27	3	11,1	487	103	459	100	468	139	484	95	486	95	481	131	472	131
Halle	48	1	2,1	497	110	531	99	505	101	498	96	512	94	505	112	497	100
Hamburg	207	6	2,9	476	93	480	101	491	97	492	96	476	99	486	99	483	94
Hannover	188	4	2,1	494	98	494	94	493	107	507	101	488	100	480	101	488	105
Heidelberg <sup>1</sup>	153	5	3,3	534	93	518	100	510	96	547	95	529	96	514	92	544	100
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	102	6	5,9	500	105	480	105	490	108	483	90	500	94	491	109	484	100
Homburg	105	2	1,9	483	106	508	101	511	98	501	102	496	88	504	101	503	98
Jena	67	2	3,0	497	100	487	104	505	120	504	83	482	92	503	103	476	95
Kiel	120	1	0,8	499	103	477	98	512	100	515	89	518	83	524	99	519	89
Köln	180	6	3,3	479	108	499	94	489	98	492	102	500	100	511	96	491	102
Leipzig	134	5	3,7	503	89	482	97	511	90	498	91	487	107	504	104	490	100
Lübeck	116	1	0,9	485	99	524	100	485	96	515	101	507	98	500	94	507	91
Magdeburg	33	0	0,0	460	82	473	85	502	96	499	88	477	88	473	115	468	90
Mainz	183	6	3,3	510	100	496	101	509	102	495	104	496	102	502	94	500	102
Marburg	137	2	1,5	525	96	495	92	513	90	513	101	509	101	511	93	509	98
München LMU	268	3	1,1	494	104	520	103	501	100	505	96	511	102	498	99	516	95
München TU	145	4	2,8	491	97	520	108	470	116	488	109	499	104	487	101	485	103
Münster	169	0	0,0	504	83	521	94	521	91	509	91	492	95	486	100	503	87
Regensburg	46	0	0,0	519	94	489	105	523	78	522	93	531	72	547	89	540	88
Rostock	40	1	2,5	476	101	497	87	482	92	480	91	487	88	483	111	464	81
Tübingen	189	8	4,2	511	95	514	109	509	88	496	100	500	108	509	101	506	114
Ulm	166	6	3,6	504	95	484	103	499	96	489	99	496	100	500	101	494	104
Witten/Herdecke	30	0	0,0	528	105	516	114	539	61	527	82	493	89	511	88	543	68
Würzburg	152	1	0,7	499	104	509	105	522	82	513	102	528	93	512	94	527	88
Gesamt <sup>2</sup>	5030	120	2,4	51,5	34,6	47,3	27,4	88,3	12,7	72,3	17,0	70,0	14,7	74,7	23,2	77,3	10,6

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100*(X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100*S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

#### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 3.1.8.1 Frühjahr 2002 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Naturheilverf. Homöopathie		Anästhesiologie		Klin. Pharmakologie		Allgemeinmedizin		Notfallmedizin		Statistik und Informatik		Gesamtprüfung	
		abs.	%	11 Aufgaben		5 Aufgaben		27 Aufgaben		28 Aufgaben		4 Aufgaben		5 Aufgaben		577 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	148	2	1,4	490	101	492	89	503	100	519	93	507	95	496	92	498	94
Berlin FU	189	3	1,6	495	96	489	96	493	102	507	96	506	102	506	91	495	97
Berlin HU	289	4	1,4	513	93	497	97	491	99	503	97	518	79	532	92	508	88
Bochum	86	2	2,3	458	123	464	91	489	112	464	111	499	99	462	113	463	104
Bonn	129	4	3,1	488	96	509	103	498	100	501	100	491	111	498	93	502	98
Dresden	68	1	1,5	491	101	505	121	490	93	487	95	507	94	490	101	492	93
Düsseldorf	148	2	1,4	505	101	491	97	474	100	491	105	513	86	501	110	485	99
Erlangen	152	1	0,7	505	95	515	105	526	100	494	94	498	103	496	97	518	97
Essen	132	6	4,5	476	110	478	97	499	100	479	104	497	106	481	108	472	110
Frankfurt	159	13	8,2	478	114	462	100	496	99	468	104	478	116	456	107	457	108
Freiburg	199	2	1,0	527	88	518	98	528	94	536	93	511	86	527	84	546	89
Gießen	153	2	1,3	501	100	500	101	512	91	504	89	485	107	511	95	499	95
Göttingen	173	5	2,9	490	106	512	103	497	106	490	104	494	110	494	109	484	112
Greifswald	27	3	11,1	506	96	532	114	484	127	494	114	477	119	491	143	472	131
Halle	48	1	2,1	500	103	481	92	491	102	486	112	511	80	490	75	497	100
Hamburg	207	6	2,9	496	101	483	101	496	96	487	104	489	110	486	109	483	94
Hannover	188	4	2,1	489	108	509	101	478	108	492	99	506	99	494	112	488	105
Heidelberg <sup>1</sup>	153	5	3,3	512	89	530	92	525	100	530	103	517	91	515	92	544	100
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	102	6	5,9	474	108	490	102	497	103	487	101	504	102	513	95	484	100
Homburg	105	2	1,9	510	101	479	97	490	94	499	94	493	96	498	103	503	98
Jena	67	2	3,0	492	117	501	99	487	99	462	136	498	98	492	91	476	95
Kiel	120	1	0,8	506	94	530	108	519	83	525	88	504	102	485	99	519	89
Köln	180	6	3,3	492	102	488	105	495	95	492	102	479	104	500	97	491	102
Leipzig	134	5	3,7	500	102	498	92	476	105	501	95	491	108	506	111	490	100
Lübeck	116	1	0,9	506	98	506	93	507	97	513	92	494	98	489	110	507	91
Magdeburg	33	0	0,0	436	105	460	79	491	95	447	106	474	124	467	103	468	90
Mainz	183	6	3,3	493	99	517	97	513	92	496	100	521	74	506	88	500	102
Marburg	137	2	1,5	499	91	509	101	489	105	503	93	507	93	509	102	509	98
München LMU	268	3	1,1	518	96	506	94	515	92	511	93	506	97	501	94	516	95
München TU	145	4	2,8	498	101	489	106	485	104	486	94	487	112	498	104	485	103
Münster	169	0	0,0	505	93	498	93	478	99	496	91	510	97	503	97	503	87
Regensburg	46	0	0,0	501	100	500	103	528	95	542	89	513	88	527	83	540	88
Rostock	40	1	2,5	465	99	493	103	457	109	468	87	488	91	483	93	464	81
Tübingen	189	8	4,2	517	93	505	101	508	107	510	107	486	114	505	97	506	114
Ulm	166	6	3,6	516	96	500	102	494	103	501	105	512	86	504	92	494	104
Witten/Herdecke	30	0	0,0	547	83	545	111	547	83	546	79	498	100	512	108	543	68
Würzburg	152	1	0,7	508	92	517	101	527	89	512	99	481	120	496	98	527	88
Gesamt <sup>2</sup>	5030	120	2,4	83,3	16,2	56,1	41,7	78,4	16,4	83,7	11,5	92,8	14,4	54,4	35,7	77,3	10,6

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100 \cdot (X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100 \cdot S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

#### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 3.1.8.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Innere Medizin		Pädiatrie		Dermatologie		Urologie		Chirurgie		Gynäkologie		Gesamtprüfung	
				89 Aufgaben		40 Aufgaben		20 Aufgaben		12 Aufgaben		59 Aufgaben		32 Aufgaben		575 Aufgaben	
		abs.	%	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	96	5	5,2	471	103	489	107	475	106	486	101	484	92	479	99	476	98
Berlin FU	166	4	2,4	511	106	512	99	513	108	494	114	507	112	515	99	512	110
Berlin HU	252	6	2,4	499	93	497	94	505	96	499	85	499	97	513	91	502	90
Bochum	121	4	3,3	477	95	462	103	472	109	516	85	455	101	469	98	467	95
Bonn	101	6	5,9	500	102	486	97	467	108	512	87	488	106	491	105	489	108
Dresden	83	4	4,8	511	104	509	100	499	100	500	96	500	94	519	104	505	98
Düsseldorf	130	7	5,4	469	103	476	102	487	101	486	95	479	95	482	106	471	100
Erlangen	144	3	2,1	501	100	501	102	487	92	489	102	513	88	499	97	503	93
Essen	122	8	6,6	476	101	475	99	493	99	473	107	466	107	469	101	468	98
Frankfurt	110	9	8,2	477	112	484	115	488	123	461	107	469	122	484	105	471	120
Freiburg	147	4	2,7	537	95	532	98	527	84	516	98	524	99	532	100	538	99
Gießen	100	10	10,0	459	105	469	105	454	116	454	131	456	112	457	107	453	111
Göttingen	167	6	3,6	502	97	506	97	504	104	489	105	501	100	494	106	494	101
Greifswald	46	1	2,2	503	101	490	96	488	114	489	120	509	100	516	94	499	107
Halle	54	0	0,0	506	100	531	78	541	81	523	85	517	71	492	82	518	83
Hamburg	172	7	4,1	499	94	492	95	496	94	503	90	493	96	479	97	490	92
Hannover	165	19	11,5	484	107	479	112	493	104	476	114	484	101	477	99	477	109
Heidelberg <sup>1</sup>	138	2	1,4	533	96	537	96	517	91	520	95	525	89	534	96	536	94
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	70	6	8,6	497	110	483	108	506	91	496	111	509	108	487	121	498	109
Homburg	83	5	6,0	492	98	503	106	512	101	509	84	492	108	502	116	500	103
Jena	141	3	2,1	498	89	516	87	497	84	518	83	514	98	509	92	507	89
Kiel	96	0	0,0	499	99	487	98	522	95	490	90	523	90	509	81	512	80
Köln	128	4	3,1	501	99	494	98	501	98	505	106	507	93	513	99	502	100
Leipzig	186	9	4,8	491	96	505	98	493	104	501	100	500	102	499	96	493	98
Lübeck	70	3	4,3	511	92	497	98	499	104	504	93	496	86	496	96	505	92
Magdeburg	43	0	0,0	511	110	495	108	508	93	537	76	527	82	532	76	522	94
Mainz	144	1	0,7	517	88	522	84	512	86	502	94	506	92	508	89	515	89
Marburg	97	1	1,0	516	100	517	100	523	106	523	100	521	99	515	104	522	101
München LMU	213	4	1,9	523	96	512	94	518	89	516	86	519	93	508	96	525	91
München TU	78	1	1,3	511	98	510	92	522	91	522	106	494	98	505	112	513	100
Münster	88	4	4,5	483	101	505	111	483	109	491	117	504	100	507	94	494	110
Regensburg	43	0	0,0	509	99	516	86	515	101	534	83	532	93	519	86	520	85
Rostock	48	0	0,0	510	90	507	76	502	67	512	92	511	78	505	77	508	79
Tübingen	120	4	3,3	521	98	516	92	495	108	520	97	515	98	514	93	518	96
Ulm	95	3	3,2	490	100	474	105	476	92	471	104	477	106	478	106	480	100
Witten/Herdecke	19	0	0,0	485	95	487	82	466	92	487	96	508	84	480	79	490	86
Würzburg	124	5	4,0	501	101	501	105	512	93	513	94	509	103	507	107	511	104
Gesamt <sup>2</sup>	4200	158	3,8	75,7	13,4	76,2	15,8	75,1	17,7	86,7	14,3	78,4	11,7	77,9	16,5	76,5	11,4

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100 \cdot (X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100 \cdot S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

##### 3.1.8.2 Herbst 2002 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Orthopädie		Ophthalmologie		HNO-Heilkunde		ZMK-Erkrankungen		Nervenheilk. Fächer		Hygiene		Gesamtprüfung	
		abs.	%	18 Aufgaben		15 Aufgaben		14 Aufgaben		3 Aufgaben		80 Aufgaben		13 Aufgaben		575 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	96	5	5,2	496	102	498	91	491	102	493	91	483	98	480	109	476	98
Berlin FU	166	4	2,4	488	102	524	101	524	97	501	107	513	108	507	98	512	110
Berlin HU	252	6	2,4	495	98	516	88	499	96	500	91	501	90	495	109	502	90
Bochum	121	4	3,3	479	105	455	107	456	106	498	91	465	96	507	96	467	95
Bonn	101	6	5,9	483	109	501	108	485	109	495	114	480	110	499	93	489	108
Dresden	83	4	4,8	503	94	499	109	514	95	515	93	506	96	476	87	505	98
Düsseldorf	130	7	5,4	481	93	460	104	488	94	471	108	479	97	484	110	471	100
Erlangen	144	3	2,1	500	92	516	101	524	107	517	87	491	96	496	102	503	93
Essen	122	8	6,6	487	101	476	100	495	113	483	103	468	94	477	100	468	98
Frankfurt	110	9	8,2	487	120	462	112	483	118	478	107	468	116	494	108	471	120
Freiburg	147	4	2,7	530	95	533	87	518	95	510	91	543	98	512	88	538	99
Gießen	100	10	10,0	458	106	463	111	476	110	489	100	451	110	478	109	453	111
Göttingen	167	6	3,6	499	100	482	98	475	101	509	93	492	106	489	93	494	101
Greifswald	46	1	2,2	493	92	484	95	500	89	539	87	501	96	491	132	499	107
Halle	54	0	0,0	519	78	543	92	512	93	522	87	513	82	512	80	518	83
Hamburg	172	7	4,1	505	90	511	93	493	99	493	107	487	95	497	104	490	92
Hannover	165	19	11,5	490	100	454	103	482	89	482	96	478	109	501	105	477	109
Heidelberg <sup>1</sup>	138	2	1,4	516	89	532	80	541	97	512	106	532	94	510	103	536	94
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	70	6	8,6	507	110	497	82	514	106	484	113	511	101	494	116	498	109
Homburg	83	5	6,0	500	112	499	103	509	96	494	101	515	97	496	104	500	103
Jena	141	3	2,1	479	104	504	97	496	88	517	103	509	96	500	99	507	89
Kiel	96	0	0,0	522	84	482	91	512	89	525	96	514	87	514	89	512	80
Köln	128	4	3,1	498	97	490	110	490	109	496	93	502	94	494	97	502	100
Leipzig	186	9	4,8	493	87	491	102	489	101	491	102	482	100	494	93	493	98
Lübeck	70	3	4,3	508	96	533	86	493	100	501	103	515	87	529	91	505	92
Magdeburg	43	0	0,0	541	93	542	90	529	96	482	102	523	87	510	102	522	94
Mainz	144	1	0,7	499	103	509	98	503	89	510	114	519	89	514	97	515	89
Marburg	97	1	1,0	543	91	531	85	501	98	478	112	520	101	501	88	522	101
München LMU	213	4	1,9	513	98	517	98	517	94	507	94	523	95	517	90	525	91
München TU	78	1	1,3	519	108	507	94	504	102	475	94	514	89	511	102	513	100
Münster	88	4	4,5	485	102	496	109	504	104	508	104	497	109	505	113	494	110
Regensburg	43	0	0,0	516	92	498	92	488	82	526	82	512	87	504	103	520	85
Rostock	48	0	0,0	491	89	500	86	498	95	498	113	509	88	505	80	508	79
Tübingen	120	4	3,3	509	107	518	93	523	90	516	86	511	98	510	93	518	96
Ulm	95	3	3,2	488	110	487	100	472	107	496	89	475	103	498	107	480	100
Witten/Herdecke	19	0	0,0	511	82	502	89	479	86	465	78	497	86	505	89	490	86
Würzburg	124	5	4,0	525	102	502	95	502	88	519	107	525	100	512	95	511	104
Gesamt <sup>2</sup>	4200	158	3,8	76,0	18,2	68,5	19,0	57,0	24,8	52,5	47,5	79,4	13,2	77,2	14,9	76,5	11,4

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100 \cdot (X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100 \cdot S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

##### 3.1.8.2 Herbst 2002 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Sozialmedizin		Arbeitsmedizin		Rechtsmedizin		Spezielle Pathologie		Klinische Radiologie		Therapie chronischer Schmerzen		Gesamtprüfung	
		abs.	%	10 Aufgaben		15 Aufgaben		14 Aufgaben		30 Aufgaben		23 Aufgaben		7 Aufgaben		575 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	96	5	5,2	480	92	476	93	489	89	480	103	481	103	468	114	476	98
Berlin FU	166	4	2,4	535	108	526	102	504	120	503	103	499	104	500	109	512	110
Berlin HU	252	6	2,4	518	99	510	99	505	90	502	97	500	95	485	111	502	90
Bochum	121	4	3,3	490	97	482	96	499	84	492	88	490	97	509	84	467	95
Bonn	101	6	5,9	498	96	498	110	497	90	510	96	492	100	501	95	489	108
Dresden	83	4	4,8	526	91	505	89	489	91	481	93	510	86	505	108	505	98
Düsseldorf	130	7	5,4	474	94	470	100	469	133	491	101	488	92	485	100	471	100
Erlangen	144	3	2,1	477	95	513	96	508	85	489	94	504	96	515	88	503	93
Essen	122	8	6,6	480	92	495	106	486	108	453	95	464	98	484	100	468	98
Frankfurt	110	9	8,2	488	100	481	102	483	100	463	109	466	122	483	108	471	120
Freiburg	147	4	2,7	511	93	528	90	515	103	532	99	531	91	518	95	538	99
Gießen	100	10	10,0	485	98	499	101	494	107	451	94	456	108	478	112	453	111
Göttingen	167	6	3,6	470	90	499	98	488	101	490	101	508	105	481	117	494	101
Greifswald	46	1	2,2	519	93	494	118	503	149	478	108	497	99	515	98	499	107
Halle	54	0	0,0	512	90	510	98	499	93	515	81	495	85	523	81	518	83
Hamburg	172	7	4,1	499	117	490	96	491	98	497	97	497	106	476	108	490	92
Hannover	165	19	11,5	484	105	482	111	484	107	495	101	481	109	495	96	477	109
Heidelberg <sup>1</sup>	138	2	1,4	509	97	513	100	516	87	541	98	535	86	522	81	536	94
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	70	6	8,6	485	112	471	108	481	130	496	115	514	97	486	116	498	109
Homburg	83	5	6,0	468	96	480	87	498	106	505	90	500	100	493	96	500	103
Jena	141	3	2,1	507	89	514	95	505	101	508	96	503	90	500	96	507	89
Kiel	96	0	0,0	497	86	488	94	518	77	524	90	514	87	504	84	512	80
Köln	128	4	3,1	508	102	490	107	500	105	501	108	501	94	519	89	502	100
Leipzig	186	9	4,8	511	108	481	103	502	92	499	98	498	94	500	101	493	98
Lübeck	70	3	4,3	491	91	520	87	501	81	495	92	480	107	502	92	505	92
Magdeburg	43	0	0,0	532	109	481	101	505	95	516	114	525	103	503	108	522	94
Mainz	144	1	0,7	500	96	495	92	500	91	502	105	497	92	511	100	515	89
Marburg	97	1	1,0	522	104	498	89	514	89	516	94	516	92	506	93	522	101
München LMU	213	4	1,9	501	101	524	101	517	85	524	95	518	97	513	93	525	91
München TU	78	1	1,3	504	107	524	103	511	111	521	91	502	103	503	95	513	100
Münster	88	4	4,5	497	105	520	102	501	123	493	112	488	104	506	102	494	110
Regensburg	43	0	0,0	498	78	502	94	506	79	523	99	522	81	521	79	520	85
Rostock	48	0	0,0	492	96	505	100	496	102	510	88	511	102	513	83	508	79
Tübingen	120	4	3,3	516	98	511	101	514	94	508	103	519	101	505	104	518	96
Ulm	95	3	3,2	519	98	492	88	490	95	489	92	473	109	492	101	480	100
Witten/Herdecke	19	0	0,0	503	98	497	91	522	81	457	105	499	92	479	97	490	86
Würzburg	124	5	4,0	503	97	494	101	506	106	508	99	517	110	522	86	511	104
Gesamt <sup>2</sup>	4200	158	3,8	44,2	32,8	56,6	27,6	89,9	11,3	73,5	14,2	78,4	14,0	83,2	19,8	76,5	11,4

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100 \cdot (X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100 \cdot S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

##### 3.1.8.2 Herbst 2002 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmerzahl	nicht bestandene Examen		Naturheilverf. Homöopathie		Anästhesiologie		Klin. Pharmakologie		Allgemeinmedizin		Notfallmedizin		Statistik und Informatik		Gesamtprüfung	
		abs.	%	11 Aufgaben		5 Aufgaben		27 Aufgaben		28 Aufgaben		5 Aufgaben		5 Aufgaben		575 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	96	5	5,2	491	83	492	99	470	99	483	109	502	95	502	88	476	98
Berlin FU	166	4	2,4	491	125	492	102	502	106	511	106	478	119	500	108	512	110
Berlin HU	252	6	2,4	523	88	499	106	486	97	501	93	504	88	498	106	502	90
Bochum	121	4	3,3	473	106	478	99	475	97	470	92	497	92	474	107	467	95
Bonn	101	6	5,9	488	109	520	91	489	106	486	107	502	114	501	97	489	108
Dresden	83	4	4,8	510	77	493	109	494	107	502	102	485	110	500	106	505	98
Düsseldorf	130	7	5,4	472	114	502	111	474	115	478	106	507	91	468	98	471	100
Erlangen	144	3	2,1	509	94	507	100	525	80	497	100	523	82	484	103	503	93
Essen	122	8	6,6	475	103	493	87	489	103	473	96	492	107	464	99	468	98
Frankfurt	110	9	8,2	476	117	477	97	504	115	483	117	473	116	487	103	471	120
Freiburg	147	4	2,7	515	89	522	95	516	93	530	102	493	98	518	96	538	99
Gießen	100	10	10,0	483	108	494	104	478	110	456	111	483	110	492	100	453	111
Göttingen	167	6	3,6	502	104	489	92	493	110	493	96	479	107	484	103	494	101
Greifswald	46	1	2,2	494	135	540	103	501	113	475	147	518	84	495	124	499	107
Halle	54	0	0,0	496	107	526	85	499	85	514	87	531	95	524	84	518	83
Hamburg	172	7	4,1	493	97	480	101	479	97	503	86	474	103	485	93	490	92
Hannover	165	19	11,5	493	99	460	112	479	108	488	110	492	97	481	112	477	109
Heidelberg <sup>1</sup>	138	2	1,4	521	80	522	80	508	98	527	88	533	83	522	94	536	94
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	70	6	8,6	505	90	492	96	497	109	487	107	522	85	514	91	498	109
Homburg	83	5	6,0	500	96	525	102	507	96	489	115	499	90	502	105	500	103
Jena	141	3	2,1	499	94	506	88	525	85	492	100	486	107	515	96	507	89
Kiel	96	0	0,0	516	87	521	78	512	78	525	73	520	86	485	94	512	80
Köln	128	4	3,1	497	111	515	75	509	97	500	101	474	118	518	88	502	100
Leipzig	186	9	4,8	497	91	510	103	486	105	496	95	516	91	520	95	493	98
Lübeck	70	3	4,3	498	85	482	115	501	95	496	107	506	96	493	119	505	92
Magdeburg	43	0	0,0	519	84	505	100	511	97	522	80	485	120	520	92	522	94
Mainz	144	1	0,7	491	101	502	87	531	82	513	96	530	74	513	92	515	89
Marburg	97	1	1,0	510	98	484	111	509	93	518	87	503	91	533	89	522	101
München LMU	213	4	1,9	523	86	535	93	519	96	525	82	523	83	515	97	525	91
München TU	78	1	1,3	517	84	475	103	532	98	508	92	481	112	497	86	513	100
Münster	88	4	4,5	465	126	485	115	487	108	493	120	491	112	511	113	494	110
Regensburg	43	0	0,0	523	82	539	86	519	97	511	85	518	92	499	117	520	85
Rostock	48	0	0,0	477	100	496	73	519	79	510	84	510	89	492	100	508	79
Tübingen	120	4	3,3	516	93	494	103	510	95	522	101	511	103	515	94	518	96
Ulm	95	3	3,2	506	103	471	114	491	100	502	88	503	98	489	97	480	100
Witten/Herdecke	19	0	0,0	521	74	515	109	494	105	481	83	527	77	527	77	490	86
Würzburg	124	5	4,0	496	107	497	102	517	89	502	102	477	115	501	86	511	104
Gesamt <sup>2</sup>	4200	158	3,8	89,0	12,6	77,3	22,4	80,2	15,0	85,2	12,0	83,0	24,1	75,5	27,0	76,5	11,4

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte Z umgerechnet:  $Z=100 \cdot (X-M)/S+500$ , M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung (vgl. Tabelle 1.1.7.1). Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich sind.

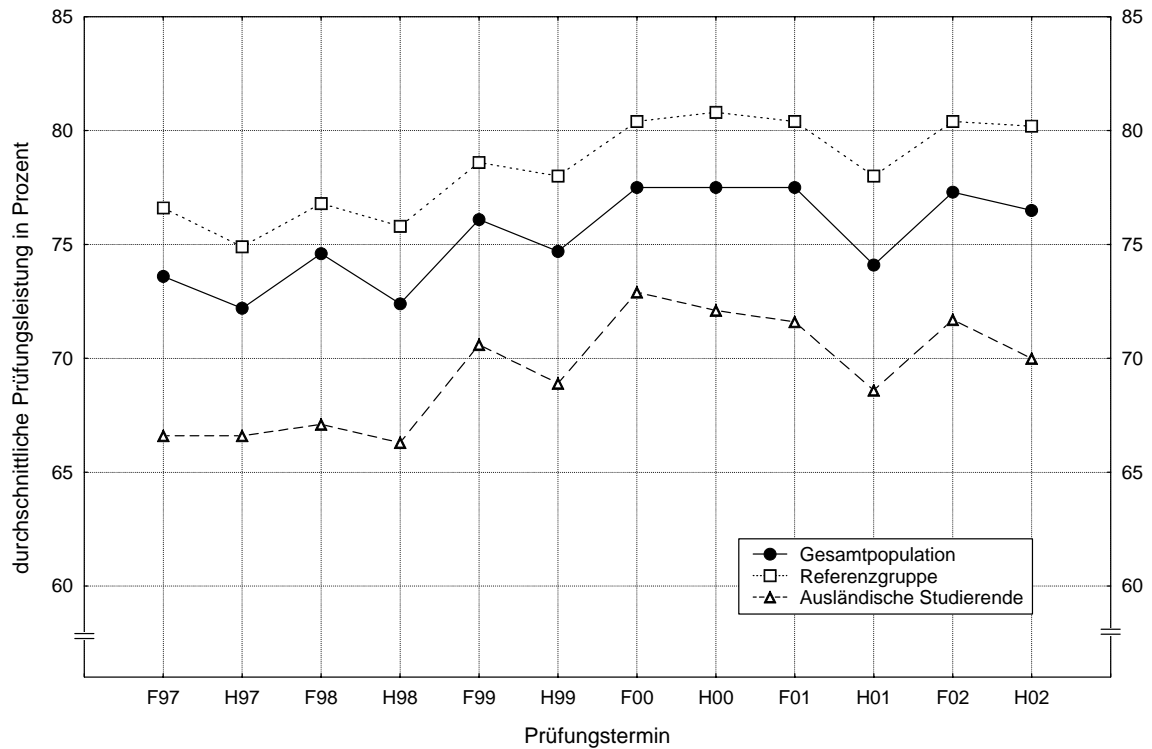
<sup>1</sup> Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup> In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V=100 \cdot S/M$  eingetragen.

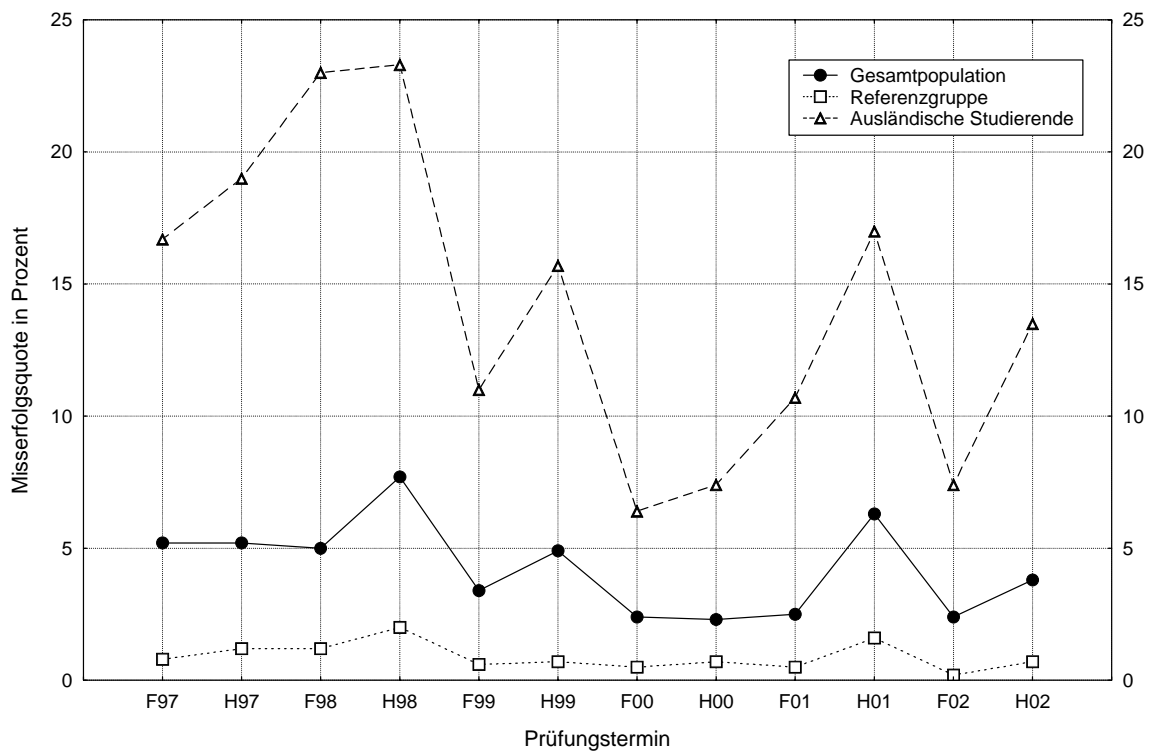
**3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**3.1 Schriftlicher Teil**

**3.1.9 Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt**

**3.1.9.1 Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden**



**3.1.9.2 Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden**



**3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**

**3.2 Mündlicher Teil**

**3.2.1 Notenverteilung**

**3.2.1.1 Frühjahr 2002**

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	1339	26,7
gut	2505	49,9
befriedigend	945	18,8
ausreichend	198	3,9
mangelhaft	26	0,5
ungenügend	4	0,1
Summe	5017	
Durchschnittsnote	2,02	

**3.2.1.2 Herbst 2002**

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	1120	27,1
gut	2019	48,8
befriedigend	820	19,8
ausreichend	155	3,7
mangelhaft	17	0,4
ungenügend	4	0,1
Summe	4135	
Durchschnittsnote	2,02	

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.2 Mündlicher Teil

##### 3.2.2 Notenverteilung nach Hochschulen

##### 3.2.2.1 Frühjahr 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	148	2,02	38	72	35	3	0	0	25,7	48,6	23,6	2,0	0,0	0,0
Berlin FU	193	2,18	40	91	50	11	1	0	20,7	47,2	25,9	5,7	0,5	0,0
Berlin HU	284	2,04	77	134	63	7	2	1	27,1	47,2	22,2	2,5	0,7	0,4
Bochum	88	2,50	13	35	26	11	3	0	14,8	39,8	29,5	12,5	3,4	0,0
Bonn	129	1,88	45	57	24	3	0	0	34,9	44,2	18,6	2,3	0,0	0,0
Dresden	68	2,34	10	32	19	7	0	0	14,7	47,1	27,9	10,3	0,0	0,0
Düsseldorf	147	2,20	32	64	41	10	0	0	21,8	43,5	27,9	6,8	0,0	0,0
Erlangen	152	1,84	54	73	21	4	0	0	35,5	48,0	13,8	2,6	0,0	0,0
Essen	127	2,19	32	55	24	16	0	0	25,2	43,3	18,9	12,6	0,0	0,0
Frankfurt	150	2,07	34	84	22	8	2	0	22,7	56,0	14,7	5,3	1,3	0,0
Freiburg	198	1,92	49	119	27	3	0	0	24,7	60,1	13,6	1,5	0,0	0,0
Gießen	151	1,83	51	79	17	4	0	0	33,8	52,3	11,3	2,6	0,0	0,0
Göttingen	182	1,95	49	99	29	4	1	0	26,9	54,4	15,9	2,2	0,5	0,0
Greifswald	27	1,89	8	15	3	1	0	0	29,6	55,6	11,1	3,7	0,0	0,0
Halle	48	2,17	8	27	10	3	0	0	16,7	56,3	20,8	6,3	0,0	0,0
Hamburg	211	1,97	75	86	36	11	2	1	35,5	40,8	17,1	5,2	0,9	0,5
Hannover	185	1,91	69	76	28	11	1	0	37,3	41,1	15,1	5,9	0,5	0,0
Heidelberg *	151	2,07	34	78	34	5	0	0	22,5	51,7	22,5	3,3	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. *	101	2,16	13	62	24	1	1	0	12,9	61,4	23,8	1,0	1,0	0,0
Homburg	106	2,14	26	52	19	6	2	1	24,5	49,1	17,9	5,7	1,9	0,9
Jena	66	1,97	19	31	15	1	0	0	28,8	47,0	22,7	1,5	0,0	0,0
Kiel	121	2,04	28	65	23	5	0	0	23,1	53,7	19,0	4,1	0,0	0,0
Köln	177	2,05	37	105	28	4	3	0	20,9	59,3	15,8	2,3	1,7	0,0
Leipzig	132	2,18	31	55	37	9	0	0	23,5	41,7	28,0	6,8	0,0	0,0
Lübeck	117	1,82	34	72	10	0	1	0	29,1	61,5	8,5	0,0	0,9	0,0
Magdeburg	33	2,09	8	15	9	1	0	0	24,2	45,5	27,3	3,0	0,0	0,0
Mainz	185	2,05	47	94	34	9	0	1	25,4	50,8	18,4	4,9	0,0	0,5
Marburg	135	1,99	35	70	27	2	1	0	25,9	51,9	20,0	1,5	0,7	0,0
München LMU	269	2,05	70	129	58	10	2	0	26,0	48,0	21,6	3,7	0,7	0,0
München TU	143	1,91	41	78	20	4	0	0	28,7	54,5	14,0	2,8	0,0	0,0
Münster	168	1,86	57	83	22	6	0	0	33,9	49,4	13,1	3,6	0,0	0,0
Regensburg	46	1,76	20	17	9	0	0	0	43,5	37,0	19,6	0,0	0,0	0,0
Rostock	41	2,00	10	23	6	2	0	0	24,4	56,1	14,6	4,9	0,0	0,0
Tübingen	189	1,98	43	113	27	6	0	0	22,8	59,8	14,3	3,2	0,0	0,0
Ulm	164	1,96	47	80	35	1	1	0	28,7	48,8	21,3	0,6	0,6	0,0
Witten/Herdecke	30	1,70	14	12	3	1	0	0	46,7	40,0	10,0	3,3	0,0	0,0
Würzburg	155	2,09	41	73	30	8	3	0	26,5	47,1	19,4	5,2	1,9	0,0
Gesamt	5017	2,02	1339	2505	945	198	26	4	26,7	49,9	18,8	3,9	0,5	0,1

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.2 Mündlicher Teil

##### 3.2.2 Notenverteilung nach Hochschulen

##### 3.2.2.2 Herbst 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	95	2,01	30	41	20	2	1	1	31,6	43,2	21,1	2,1	1,1	1,1
Berlin FU	154	1,89	53	72	22	7	0	0	34,4	46,8	14,3	4,5	0,0	0,0
Berlin HU	249	1,99	63	132	47	7	0	0	25,3	53,0	18,9	2,8	0,0	0,0
Bochum	123	2,30	25	52	32	12	2	0	20,3	42,3	26,0	9,8	1,6	0,0
Bonn	100	1,93	31	49	16	4	0	0	31,0	49,0	16,0	4,0	0,0	0,0
Dresden	82	2,21	12	48	16	5	1	0	14,6	58,5	19,5	6,1	1,2	0,0
Düsseldorf	126	2,43	18	56	35	14	3	0	14,3	44,4	27,8	11,1	2,4	0,0
Erlangen	145	1,93	48	65	27	4	1	0	33,1	44,8	18,6	2,8	0,7	0,0
Essen	123	2,11	36	48	28	11	0	0	29,3	39,0	22,8	8,9	0,0	0,0
Frankfurt	108	2,08	28	48	27	5	0	0	25,9	44,4	25,0	4,6	0,0	0,0
Freiburg	143	2,10	30	77	29	6	1	0	21,0	53,8	20,3	4,2	0,7	0,0
Gießen	96	2,06	22	51	18	5	0	0	22,9	53,1	18,8	5,2	0,0	0,0
Göttingen	159	2,01	35	91	30	3	0	0	22,0	57,2	18,9	1,9	0,0	0,0
Greifswald	45	1,82	16	21	8	0	0	0	35,6	46,7	17,8	0,0	0,0	0,0
Halle	54	2,06	14	26	11	3	0	0	25,9	48,1	20,4	5,6	0,0	0,0
Hamburg	165	2,11	50	58	47	9	1	0	30,3	35,2	28,5	5,5	0,6	0,0
Hannover	160	1,92	53	76	26	2	2	1	33,1	47,5	16,3	1,3	1,3	0,6
Heidelberg *	138	2,04	38	64	29	7	0	0	27,5	46,4	21,0	5,1	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. *	69	2,26	10	37	16	6	0	0	14,5	53,6	23,2	8,7	0,0	0,0
Homburg	84	2,07	18	43	22	1	0	0	21,4	51,2	26,2	1,2	0,0	0,0
Jena	140	1,96	36	78	21	5	0	0	25,7	55,7	15,0	3,6	0,0	0,0
Kiel	95	2,04	20	52	22	1	0	0	21,1	54,7	23,2	1,1	0,0	0,0
Köln	130	1,95	39	67	18	4	2	0	30,0	51,5	13,8	3,1	1,5	0,0
Leipzig	181	2,03	46	91	37	7	0	0	25,4	50,3	20,4	3,9	0,0	0,0
Lübeck	68	1,85	20	40	6	2	0	0	29,4	58,8	8,8	2,9	0,0	0,0
Magdeburg	43	2,14	9	19	15	0	0	0	20,9	44,2	34,9	0,0	0,0	0,0
Mainz	145	2,12	34	69	36	4	1	1	23,4	47,6	24,8	2,8	0,7	0,7
Marburg	96	1,79	30	56	10	0	0	0	31,3	58,3	10,4	0,0	0,0	0,0
München LMU	209	2,04	55	100	45	8	1	0	26,3	47,8	21,5	3,8	0,5	0,0
München TU	78	1,83	28	35	15	0	0	0	35,9	44,9	19,2	0,0	0,0	0,0
Münster	88	1,80	35	38	13	2	0	0	39,8	43,2	14,8	2,3	0,0	0,0
Regensburg	43	1,74	20	14	9	0	0	0	46,5	32,6	20,9	0,0	0,0	0,0
Rostock	47	1,74	18	24	4	1	0	0	38,3	51,1	8,5	2,1	0,0	0,0
Tübingen	119	1,87	40	58	18	3	0	0	33,6	48,7	15,1	2,5	0,0	0,0
Ulm	93	2,02	20	55	15	2	1	0	21,5	59,1	16,1	2,2	1,1	0,0
Witten/Herdecke	19	1,68	8	9	2	0	0	0	42,1	47,4	10,5	0,0	0,0	0,0
Würzburg	123	2,05	32	59	28	3	0	1	26,0	48,0	22,8	2,4	0,0	0,8
Gesamt	4135	2,02	1120	2019	820	155	17	4	27,1	48,8	19,8	3,7	0,4	0,1

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.3 Gesamtprüfung

##### 3.3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

##### 3.3.1.1 Frühjahr 2002

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	214	4,3
gut	2285	46,4
befriedigend	2022	41,1
ausreichend	401	8,1
Summe	4922	

##### 3.3.1.2 Herbst 2002

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	145	3,6
gut	1826	44,8
befriedigend	1684	41,3
ausreichend	418	10,3
Summe	4073	

**3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**

**3.3 Gesamtprüfung**

**3.3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil**

**3.3.2.1 Frühjahr 2002**

		Note mündlicher Teil							Gesamt Anteil*	
		fehlt	1	2	3	4	5	6		
<b>Note schriftlicher Teil</b>	fehlt		6	9	22	6	6	2	51	
	1	0	144	70	5	1	0	0	220	4,4
	2	0	713	972	186	20	0	0	1891	37,8
	3	6	408	1056	412	85	3	0	1970	39,2
	4	4	70	379	295	77	9	1	835	16,6
	5	9	1	28	37	10	8	0	93	1,7
	6	13	0	2	7	5	0	1	28	0,3
	Gesamt Anteil*	32	1342 26,7	2516 50,1	964 18,8	204 4,0	26 0,4	4 0,0	5088	

**3.3.2.2 Herbst 2002**

		Note mündlicher Teil							Gesamt Anteil*	
		fehlt	1	2	3	4	5	6		
<b>Note schriftlicher Teil</b>	fehlt		2	6	8	4	1	1	22	
	1	0	113	32	2	0	0	0	147	3,5
	2	1	609	766	133	6	0	0	1515	36,4
	3	2	316	846	368	47	3	0	1582	38,0
	4	6	79	338	291	83	8	0	805	19,2
	5	16	7	37	38	16	3	2	119	2,5
	6	27	0	3	2	4	2	1	39	0,3
	Gesamt Anteil*	52	1126 27,1	2028 48,7	842 20,1	160 3,8	17 0,4	4 0,1	4229	

markierter Bereich: Gesamtprüfung erfolgreich

\* Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen

**3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**3.3 Gesamtprüfung**  
**3.3.3 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen**  
**3.3.3.1 Frühjahr 2002**

Hochschule	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Aachen	147	7	63	61	16	4,8	42,9	41,5	10,9
Berlin FU	187	9	80	76	22	4,8	42,8	40,6	11,8
Berlin HU	282	9	135	125	13	3,2	47,9	44,3	4,6
Bochum	82	1	21	43	17	1,2	25,6	52,4	20,7
Bonn	127	6	59	50	12	4,7	46,5	39,4	9,4
Dresden	67	0	29	30	8	0,0	43,3	44,8	11,9
Düsseldorf	147	8	48	73	18	5,4	32,7	49,7	12,2
Erlangen	151	9	86	44	12	6,0	57,0	29,1	7,9
Essen	126	5	48	53	20	4,0	38,1	42,1	15,9
Frankfurt	149	3	56	73	17	2,0	37,6	49,0	11,4
Freiburg	198	17	119	53	9	8,6	60,1	26,8	4,5
Gießen	150	1	86	52	11	0,7	57,3	34,7	7,3
Göttingen	169	8	69	81	11	4,7	40,8	47,9	6,5
Greifswald	25	2	9	12	2	8,0	36,0	48,0	8,0
Halle	47	1	20	20	6	2,1	42,6	42,6	12,8
Hamburg	201	6	92	89	14	3,0	45,8	44,3	7,0
Hannover	185	8	81	73	23	4,3	43,8	39,5	12,4
Heidelberg *	148	10	97	36	5	6,8	65,5	24,3	3,4
Heidelb./Mannh. *	98	3	39	45	11	3,1	39,8	45,9	11,2
Homburg	103	4	48	40	11	3,9	46,6	38,8	10,7
Jena	65	1	30	26	8	1,5	46,2	40,0	12,3
Kiel	119	11	52	49	7	9,2	43,7	41,2	5,9
Köln	172	6	75	83	8	3,5	43,6	48,3	4,7
Leipzig	131	3	60	54	14	2,3	45,8	41,2	10,7
Lübeck	115	6	52	54	3	5,2	45,2	47,0	2,6
Magdeburg	33	1	12	17	3	3,0	36,4	51,5	9,1
Mainz	178	9	81	76	12	5,1	45,5	42,7	6,7
Marburg	133	5	63	57	8	3,8	47,4	42,9	6,0
München LMU	265	12	136	93	24	4,5	51,3	35,1	9,1
München TU	143	7	56	71	9	4,9	39,2	49,7	6,3
Münster	169	5	83	73	8	3,0	49,1	43,2	4,7
Regensburg	46	0	30	14	2	0,0	65,2	30,4	4,3
Rostock	39	0	14	22	3	0,0	35,9	56,4	7,7
Tübingen	184	13	83	76	12	7,1	45,1	41,3	6,5
Ulm	161	5	78	62	16	3,1	48,4	38,5	9,9
Witten/Herdecke	30	1	19	10	0	3,3	63,3	33,3	0,0
Würzburg	150	12	76	56	6	8,0	50,7	37,3	4,0
Gesamt	4922	214	2285	2022	401	4,3	46,4	41,1	8,1

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**3.3 Gesamtprüfung**  
**3.3.3 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen**  
**3.3.3.2 Herbst 2002**

Hochschule	Teil- nehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Aachen	92	2	35	44	11	2,2	38,0	47,8	12,0
Berlin FU	160	3	86	54	17	1,9	53,8	33,8	10,6
Berlin HU	249	9	108	111	21	3,6	43,4	44,6	8,4
Bochum	116	1	39	58	18	0,9	33,6	50,0	15,5
Bonn	98	7	36	43	12	7,1	36,7	43,9	12,2
Dresden	80	2	37	32	9	2,5	46,3	40,0	11,3
Düsseldorf	120	0	42	56	22	0,0	35,0	46,7	18,3
Erlangen	141	5	67	61	8	3,5	47,5	43,3	5,7
Essen	119	4	39	59	17	3,4	32,8	49,6	14,3
Frankfurt	106	5	34	44	23	4,7	32,1	41,5	21,7
Freiburg	141	7	82	46	6	5,0	58,2	32,6	4,3
Gießen	92	2	32	43	15	2,2	34,8	46,7	16,3
Göttingen	162	4	70	76	12	2,5	43,2	46,9	7,4
Greifswald	45	2	23	15	5	4,4	51,1	33,3	11,1
Halle	54	4	19	25	6	7,4	35,2	46,3	11,1
Hamburg	167	1	72	68	26	0,6	43,1	40,7	15,6
Hannover	152	7	64	62	19	4,6	42,1	40,8	12,5
Heidelberg *	136	9	74	44	9	6,6	54,4	32,4	6,6
Heidelb./Mannh. *	65	1	32	26	6	1,5	49,2	40,0	9,2
Homburg	80	3	35	33	9	3,8	43,8	41,3	11,3
Jena	140	3	64	58	15	2,1	45,7	41,4	10,7
Kiel	96	2	43	43	8	2,1	44,8	44,8	8,3
Köln	125	5	60	47	13	4,0	48,0	37,6	10,4
Leipzig	179	5	73	82	19	2,8	40,8	45,8	10,6
Lübeck	69	2	34	29	4	2,9	49,3	42,0	5,8
Magdeburg	43	5	17	17	4	11,6	39,5	39,5	9,3
Mainz	142	3	74	50	15	2,1	52,1	35,2	10,6
Marburg	96	5	51	37	3	5,2	53,1	38,5	3,1
München LMU	208	11	101	84	12	5,3	48,6	40,4	5,8
München TU	77	4	37	28	8	5,2	48,1	36,4	10,4
Münster	85	0	44	35	6	0,0	51,8	41,2	7,1
Regensburg	43	1	26	12	4	2,3	60,5	27,9	9,3
Rostock	48	0	24	22	2	0,0	50,0	45,8	4,2
Tübingen	117	7	58	44	8	6,0	49,6	37,6	6,8
Ulm	92	3	36	42	11	3,3	39,1	45,7	12,0
Witten/Herdecke	19	1	6	10	2	5,3	31,6	52,6	10,5
Würzburg	119	10	52	44	13	8,4	43,7	37,0	10,9
Gesamt	4073	145	1826	1684	418	3,6	44,8	41,3	10,3

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**4** **Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
**4.1** **Notenverteilung im Jahr 2002**

Note	Notenverteilungen			
	Januar bis Juni 2002		Juli bis Dezember 2002	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
sehr gut	1353	28,0	1154	28,0
gut	2374	49,2	2003	48,7
befriedigend	900	18,6	787	19,1
ausreichend	172	3,6	143	3,5
mangelhaft	30	0,6	25	0,6
ungenügend	1	0,0	3	0,1
Summe	4830		4115	
Durchschnittsnote	2,00		2,00	

#### 4 Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

##### 4.2 Notenverteilung nach Hochschulen

##### 4.2.1 Halbjahr Januar 2002 bis Juni 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	151	1,80	63	60	24	3	1	0	41,7	39,7	15,9	2,0	0,7	0,0
Berlin FU	186	2,42	26	85	52	17	6	0	14,0	45,7	28,0	9,1	3,2	0,0
Berlin HU	238	2,08	53	130	41	10	4	0	22,3	54,6	17,2	4,2	1,7	0,0
Bochum	102	1,91	33	47	20	2	0	0	32,4	46,1	19,6	2,0	0,0	0,0
Bonn	137	1,72	63	52	20	2	0	0	46,0	38,0	14,6	1,5	0,0	0,0
Dresden	68	1,90	21	35	10	2	0	0	30,9	51,5	14,7	2,9	0,0	0,0
Düsseldorf	146	2,10	32	77	29	6	2	0	21,9	52,7	19,9	4,1	1,4	0,0
Erlangen	125	1,91	36	68	17	4	0	0	28,8	54,4	13,6	3,2	0,0	0,0
Essen	92	1,98	28	40	22	2	0	0	30,4	43,5	23,9	2,2	0,0	0,0
Frankfurt	149	2,08	39	65	40	4	1	0	26,2	43,6	26,8	2,7	0,7	0,0
Freiburg	178	2,05	36	105	31	5	0	1	20,2	59,0	17,4	2,8	0,0	0,6
Gießen	119	1,83	47	48	21	3	0	0	39,5	40,3	17,6	2,5	0,0	0,0
Göttingen	168	1,91	56	77	30	4	1	0	33,3	45,8	17,9	2,4	0,6	0,0
Greifswald	22	1,86	7	11	4	0	0	0	31,8	50,0	18,2	0,0	0,0	0,0
Halle	27	2,41	2	14	10	0	1	0	7,4	51,9	37,0	0,0	3,7	0,0
Hamburg	194	1,81	72	91	27	4	0	0	37,1	46,9	13,9	2,1	0,0	0,0
Hannover	202	1,96	50	116	31	4	1	0	24,8	57,4	15,3	2,0	0,5	0,0
Heidelberg *	167	2,09	35	87	40	5	0	0	21,0	52,1	24,0	3,0	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. *	95	2,31	10	50	31	4	0	0	10,5	52,6	32,6	4,2	0,0	0,0
Homburg	86	2,41	11	42	22	9	2	0	12,8	48,8	25,6	10,5	2,3	0,0
Jena	67	1,90	22	31	13	1	0	0	32,8	46,3	19,4	1,5	0,0	0,0
Kiel	128	1,95	34	70	20	4	0	0	26,6	54,7	15,6	3,1	0,0	0,0
Köln	168	1,92	59	76	22	10	1	0	35,1	45,2	13,1	6,0	0,6	0,0
Leipzig	137	2,16	20	82	28	7	0	0	14,6	59,9	20,4	5,1	0,0	0,0
Lübeck	114	1,92	33	59	20	2	0	0	28,9	51,8	17,5	1,8	0,0	0,0
Magdeburg	36	2,36	5	15	14	2	0	0	13,9	41,7	38,9	5,6	0,0	0,0
Mainz	175	1,91	55	88	25	6	1	0	31,4	50,3	14,3	3,4	0,6	0,0
Marburg	111	1,95	37	47	23	3	1	0	33,3	42,3	20,7	2,7	0,9	0,0
München LMU	299	2,13	67	139	81	11	1	0	22,4	46,5	27,1	3,7	0,3	0,0
München TU	161	2,00	50	74	26	9	2	0	31,1	46,0	16,1	5,6	1,2	0,0
Münster	171	1,92	63	74	22	9	3	0	36,8	43,3	12,9	5,3	1,8	0,0
Regensburg	41	1,93	12	22	5	2	0	0	29,3	53,7	12,2	4,9	0,0	0,0
Rostock	47	2,11	11	23	10	3	0	0	23,4	48,9	21,3	6,4	0,0	0,0
Tübingen	175	1,97	48	95	23	8	1	0	27,4	54,3	13,1	4,6	0,6	0,0
Ulm	175	1,85	56	94	21	3	1	0	32,0	53,7	12,0	1,7	0,6	0,0
Witten/Herdecke	17	1,53	11	3	3	0	0	0	64,7	17,6	17,6	0,0	0,0	0,0
Würzburg	156	1,85	50	82	22	2	0	0	32,1	52,6	14,1	1,3	0,0	0,0
Gesamt	4830	2,00	1353	2374	900	172	30	1	28,0	49,2	18,6	3,6	0,6	0,0

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

#### 4 Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

##### 4.2 Notenverteilung nach Hochschulen

##### 4.2.2 Halbjahr Juli 2002 bis Dezember 2002

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	83	1,83	24	49	10	0	0	0	28,9	59,0	12,0	0,0	0,0	0,0
Berlin FU	177	2,25	40	76	44	11	6	0	22,6	42,9	24,9	6,2	3,4	0,0
Berlin HU	225	2,02	61	110	44	9	1	0	27,1	48,9	19,6	4,0	0,4	0,0
Bochum	97	1,94	31	43	22	0	1	0	32,0	44,3	22,7	0,0	1,0	0,0
Bonn	123	1,84	43	61	16	2	1	0	35,0	49,6	13,0	1,6	0,8	0,0
Dresden	46	2,24	6	26	12	1	1	0	13,0	56,5	26,1	2,2	2,2	0,0
Düsseldorf	143	2,15	37	60	36	8	2	0	25,9	42,0	25,2	5,6	1,4	0,0
Erlangen	130	1,96	38	63	26	2	1	0	29,2	48,5	20,0	1,5	0,8	0,0
Essen	98	2,08	28	41	23	5	1	0	28,6	41,8	23,5	5,1	1,0	0,0
Frankfurt	94	2,16	20	47	21	4	2	0	21,3	50,0	22,3	4,3	2,1	0,0
Freiburg	152	1,84	55	70	24	3	0	0	36,2	46,1	15,8	2,0	0,0	0,0
Gießen	108	1,77	45	49	8	6	0	0	41,7	45,4	7,4	5,6	0,0	0,0
Göttingen	150	1,83	53	73	20	4	0	0	35,3	48,7	13,3	2,7	0,0	0,0
Greifswald	23	1,91	6	13	4	0	0	0	26,1	56,5	17,4	0,0	0,0	0,0
Halle	54	2,24	10	26	14	3	1	0	18,5	48,1	25,9	5,6	1,9	0,0
Hamburg	188	1,86	59	99	27	3	0	0	31,4	52,7	14,4	1,6	0,0	0,0
Hannover	168	1,86	55	87	22	3	1	0	32,7	51,8	13,1	1,8	0,6	0,0
Heidelberg *	128	2,10	28	66	27	7	0	0	21,9	51,6	21,1	5,5	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. *	90	2,17	14	49	25	2	0	0	15,6	54,4	27,8	2,2	0,0	0,0
Homburg	65	2,25	13	29	18	4	1	0	20,0	44,6	27,7	6,2	1,5	0,0
Jena	72	2,14	15	33	23	1	0	0	20,8	45,8	31,9	1,4	0,0	0,0
Kiel	98	2,11	24	47	19	8	0	0	24,5	48,0	19,4	8,2	0,0	0,0
Köln	134	1,90	42	66	23	3	0	0	31,3	49,3	17,2	2,2	0,0	0,0
Leipzig	145	2,12	29	77	32	6	1	0	20,0	53,1	22,1	4,1	0,7	0,0
Lübeck	77	1,73	32	34	11	0	0	0	41,6	44,2	14,3	0,0	0,0	0,0
Magdeburg	41	2,56	2	21	14	2	1	1	4,9	51,2	34,1	4,9	2,4	2,4
Mainz	160	1,95	45	85	23	7	0	0	28,1	53,1	14,4	4,4	0,0	0,0
Marburg	99	1,88	38	42	14	4	0	1	38,4	42,4	14,1	4,0	0,0	1,0
München LMU	278	2,08	64	145	55	12	1	1	23,0	52,2	19,8	4,3	0,4	0,4
München TU	113	2,08	29	53	25	5	1	0	25,7	46,9	22,1	4,4	0,9	0,0
Münster	145	1,92	49	65	26	4	1	0	33,8	44,8	17,9	2,8	0,7	0,0
Regensburg	28	1,89	10	12	5	1	0	0	35,7	42,9	17,9	3,6	0,0	0,0
Rostock	44	2,27	10	14	18	2	0	0	22,7	31,8	40,9	4,5	0,0	0,0
Tübingen	125	2,10	29	62	27	6	1	0	23,2	49,6	21,6	4,8	0,8	0,0
Ulm	89	1,88	27	49	10	3	0	0	30,3	55,1	11,2	3,4	0,0	0,0
Witten/Herdecke	11	1,73	5	4	2	0	0	0	45,5	36,4	18,2	0,0	0,0	0,0
Würzburg	114	1,85	38	57	17	2	0	0	33,3	50,0	14,9	1,8	0,0	0,0
Gesamt	4115	2,00	1154	2003	787	143	25	3	28,0	48,7	19,1	3,5	0,6	0,1

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**5 Ärztliche Prüfung  
(bestandene Examina)**

**5.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen im Jahr 2002**

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester				Studiendauer Erstteiln.	Erstteilnehmer	Wiederholungen		Ausländische Studierende	Frauen
		12	13	14	> 14			erste	zweite		
		abs. %	abs. %	abs. %	abs. %			abs. %	abs. %		
Aachen	233	27 11,6	109 46,8	34 14,6	63 27,0	14,0	231 99,1	2 0,9	0 0,0	22 9,4	120 51,5
Berlin FU	351	43 12,3	116 33,0	79 22,5	113 32,2	14,4	340 96,9	9 2,6	2 0,6	28 8,0	190 54,1
Berlin HU	458	133 29,0	137 29,9	87 19,0	101 22,1	13,5	456 99,6	2 0,4	0 0,0	11 2,4	238 52,0
Bochum	198	53 26,8	77 38,9	24 12,1	44 22,2	13,7	196 99,0	2 1,0	0 0,0	20 10,1	114 57,6
Bonn	259	55 21,2	71 27,4	60 23,2	73 28,2	14,0	258 99,6	1 0,4	0 0,0	17 6,6	137 52,9
Dresden	113	46 40,7	47 41,6	15 13,3	5 4,4	12,9	113 100,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	76 67,3
Düsseldorf	285	71 24,9	88 30,9	55 19,3	71 24,9	13,9	282 98,9	3 1,1	0 0,0	35 12,3	147 51,6
Erlangen	254	54 21,3	97 38,2	52 20,5	51 20,1	13,8	254 100,0	0 0,0	0 0,0	33 13,0	134 52,8
Essen	189	34 18,0	53 28,0	50 26,5	52 27,5	14,1	188 99,5	1 0,5	0 0,0	24 12,7	103 54,5
Frankfurt	240	47 19,6	78 32,5	46 19,2	69 28,8	14,0	239 99,6	1 0,4	0 0,0	24 10,0	130 54,2
Freiburg	329	33 10,0	122 37,1	90 27,4	84 25,5	13,9	327 99,4	2 0,6	0 0,0	14 4,3	170 51,7
Gießen	227	49 21,6	83 36,6	35 15,4	60 26,4	13,9	225 99,1	2 0,9	0 0,0	21 9,3	121 53,3
Göttingen	317	33 10,4	101 31,9	95 30,0	88 27,8	14,2	314 99,1	3 0,9	0 0,0	33 10,4	176 55,5
Greifswald	45	12 26,7	17 37,8	7 15,6	9 20,0	13,8	45 100,0	0 0,0	0 0,0	3 6,7	21 46,7
Halle	79	32 40,5	19 24,1	17 21,5	11 13,9	13,1	76 96,2	3 3,8	0 0,0	4 5,1	47 59,5
Hamburg	382	79 20,7	106 27,7	95 24,9	102 26,7	14,0	382 100,0	0 0,0	0 0,0	30 7,9	209 54,7
Hannover	368	60 16,3	146 39,7	84 22,8	78 21,2	13,8	365 99,2	2 0,5	1 0,3	17 4,6	196 53,3
Heidelberg *	295	47 15,9	102 34,6	81 27,5	65 22,0	13,8	292 99,0	2 0,7	1 0,3	22 7,5	131 44,4
Heidelb./Mannh.*	185	38 20,5	56 30,3	44 23,8	47 25,4	13,9	184 99,5	1 0,5	0 0,0	21 11,4	94 50,8
Homburg	148	31 20,9	51 34,5	24 16,2	42 28,4	14,3	147 99,3	1 0,7	0 0,0	19 12,8	78 52,7
Jena	139	41 29,5	57 41,0	31 22,3	10 7,2	13,1	138 99,3	1 0,7	0 0,0	2 1,4	77 55,4
Kiel	226	30 13,3	96 42,5	49 21,7	51 22,6	13,9	225 99,6	1 0,4	0 0,0	13 5,8	118 52,2
Köln	301	40 13,3	98 32,6	71 23,6	92 30,6	14,2	298 99,0	3 1,0	0 0,0	29 9,6	156 51,8
Leipzig	281	150 53,4	73 26,0	37 13,2	21 7,5	12,8	280 99,6	1 0,4	0 0,0	12 4,3	149 53,0
Lübeck	191	33 17,3	70 36,6	38 19,9	50 26,2	13,9	190 99,5	1 0,5	0 0,0	15 7,9	114 59,7
Magdeburg	75	20 26,7	29 38,7	14 18,7	12 16,0	13,5	75 100,0	0 0,0	0 0,0	4 5,3	35 46,7
Mainz	334	34 10,2	133 39,8	73 21,9	94 28,1	14,1	333 99,7	1 0,3	0 0,0	24 7,2	177 53,0
Marburg	208	25 12,0	80 38,5	59 28,4	44 21,2	13,8	206 99,0	1 0,5	1 0,5	13 6,3	92 44,2
München LMU	574	91 15,9	203 35,4	137 23,9	143 24,9	13,9	568 99,0	6 1,0	0 0,0	45 7,8	278 48,4
München TU	271	64 23,6	124 45,8	45 16,6	38 14,0	13,3	267 98,5	3 1,1	1 0,4	17 6,3	147 54,2
Münster	312	78 25,0	120 38,5	56 17,9	58 18,6	13,7	311 99,7	1 0,3	0 0,0	22 7,1	168 53,8
Regensburg	69	21 30,4	32 46,4	9 13,0	7 10,1	13,1	69 100,0	0 0,0	0 0,0	3 4,3	34 49,3
Rostock	91	36 39,6	27 29,7	11 12,1	17 18,7	13,4	91 100,0	0 0,0	0 0,0	5 5,5	51 56,0
Tübingen	298	55 18,5	110 36,9	73 24,5	60 20,1	13,7	297 99,7	1 0,3	0 0,0	24 8,1	160 53,7
Ulm	263	28 10,6	138 52,5	52 19,8	45 17,1	13,6	261 99,2	2 0,8	0 0,0	20 7,6	131 49,8
Witten/Herdecke	28	7 25,0	7 25,0	5 17,9	9 32,1	13,8	28 100,0	0 0,0	0 0,0	3 10,7	19 67,9
Würzburg	270	43 15,9	138 51,1	52 19,3	37 13,7	13,5	270 100,0	0 0,0	0 0,0	14 5,2	118 43,7
<b>Gesamt</b>	<b>8886</b>	<b>1773 20,0</b>	<b>3211 36,1</b>	<b>1886 21,2</b>	<b>2016 22,7</b>	<b>13,8</b>	<b>8821 99,3</b>	<b>59 0,7</b>	<b>6 0,1</b>	<b>663 7,5</b>	<b>4656 52,4</b>

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**5     Ärztliche Prüfung  
(bestandene Examina)**  
**5.2   Notenverteilung im Jahr 2002**

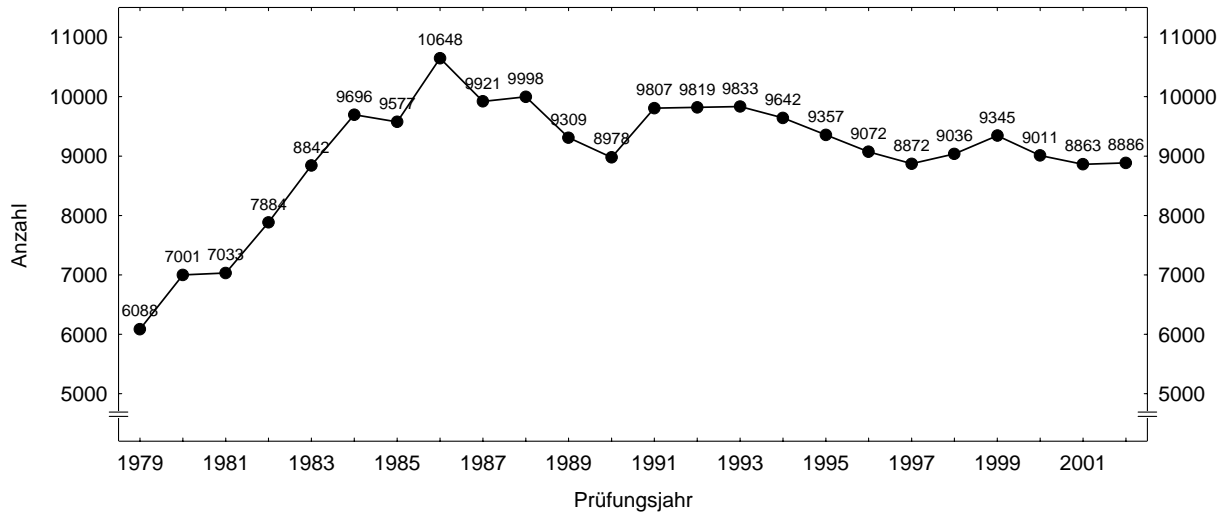
Verteilung der Gesamtnoten		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	667	7,5
gut	4597	51,7
befriedigend	3272	36,8
ausreichend	264	3,0
ohne Note	86	1,0
Summe	8886	

**5 Ärztliche Prüfung  
(bestandene Examina)**  
**5.3 Notenverteilung nach Hochschulen im Jahr 2002**

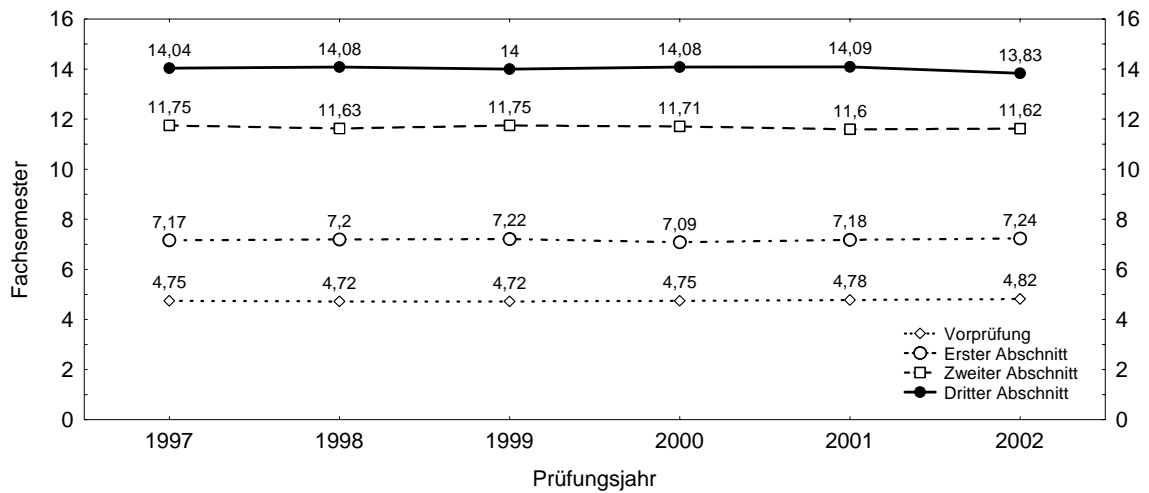
Hochschule	Absolventen	Notenverteilung								ohne Gesamtnote	
		absolut				in Prozent				abs.	in %
		1	2	3	4	1	2	3	4		
Aachen	233	13	133	79	8	5,6	57,1	33,9	3,4	0	0,0
Berlin FU	351	18	150	163	15	5,1	42,7	46,4	4,3	5	1,4
Berlin HU	458	32	250	165	10	7,0	54,6	36,0	2,2	1	0,2
Bochum	198	13	92	84	4	6,6	46,5	42,4	2,0	5	2,5
Bonn	259	22	138	89	3	8,5	53,3	34,4	1,2	7	2,7
Dresden	113	5	65	41	2	4,4	57,5	36,3	1,8	0	0,0
Düsseldorf	285	9	145	116	11	3,2	50,9	40,7	3,9	4	1,4
Erlangen	254	21	132	85	10	8,3	52,0	33,5	3,9	6	2,4
Essen	189	13	86	73	11	6,9	45,5	38,6	5,8	6	3,2
Frankfurt	240	16	99	113	11	6,7	41,3	47,1	4,6	1	0,4
Freiburg	329	31	197	92	5	9,4	59,9	28,0	1,5	4	1,2
Gießen	227	24	103	88	9	10,6	45,4	38,8	4,0	3	1,3
Göttingen	317	22	173	111	9	6,9	54,6	35,0	2,8	2	0,6
Greifswald	45	4	21	18	2	8,9	46,7	40,0	4,4	0	0,0
Halle	79	3	37	37	1	3,8	46,8	46,8	1,3	1	1,3
Hamburg	382	29	205	137	7	7,6	53,7	35,9	1,8	4	1,0
Hannover	368	26	186	148	8	7,1	50,5	40,2	2,2	0	0,0
Heidelberg *	295	29	160	92	11	9,8	54,2	31,2	3,7	3	1,0
Heidelb./Mannh. *	185	5	88	78	9	2,7	47,6	42,2	4,9	5	2,7
Homburg	148	6	67	62	9	4,1	45,3	41,9	6,1	4	2,7
Jena	139	10	69	58	2	7,2	49,6	41,7	1,4	0	0,0
Kiel	226	11	129	79	7	4,9	57,1	35,0	3,1	0	0,0
Köln	301	28	163	102	8	9,3	54,2	33,9	2,7	0	0,0
Leipzig	281	12	130	126	11	4,3	46,3	44,8	3,9	2	0,7
Lübeck	191	21	110	56	4	11,0	57,6	29,3	2,1	0	0,0
Magdeburg	75	2	42	25	3	2,7	56,0	33,3	4,0	3	4,0
Mainz	334	32	160	130	11	9,6	47,9	38,9	3,3	1	0,3
Marburg	208	16	121	65	5	7,7	58,2	31,3	2,4	1	0,5
München LMU	574	40	281	232	18	7,0	49,0	40,4	3,1	3	0,5
München TU	271	30	145	83	9	11,1	53,5	30,6	3,3	4	1,5
Münster	312	31	177	92	11	9,9	56,7	29,5	3,5	1	0,3
Regensburg	69	5	45	17	1	7,2	65,2	24,6	1,4	1	1,4
Rostock	91	4	40	41	4	4,4	44,0	45,1	4,4	2	2,2
Tübingen	298	32	158	99	7	10,7	53,0	33,2	2,3	2	0,7
Ulm	263	19	131	106	5	7,2	49,8	40,3	1,9	2	0,8
Witten/Herdecke	28	3	17	8	0	10,7	60,7	28,6	0,0	0	0,0
Würzburg	270	30	152	82	3	11,1	56,3	30,4	1,1	3	1,1
<b>Gesamt</b>	<b>8886</b>	<b>667</b>	<b>4597</b>	<b>3272</b>	<b>264</b>	<b>7,5</b>	<b>51,7</b>	<b>36,8</b>	<b>3,0</b>	<b>86</b>	<b>1,0</b>

\* Besonderheit in Baden-Württemberg: an der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt

**5** **Ärztliche Prüfung (bestandene Examina)**  
**5.4** **Grafische Darstellung der Absolventenzahlen seit 1979**



**5.5** **Grafische Darstellung der Studiendauern bei erfolgreich abgelegter Prüfung im Längsschnitt**



**5.6** **Grafische Darstellung des Alters der Absolventen im Längsschnitt**

